

M.Abt.215a A1-332

6.Bezirk

Bürgerhospitalgasse 21

Schlüsselbescheid

Prot. № VI/15/48

W 1145

VI., Bürgerspitalgasse 21 

Baubeginn : 6. VII. 1949

Bauende : 25. V. 1951

Wohnungen : unben. : 4

Wohnungsfl. : 141.48 m²

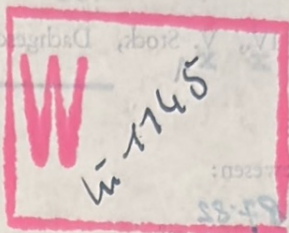
Verkehrsfl. : 34. — "

Dachbodenfl. : 0

175.48

suchen um Gewährung einer Fondshilfe
us dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.
gen laut angeschlossenen Beilagenverzeichnis.

gemäß § 22 des Bundes-
vom 16. Juni 1948,
G. Bl. Nr. 130.



15/27.11.48

Wohnhaus- Wiederaufbau. Ansuchen	W 1
3-fach einzureichen!	
Ausfertigung Nr. _____	

W 2

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien, IV.,
Stalinplatz 8.

(Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
b) um die Übernahme einer Bürgschaft*),
c) um die Zuerkennung von Zinsenzuschüssen*)

Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Bundesgesetz vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, für das nachstehende
aben.

Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens:

1. Land: **Oesterreich** Politischer Bezirk: **Wien**
Gemeinde: **Wien VI.,** Straße und Haus-Nr.: **Bürgerspitalgasse 21**
Grundstücke: Grundbuchseinlagezahl: **94** Katastralgemeinde:
Ist an der Liegenschaft ein Baurecht bestellt? Ja (Einlagezahl _____) — Nein*).

Besitzverhältnisse:

2. Liegenschaftseigentümer**): Vor- und Zuname: **Frau Alice V i d o r**
vertreten durch die Gebäudeverwaltung Staatsbürgerschaft: **Oesterreich**
Franz August F i a l a , Wien VIII., Albertg. 34
Anschrift: **M e x i k o D F Apartado 1360** Fernruf: _____

3. Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: _____

Staatsbürgerschaft: _____

Fernruf: _____

Anschrift: _____

4. Wann wurde die Liegenschaft erworben? _____

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

fonds*).

einfach
einfach
einfach
einfach
einfach

zweifach
einfach
dreifach
einfach
einfach
einfach

dreifach
dreifach
dreifach
dreifach

potheken-
skanzlei
FIALA
asse 34

Handwritten signature

C. Angaben über den Altbestand vor Eintritt des Kriegsschadens**):

5. Ausmaß des Baugrundes: 338 m², hiervon verbaut: 264 m². Erbauungsjahr: 1938
6. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., V. Stock, Dachgeschoß (für Wohn-Betriebszwecke zu 100 % ausgebaut gewesen)*).
7. Vor Eintritt des Kriegsschadens vorhanden gewesen:
- a) gesamte Wohnungsfläche 387,82 m²
- b) „ Betriebsfläche 182,15 m²
- c) „ Lagerfläche 87,37 m²
- (Nähere Beschreibung Beilage Nr. WW **)
8. Angabe über die Höhe**) des Hauptmietzinses im Jahre 13.090 S 80 *)
- oder des Bruttomietzinses im Jahre 80 S *)
9. Fällt das Wohnhaus unter die Bestimmungen des landwirtschaftlichen Wiederaufbaugesetzes, B. G. B. Nr. 176/1946? Ja — Nein*).

D. Angaben über den Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung:

10. Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung: Bombentreffer im gegen-
über liegenden Haus am 21. Febr. 1944

11. Flächen der „zerstörten und beschädigten Räume“**):

- a) gesamte Wohnungsfläche 98,60 m² 141,48 m²
- b) „ Betriebsfläche 95,60 m²
- c) „ Lagerfläche 34 m² 34,00
- d) „ Verkehrsfläche 34 m²
- e) „ Kellerfläche 34 m²
- f) „ Dachbodenfläche 124,60 m²
- insgesamte „zerstörte und beschädigte Fläche“ 127,60 m² 175,48 m²
- (Nähere Beschreibung Beilage Nr. com. 14 **)

12. Flächen der „nichtbeschädigten, jedoch unbenützaren Räume“**):

- a) gesamte Wohnungsfläche m²
- b) „ Betriebsfläche m²
- c) „ Lagerfläche m²
- d) „ Verkehrsfläche m²
- e) „ Kellerfläche m²
- f) „ Dachbodenfläche m²
- insgesamte „nichtbeschädigte, jedoch unbenützare Fläche“ m²
- (Nähere Beschreibung Beilage Nr. **)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

Angaben über den geplanten Wiederaufbau:

1. Art und Umfang**): Instandsetzung des Daches, der Rauchfänge, Hauptgesimse und der Fassaden, Decken und Wandverputz. Herstellen von neuen Fenstern und Türen, Haustor, Windfang und einbauen einer neuen Waschküche am Dachboden.

14. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestande ab**)? Ja — Nein*).

Angabe der Abweichung: Einbau einer Waschküche am Dachboden.

Angabe der Gründe: keine Waschküche vorhanden.

15. Wird die Wiederherstellung auf der bisher verbaut gewesen Grundfläche durchgeführt? Ja — Nein*).

Wenn nein**), Angabe der Gründe:

16. Flächen der „wiederhergestellten, der wieder nutzbar gemachten und der zusätzlich neugeschaffenen Räume“:

- a) gesamte Wohnungsfläche 141,48 m² 141,48 m²
- b) „ Betriebsfläche 87,37 m² 87,37
- c) „ Lagerfläche 34,00 m² 34,00
- d) „ Verkehrsfläche 34,00 m² 34,00
- e) „ Kellerfläche 34,00 m² 34,00
- f) „ Dachbodenfläche 124,60 m² 124,60
- insgesamte „wiederhergestellte, wieder nutzbar gemachte und neugeschaffene Fläche“ 175,48 m² 175,48
- (Nähere Beschreibung Beilage Nr. com. 14 **)

17. Gegenüberstellung der Anzahl der

	Altbestand	Neubestand
	Anzahl**)	Anzahl**)
Wohnungen	<u>1</u> <u>8</u>	<u>1</u> Waschküche
Betriebsstätten	<u>1</u> <u>4</u>	<u>am Dachboden</u>
Lagerräume	<u>1</u> <u>4</u>	
	aus Beilage Nr. <u>7</u> **)	aus Beilage Nr. <u>8</u> **)

18. Die Baubewilligung wurde am von mit Zahl erteilt (Beilage Nr.).

19. Bauwirtschaftliche Genehmigung**):

- a) die bauwirtschaftliche Genehmigung wurde am 20. Mai 1948 von mit Zahl 11/95/48 erteilt (Beilage Nr. 10).

- b) um die bauwirtschaftliche Genehmigung wird angesucht (Beilage Nr. 10).

20. Dauer der Durchführung der Herstellungsarbeiten bis zur schlüsselfertigen Benützung: Arbeitstage.

21. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens 114.200,- (Beilage Nr. 13).

22. Für das Bauvorhaben wird a) ein Darlehen in der Höhe von S b) die Übernahme der Bürgschaft für S

- c) ein Zinsenzuschuß in der Höhe von S angesprochen*).

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

F.

Allgemeine Angaben:

23. Verfasser der Pläne, der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: **Architekt Adolf Skodny, Stadtbaumeister**

Anschrift: **Wien VIII., Tigergasse 9.**

Fernruf: **A 23 4 93**

24. Gesamtbauleiter: Vor- und Zuname: **Adolf Skodny**

Anschrift: **Wien VIII., Tigergasse 9.**

Fernruf: **A 23 4 93**

25. Verantwortlicher Bauführer: Vor- und Zuname: **Adolf Skodny**

Anschrift: **Wien VIII., Tigergasse 9.**

Fernruf: **A 23 4 93**

26. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**)? **Ja — Nein ~~xxx~~**

27. Die Überprüfung** der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen erfolgt durch:

Vor- und Zuname: **Ing. Hermann Petti**

Anschrift: **IX. Döblinger Gasse 8**

Fernruf: **A 19-0-60**

U 46 408

Wien, am **28. Okt. 1948**

(Eigenhändige Unterschrift)

**Beh. aut. Realitäten- u. Hypotheken-
Verkehrs- u. Verwaltungskanzlei
FRANZ AUGUST FIALA
Wien, VIII/65, Albergasse 34
Telefon A 23-4-84**

Fiala

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen. **) Siehe Merkblatt.

**Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wiederaufbaufonds**

Dem **224.407/4-4**
vom **13.6.48**

Wien, am **20. Jun 1949**

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

KLOSS e.h.



Erreicht: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zu Zl. VI/15/27.11.48

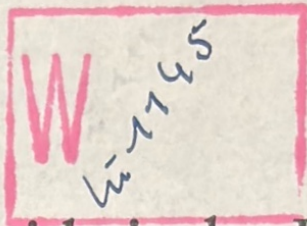
Bewerber: Alice V i d o r Mexiko D F
Apartado 1360, vertreten durch
Ort des Bauvorhabens: Gebäudeverwaltung Franz August F i a l a
Wien VIII. Albertgasse 34
Wien VI. Bürgerspitalgasse 21

Wohnhaus-
Wiederaufbau,
Verzeichnis der Beilagen
zum Ansuchen

W 2

3 fach beilegen

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.



Verzeichnis der Beilagen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds*).

Beilage-
Nummer:

- | | | | |
|----|---|-------------|----------|
| 1 | Grundbuchauszug | ..... | einfach |
| | Auszug über die Baurechteeinlage | ..... | einfach |
| | Baurechtsvertrag | ..... | einfach |
| | Vollmachten 2 Stück | ..... | einfach |
| 2 | Erklärungen 1 Stück | ..... | einfach |
| 3 |  | ..... |  |
| 4 | Baubeschreibung | ..... | zweifach |
| 5 | Pläne (Skizzen) des Altbestandes | Stück | einfach |
| | die baubehördlich genehmigten Pläne 1 des wiederherzustellenden Gebäudes | Stück | dreifach |
| 6 | Topographische Beschreibung des Altbestandes | 1 | einfach |
| 7 | Topographische Beschreibung des Neubestandes | ..... | einfach |
| 8 | Baubewilligung | ..... | einfach |
| 9 | Beschied über die bauwirtschaftliche Genehmigung, bzw. Ansuchen um bauwirtschaftliche | ..... |  |
| 10 | Genehmigung (Formblatt 40) | ..... | dreifach |
| | Massenberechnung | ..... | dreifach |
| 11 | die Kostenvoranschläge samt Unterlagen | ..... | dreifach |
| 12 | Zusammenstellung der Gesamtkosten | ..... | dreifach |
| 13 |  | ..... |  |

Beilagen insgesamt

Wien

(Ort)

28. Oktober

194

Beh. auf Realitäten- u. Hypotheken-
Verkehrs- u. Verwaltungskanzlei

FRANZ AUGUST FIALA

8 Wien, VIII/65, Albertgasse 34

Telefon A 23-4-84

(Eigenhändige Unterschrift)

*) Erläuterungen siehe Merkblatt.
Nichtzutreffendes ist zu streichen,
eventuell weitere Beilagen sind anzuführen.

Betrifft: Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Zu Zahl VI/15/27.11.48

Bewerber: Alice V i d o r Mexiko D F
Apartado 1360, vertreten durch
Ort des Bauvorhabens: Gebäudeverwaltung Franz August F i a l a
Wien VIII. Albertgasse 34

Wohnhaus-
Wiederaufbau,
Zusammenstellung
der Gesamtkosten

W 7

3fach beilegen

Beilage Nr.

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

Zusammenstellung der Gesamtkosten

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Reine Gesamtbaukosten (aus Zusammenstellung der Kostenvoranschläge) | S | ~~113.062,55~~ <u>113.405,16</u> <u>102.527,43</u> |
| 2. 8% Sicherheitsreserve von S (verrechenbar nur in außerordentlichen Einzel-
fällen nach besonderer Zustimmung der Fondsverwaltung) | S | ~~115.830,-~~ <u>8.208,19</u> <u>9.267,-</u> |
| 3. Kosten für die a) Verfassung der Pläne, der Einreichungs- und Ab-
rechnungunterlagen <u>1.35 + 3.15 = 4.5%</u> <u>1.39</u> <u>4.35%</u> | S | ~~5.102,23~~ <u>5.087,74</u> <u>4425,13</u> |
| b) Bauleitung | S | ~~2.666,-~~ <u>1.701,48</u> <u>1537,91</u> |
| c) Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungs-
unterlagen <u>1.5%</u> | S | ~~1.695,94~~ <u>1.624,24</u> <u>3.080,35</u> |
| 4. Gebühren für den Anschluß an die
a) Kanalisierung | S | <u>6.804,31</u> |
| b) Wasserleitung | S | <u>6.783,08</u> |
| c) Gasleitung | S | <u>1.305,-</u> |
| d) Elektrizitätsleitung | S | <u>2.963,04</u> |
| 5. Kommissionsgebühren
a) Baubewilligung | S | <u>350,-</u> |
| b) Benützungskonsens <u>platzm. y</u> | S | <u>350,-</u> |
| c) | S | <u>350,-</u> |
| d) | S | <u>350,-</u> |
| 6. Eventuelle Aufschließungskosten | S | |
| 7. Eventuelle Anliegerleistungen | S | |
| 8. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angabe)
a) <u>Ausfertigung der Pläne</u> | S | <u>260,-</u> |
| b) <u>Stempelgebühren und Taxen</u> | S | <u>102,-</u> |
| c) <u>zugew. n. b. m. g. k.!</u> <u>25. XI. 48</u> | S | <u>102,-</u> |
| Gesamtkosten | S | <u>110.261,73</u> |
| Davon werden vom Bewerber aufgebracht | S | <u>114.144,66</u> |
| Angesprochene Fondshilfe | S | <u>129.342,63</u> |



Konrad Seidl
am 28. Oktober

194

Beh. des Realitäten- u. Hypothek-
Verkehrs- u. Verwaltungskanzlei
8 **FRANZ AUGUST FIALA**
Wien, VII. Albertgasse 34
(Eigenhändige Unterschrift)

Dr. Robert Kersch
Angekauft im mit Gültigkeit
Angabe und Gültigkeitsdauer!

Betrifft : Ansuchen um Gewährung einer
Fondhilfe aus dem Wohnhaus-
Wiederaufbaufonds.

Bewerber : Alice V i d o r,

Mexiko D F

Apartado 1360

Oest.Staatsbürgerin.

Ort des Bauvorhabens :

Wien VI.,

Bürgerspitalgasse 21.

Beilagen Nr.

B a u b e s c h r e i b u n g .

- ad 1 Das Haus befindet sich VI., Bürgerspitalgasse Nr.21 in einem
ad 2,3, Ausmass von 414,73 m² wovon 342.82 m² verbaut sind. Das Gebäude
ad 4 ist mit Gas, Wasser, elektr. Strom versorgt. Die Fäkalien und
ad 5 Abwasser werden durch Abortschlauch und Steinzeugrohre in
den bestehenden und in Ordnung befindlichen Kanal abgeleitet.
- ad 6 Das Haus ist mit einer Abfriedungsmauer abgeschlossen.
- ad 7 Der Gehsteig ist mit Granitsteinen gepflastert und befindet
sich in einen guten Zustand.
- ad 9 Das Gebäude steht in der Baufluchtlinie hat eine Gesamthöhe
ad 10 von 11.60 m ist ein Massivbau in geschlossener Verbauung.
- ad 11 Das Haus dient vorwiegend zu Wohnzwecken und ist der Erhaltungs-
zustand durch Kriegsschäden ein sehr schlechter.
- ad 12 Gebaut wurde das Haus im Jahre 1842, die verbaute Fläche ist
ad 13,14 342,82 m². Der umbaute Raum beträgt 3976,70 m². Geschossanzahl
ad 15 sind zwei Stockwerke. Die Geschosshöhen betragen im Parterre
ad 16 3.65 / I. und II. Stock 3.30 m.
- ad 17 Das Objekt ist in seiner ganzen Ausdehnung unterkellert.
- ad 18 Das Parterre ist durchaus gewölbt 1.2. Stock befinden sich
ad 19 Dippelbaumdecken und ist massiv gebaut.
- ad 25 Die Beschädigung erfolgte am 21.II.1945. Von einen Bombentreffer
ad 26 im Haus gegenüber wurde durch Luftdruck (Splitterwirkung)
ad 27 das Haus stark beschädigt. Die beiden Aufbautürme sowie die
Artikamauer und das Dach, Hauptgesimse, Gassenfassade, Fenster
und Türen, Haustor, Windfang, Deckenröste, Wandverputz in der Ein-
fahrt, Deckenwandverputz in den Wohnungen sowie Einglasungen
wurden zerstört.
- ad 28 Durch die Zerstörung des Daches und Eindringen des Nieder-
schlagswasser wurden die darunter befindlichen Wohnungen teil-
weise zerstört. Die Hauptmieter haben in Ermangelung anderer
Unterkunftsmöglichkeiten sich notdürftig aber unfachgemäss ge-
holfen.
- ad 32 Die Absturzgefährlichen Teile im Hausflur wurden gepölzt, der

- ad 33 lose Fassadenverputz abgeschlagen, das Dach notdürftig mit Holz und Altblech gedeckt.
- ad 34 Am Dachboden lagert noch ziemlich viel Schutt der dringend abgeräumt werden soll.
- ad 35
- ad 37 Von der Fassade sowie Hauptgesims fallen immer wieder Teile ab, sodass das Haus dringend eingerüstet gehört.

- ad 41 Mit den vordringlichsten Wiederinstandsetzungsarbeiten wurde am 9.8.1948 begonnen, die beiden gefährlichsten Türme sowie Aufsätze und Artikkamauer samt Palustrade wurden abgetragen.

- ad 43 Um das Haus vor dem gänzlichen Zerfall zu schützen, müssen die im Offert angeführten Arbeiten die den Altbestand des Hauses
- ad 44 bis auf den Einbau einer nichtbestehenden Geschloche im Dachgeschoss nicht ändern, dringendst durchgeführt werden.

2200N



Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: 227.407-III-14/49

*Urban 2R m
MA 86 / VI*

B e s c h e i d .

I.

2. Juli 1949

Auf das Ansuchen vom 28. Oktober 1948 wird der Frau Alice Vidor
zur Zeit Mexiko,

für die Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien VI., Bürgerspital-
gasse 21, Grundstück 1390 -----

inliegend im Grundbuch der Katastralgemeinde Mariahilf unter Einlage-
zahl 94 -----

aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gemäß § 15, Abs. (2),
des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B.G.Bl.Nr. 130 (Wohnhaus-Wieder-
aufbaugesetz), ein unverzinsliches Darlehen im Höchstbetrag von
----- S 114.200.- -----

(in Worten: hundertzehnviertausendzweihundert ----- Schillinge)

unter folgenden Bedingungen zugesichert :

1. Der mitfolgende Schuldschein (Vordruck) ist in einer für die
grundbücherliche Einverleibung geeigneten Form auszufertigen.
2. Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes und erst
nach Vorlage des ordnungsgemäß errichteten Schuldscheines,
sowie des Beschlusses des Grundbuchgerichtes über die grund-
bücherliche Einverleibung nach Punkt 3 dieses Bescheides und
jeweils auf Grund einer Wertfeststellung der bisher aufgewen-
deten Wiederherstellungskosten durch das Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau in abgerundeten Teilbeträgen, je-
doch nur bis zur Höhe der zur Wiederherstellung tatsächlich
aufgewendeten Beträge, höchstens jedoch bis zu dem in diesem

Bescheid zugesicherten Darlehensbetrag flüssiggemacht. Gegen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen Pfandrechte voraus, so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrunde liegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen. Diese Verpflichtung ist bei den diesem Darlehen allfällig vorangehenden Hypotheken im Grundbuch anzumerken. Die Auszahlung von Darlehensteilbeträgen erfolgt nur auf Grund vorzulegender Leistungsrechnungen.

3. Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der Liegenschaft, Liegenschaftseinlagezahl 94 der Katastralgemeinde Mariahilf - - - - -

in voller Höhe der zugesicherten Darlehenssumme einzuverleiben.

4. Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch jährliche Tilgungsraten in der Höhe von 1% (in Worten: ein Prozent) der Darlehenssumme. Diese Tilgungsraten sind in zwei gleichen Teilbeträgen am 1. Jänner und am 1. Juli eines jeden Jahres fällig.

Der erste Halbjahrsteilbetrag der Tilgungsrate ist an jenem Halbjahrstermin (1. Jänner oder 1. Juli) fällig, der der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs- und Benützungsbewilligung oder in Ermanglung einer solchen der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten folgt.

Dem Schuldner steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsteilbeträge (1. Jänner und 1. Juli) das Recht der halbjährigen Kündigung des Darlehens zu. Diese Kündigung hat schriftlich an die Fondsverwaltung zu erfolgen.

5. Die Wiederherstellung ist nach den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen und zwar: Bau- und topographische Beschreibungen, Baupläne, Massenberechnung, Kostenvoranschläge mit Leistungsbeschreibung - - - - -

die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden, auszuführen. Sind im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten Änderungen der Bauausführung notwendig oder beabsichtigt, ist unter Vorlage der erforderlichen Pläne und Kostenvoranschläge (in je 3 Gleichstücken) vor Durchführung der Änderung die Genehmigung des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau hiezu einzuholen.

6. Mit den Wiederherstellungsarbeiten ist binnen sechs Monaten nach Zustellung dieses Bescheides zu beginnen. Diese Wieder-

herstellung
zu beenden.
Der tatsächl.
7. ...

herstellungsarbeiten sind gehörig fortzusetzen und zeitgerecht zu beenden.

7. Der tatsächliche Beginn sowie die Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten und Name und Anschrift des Bauführers sind dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau unverzüglich schriftlich bekanntzugeben; in den Fällen der Erteilung einer Bewohnungs- und Benützungsbewilligung ist diese oder eine amtlich beglaubigte Abschrift derselben der Bekanntgabe über die Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten anzuschließen.
8. Wenn der Darlehenswerber aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten nicht einhält oder eigenmächtig bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten von dem der Bewilligung zugrunde liegenden Bauvorhaben abweicht, kann die Darlehensbewilligung widerrufen werden. Das gleiche trifft zu, wenn das Darlehen erschlichen wurde. Wird der Widerruf ausgesprochen, werden bereits zugezahlte Darlehen unter Beobachtung einer höchstens dreimonatigen Kündigungsfrist zur Rückzahlung gekündigt.
9. Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbucheinlage wie das wiederherzustellende Wohnhaus sich befindende Gebäude sind nach Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Fonds zu sperren und sind die Prämien an die Versicherungsanstalt pünktlich zu bezahlen.
10. Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen- und Kapitalraten von dem diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.
11. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen

Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im Ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung der Fondsverwaltung zulässig.

12. Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eine Schlußabrechnung sowie die Polizze über die Feuerversicherung vorzulegen.

Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar und wird in seiner endgültigen Höhe erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung festgesetzt.

13. Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein Schild von 1 x 1.5 m Größe mit der deutlich lesbaren Aufschrift "Wiederherstellung aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds" anzubringen.

14. Wird ein anderer als im Ansuchen bekanntgegebener verantwortlicher Bauführer mit der Durchführung der Arbeiten betraut oder im Zuge der Bauausführung der verantwortliche Bauführer oder bauausführende Gewerbetreibende gewechselt, so ist diese Änderung dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds) vor Auftragserteilung schriftlich bekanntzugeben. Tritt durch diesen Wechsel eine Änderung in den diesem Bescheid zugrunde liegenden Kostenvoranschlägen ein, dann ist überdies die Genehmigung der Preisänderung beim Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds) schriftlich einzuholen.

Die auszuwechselnden Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstigen Beilagen) sind durch den das Ansuchen bearbeitenden Ziviltechniker überprüfen zu lassen.

15. Durch die vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

en, Zu-, Auf- oder
n fänden oder in

16. Dem auf Grund dieses Bescheides ob der Liegenschaft, Liegenschafts-
einlagezahl 94 der Katastralgemeinde Mariahilf einzuverleibenden
Pfandrecht darf nur die sub Post 42 zugunsten der Zentralsparkasse
der Gemeinde Wien einverleihte Hypothek für eine Forderung von
S 27.000.- samt Anhang als Lasten im Range vorangehen.

17. Unbeschadet der Bestimmungen des Punktes 2 dieses Bescheides
können die Auszahlungen von Teilbeträgen erst erfolgen, wenn der
Darlehensnehmer dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) ein auf seinen Namen
lautendes Konto ~~bekanntgibt~~ bekanntgibt, auf das die Auszahlungen er-
folgen können.

II.

Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Artikel II, Abschnitt A,
Allgemeiner Teil, Post 1, der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnungs-
novelle 1949 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von 6 Schilling zu
entrichten.

Der Darlehenswerber wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Be-
trag mittels beiliegendem Erlagschein einzuzahlen.

B e g r ü n d u n g

Die vorgeschriebenen Bedingungen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz
insbesondere in § 18, Abs.(2) begründet. Die Wiederherstellungskosten
wurden auf Grund der Überprüfung durch den Ziviltechniker der Fest-
stellungen des Landeshauptmannes von Wien und des Bundesministeriums
für Handel und Wiederaufbau im Sinne des § 15, Abs.(2) des genannten
Gesetzes mit S 114.200.- veranschlagt. Das Darlehen wurde daher im
Grunde der genannten Gesetzesstelle in obbezeichneter Höhe zuge-
sichert.

Ergeht an:

1. (zweifach) Frau Alice V i d o r,
zu Hd. des Zustellungsbevollmächtigten
Herrn Franz August Fiala,
W i e n VIII..
Albertgasse 34,

2. (einfach, Gleichschrift) den Landeshauptmann für Wien, Mag. Abtg. 25,
W i e n I.. Ebendorferstrasse 1, zur gefälligen Kenntnis,
zur Zl. M. A. 25-F 792/49,

3. (einfach, Gleichschrift) das Finanzamt für den VI., Bezirk,
W i e n VII.. Seidengasse 20 zur gefälligen Kenntnis.

13. Juni 1949
Der Bundesminister
für Handel und Wiederaufbau
i. V. K l o s s

M. Abt. 25

Eingelangt 29. Juni 1949

Zahl F. 792/49

Beilagen

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

hinter

zu *Pat.*

ADOLF SKODNY

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
WIEN VIII, TIGERGASSE 9

Wien, am 7. Juli 1949

Az.:

Beitr.: Wiederaufbau VI. Bürgerspitalgasse 21

An die

Magistrats-Abteilung 36
Bauwirtschaft.Referat
für die Bezirke 6.u.7.

W i e n VII

=====

Hermannsgasse Nr. 24

Mit Gegenwärtigem bringe ich der Magistrats-
Abteilung 36 zur Anzeige, dass laut Bescheid des Bundes-
ministeriums für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) vom 13. Juni 1949, Zahl: 227.407-
- III - 14/49 (W 1145), die genehmigten Instandsetzungs-
arbeiten im bombenbeschädigten Hause Wien 6. Bürgerspital-
gasse O.Nr. 21 am 6. Juli 1949 begonnen wurden.

Adolf Skodny
ARCHITEKT
ADOLF SKODNY
STADTBAUMEISTER
WIEN VIII, TIGERGASSE 9
TEL. A 23-4-93

LAGERPLATZ:
XVI, HETTENKOFERGASSE 22

BANK-VERBINDUNG:
CREDITANSTALT - BANKVEREIN 2021
ZENTRALSPARKASSE
DER GEMEINDE WIEN 12326

POSTSPARKASSEN-KONTO:
NR. 133.086

TELEFON:
A 23-4-93

LH

W 1145

Mag. Abt. 36
Bauwirtschaftlicher Beirat
für den VI. u. VII. Bezirk
10. 2. 1950 *Jauch*

Protokoll

über die notwendigen Nachtragsarbeiten im Wohnhause Wien 6.,
Bürgerspitalgasse 21

I. Baumeisterarbeiten:

Durch den Umstand dass zur Zeit der Rohbauarbeiten für den Waschkücheneinbau keine neuen Ziegel 3.F. in Wien erhältlich waren, mussten für das Mauerwerk gute alte Ziegel 3.F. verwendet werden. Die Überschreitung der Mauerwerks-Kubatur durch die entsprechend geänderten Mauerstärken ist damit begründet.

Ferner wurde über Wunsch der Mag. Abt. 36 (Baupolizei) durch aufstellen von Mauern und einziehen einer Decke ein feuerhemmender Abschluss gegen den übrigen Dachbodenraum geschaffen, laut Planwechsel samt Bescheid der Mag. Abt. 36 - 956/50 vom 27. Februar 1950. Damit sind die übrigen Baumeister-, Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten begründet.

Die ursprünglichen Spenglerarbeiten für den Waschkücheneinbau waren durch ein Versehen nicht im Fondsansuchen seinerzeit enthalten, gehörten jedoch schon unbedingt zu den ursprünglich notwendigen und bewilligten Arbeiten und stellen daher keine Überschreitung der geplanten Bauarbeiten dar.

Die Überschreitung der Tischler, Schlosser, Glaser-, und Anstreicherarbeiten ergab sich im Zuge der Reparaturarbeiten und war vorher nicht ersichtlich da die Schäden provisorisch verschalt oder nur behelfsmässig instandgesetzt waren.

Die elektrischen Installationsarbeiten waren im seinerzeitigen Fondsansuchen nicht enthalten, da im Hause überhaupt keine elektrischen Installationsarbeiten zu machen waren. Da im neu errichteten Waschküchen-Einbau jedoch elektrisches Licht notwendig ist, sind dies Arbeiten auch begründet.

Die zusätzlichen sanitären Installationsarbeiten ergaben sich bei Durchführung der bewilligten Arbeiten und somit auch als begründet zu betrachten.

Abschliessend ist zu bemerken dass die mit Schilling 16.798.72 veranschlagten Nachtragsarbeiten zum Teil in der Unterschreitung der ursprünglich bewilligten reinen Baukostensumme von Schilling 102.527.43 ihre Deckung finden, der Rest wäre aus der 8%-tigen Sicherheitsreserve zu decken.

Wien am 27. März 1950.

A. Skodny
ARCHITEKT
ADOLF SKODNY
STADTBAUMEISTER
WIEN VIII, TIGERGASSE 9
TEL. A 23-4-93



überholt 25.4.50 Jlo
Mag. Kommerich
Stett

A b s c h r i f t

Magistrat der Stadt Wien
Stadtbauamt, Magistratsabteilung 36,
Bau-, Feuer- und Gewerbe Polizei f.d. Bez. 1-9 u. 20
Im selbständigem Wirkungskreis..

Mag. Abt. 36 - 956/50

Wien, am 27. Februar 1950.

6. Bezirk, Bürgerspitalgasse
Or. Nr. 21, E. Z. 94 des Grund-
buches Mariahilf.

*Mit dem Original
abgegeben*

Planwechsel

B e s c h e i d



Gemäss § 70 der B.O. für Wien wird nach dem mit dem Ge-
nehmigungsvermerk versehenen Plan die nachträgliche Bewilligung
erteilt, bei den mit der Baubewilligung vom 11. April 1949, M. Abt.
36 - 19.799/48, genehmigten baulichen Herstellungen im Gebäude
6. Bezirk, Bürgerspitalgasse Or. Nr. 21, E. Z. 94 des Grundbuches
Mariahilf, nachstehende Aenderungen vorzunehmen, die darin be-
stehen, dass durch Aufstellen von Mauern und Einziehen einer Decke
ein feuerhemmender Abschluss des Zuganges zur neugebauten Wasch-
küche gegen den übrigen Dachbodenraum geschaffen wurde.

Vorgeschrieben wird:

Die Bedingungen des Bescheides vom 11. April 1949,
M. Abt. 36 - 19.799/49 bleiben aufrecht.

Begründung:

Die vorgeschriebenen Bedingungen sind in der B.O. für
Wien begründet.

Gegen diesen Bescheid kann binnen 2 Wochen nach Zustellung
bei der M. Abt. 36 die Berufung schriftlich oder telegraphisch
eingebracht werden.

Ergeht an :

- 1.) den Bauwerber und Hauseigentümer: Frau Alice Vidor zu Hd.
des H. V. Franz August Fiala, 8., Albertgasse 34, mit den Plänen
A und B
- 2.) in Abschrift an:
den Bauführer: Hr. Baumeister Adolf Skodny, 8., Tigergasse 9,
- 3.) die Mag. Abt. 36 mit Plan C
- 4.) die Mag. Abt. 4, Grundbesitzabgabe

A b s c h r i f t

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 36

Wien, am 17. Jänner 1950.

Es wird bestätigt dass die Verwaltung der Liegenschaft
6., Bürgerspitalgasse 21, mit heutigem Tage ein Ansuchen um
Planwechselgenehmigung für die mit M.A. 36/ 19.799/48
bereits bewilligten Bauarbeiten eingebracht hat.

Für den Abt. Leiter :

Rundstempel der
Magistrats-Abt.
36

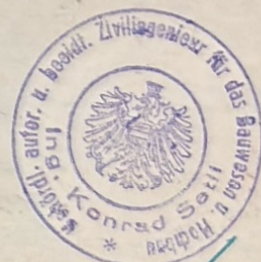
Unterschrift:
Dipl.Ing. E c k l

verwaltung höflichst um Freigabe der 8%-tigen Sicherheits-
Reserve von Schilling 8.202.19 (Gesamtbaukosten S 114.144.66)
zur Kostendeckung vorerwählter Mehrarbeiten. Den Kostenvoran-
schlag für diese unverhergesehenen Mehrarbeiten lege ich
diesem Ansuchen bei.

Adolf Skodny
ARCHITEKT
ADOLF SKODNY
STADTBAUMEISTER
WIEN VIII, TIGERGASSE 9
TEL. A 23-4-93

Mag. Abt. 36
Bauwirtschaftliches Referat
für den VII. u. VIII. Bezirk

Janus
14.2.50



Konrad Seif
9.2.1950

ARCHITEKT
ADOLF SKODNY
STADTBAUMEISTER
WIEN VIII, TIGERGASSE 9
TEL. A 23-4-93

17. Dezember 49.

Grundzahl: W 1145
Wiederaufbau
6. Bürgerapitalgasse 21

M. Abt. 36

Eingelangt 10.2.50
Jan

An das

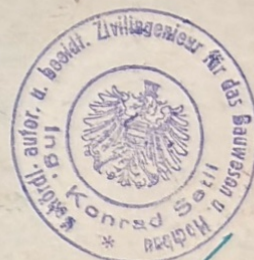
Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

W i e n 4.
Stalinplatz 8

Auf Grund der beim Wiederaufbau des bomben-
beschädigten Wohnhauses Wien 6., Bürgerapitalgasse 21 sich
ergebenden notwendigen unvorhergesehenen und von der Bau-
Polizei vorgeschriebenen Mehrarbeiten, ersuche ich die Fonds-
verwaltung höflichst um Freigabe der 8%-tigen Sicherheits-
Reserve von Schilling 8.202.19 (Gesamtbaukosten S 114.144.66)
zur Kostendeckung vorerwähnter Mehrarbeiten. Den Kostenvoran-
schlag für diese unvorhergesehenen Mehrarbeiten lege ich
diesem Ansuchen bei.

Adolf Skodny
ARCHITEKT
ADOLF SKODNY
STADTBAUMEISTER
WIEN VIII, TIGERGASSE 9
TEL. A 23-4-93

Mag. Abt. 36
Bauwirtschaftliches Referat
für den VI. u. VII. Bezirk
Jan
14.2.50



Konrad Seitz
9.2.1950

10. Dezember 49

Kosten voranschlag

über auszuführende zusätzlich notwendige Baumeister- und Professionistenarbeiten im bombenbeschädigten Hause Wien 6., Bürgerspitalgasse 21, für die Hausinhabung zu Händen der Gebäudeverwaltung

Franz August F i e l a

W i e n 8.

Albertgasse 34

Beim Waschkücheneinbau auf dem Dachboden mussten gute alte Ziegel österreichischen Formats, statt der angenommenen neuen Ziegel deutschen Formats verwendet werden, da diese zum Zeitpunkt des Baues nicht erhältlich waren. Dadurch ändert sich auch die Kubatur des Mauerwerks.

1. ✓ 5.10m² gerades Ziegelmauerwerk am Dachboden mit guten alten Ziegeln österr. Formats, mit verlängertem Zementmörtel aufmauern per m² 304.80 ✓ 1.554.48 ✓
✓ $(6.65 + 6.95 + 2.88 + 1.38) \times 0.30 / 3.20 = 17.15m^2$ ✓
✓ $(1.88 \times 0.15 \times 3.00) = 0.85m^2$ ✓
✓ $(2.80 + 1.75 + (1.55 \times 3.142) - 0.90) \times 0.15 \times 2.70 = 3.45m^2$ ✓
✓ $3 \times (0.30 \times 0.15 \times 2.70) = 0.36m^2$ ✓
✓ $(0.66 \times 0.45 \times 2.70) = 0.80m^2$ ✓
✓ $(0.90 \times 0.15 \times 0.90) = 0.12m^2$ ✓

22.73m² ✓
17.63m² ✓

✓ Bereits verrechnet
✓ Verbleibender Rest = Mehrleistung: 5.10m² ✓
2. ✓ 33.93m² Innenverputz des Waschküchen-Vorraumes und Stiegenaufganges mit verlängertem Weisskalkmörtel per m² 18.50 ✓ 627.71 ✓
✓ $(1.90 + 0.66 + 2.44 + 1.68 + 1.33) \times 2.55 = 20.43m^2$ ✓
✓ $(1.55 \times 3.142) - 0.90 + 0.15 \times 2.55 + 1/2 \times (4.12 \times 1.45) = 13.50m^2$ ✓

33.93m² ✓
3. ✓ 6.86m² Stukkaturung der Decke des Waschküchen-Vorraumes und Stiegenaufganges mit einfacher Rohrung, mit verlängertem Gipsmörtel verputzt per m² 30.00 ✓ 205.40 ✓
Uebertrag : 2.387.99 ✓

2.387.33

Uebertrag :

$$\begin{aligned} & 1/2 \times (1.475 \times 3.142) + (0.81 \times 2.44) + (1.90 \times 0.15) + \\ & + (0.87 \times 1.119) + 1/2 (0.29 \times 0.90) = 3.42 + 1.98 + \\ & + 0.29 + 1.04 + 0.13 = \underline{6.86} \end{aligned}$$

4. 14.16m² Verschiessen der Dachbodenwände mit Weisskalkmörtel samt einmaliger Weissigung per m² 12.00 ✓ 169.12 ✓

$$\begin{aligned} & (2.80 + 0.75 + 1.75 + 0.30 + 1.30 + 0.30 + 1.26 + 0.30 + \\ & + 0.72 + 0.41 + 0.85 + 2.80 + 0.35 + 1.30 + 0.31 + \\ & + 4 \times 0.15) \times 2.70 = 43.88 \text{ m}^2 \checkmark \\ & 1/2 \times (4.20 \times 2.70) + 1/2 \times (5.15 \times 2.70) = 12.62 \text{ m}^2 \checkmark \\ & \text{Bereits verrechnet} \quad 56.50 \text{ m}^2 \checkmark \\ & \quad \quad \quad 42.34 \text{ m}^2 \checkmark \\ & \text{Differenz = Mehrleistung:} \quad \underline{14.16 \text{ m}^2} \checkmark \end{aligned}$$

5. 1.27m² Betonplatzl mit Rundeisenarmierung zwischen eisernen Trägern herstellen, einschliesslich des groben und feinen Verputzes der Untersicht des Betonplatzels per m² 60.00 ✓ 76.20 ✓
(1.30 x 0.98) = 1.27m² ✓

6. 16.07m² trockene keimfreie Beschüttung auf die Tramdecke des Stiegenaufganges und die Tramdecke der Waschküche innerhalb des Dachbodens aufbringen und planieren. per m² 10.00 ✓ 160.70 ✓
$$\begin{aligned} & 1/2 \times (1.625 \times 1.625 \times 3.142) + (1.98 \times 1.33) - 0.13 + \\ & + (0.96 \times 1.11) + (3.48 \times 2.40) = 4.15 + 2.50 + 1.07 + \\ & + 8.35 = \underline{16.07 \text{ m}^2} \checkmark \end{aligned}$$

7. Herstellen eines 2.20m langen, 2.00m breiten Haustor-Schwellers aus Beton mit Rundeisen-einlagen per lfm 75.00 ✓ 165.00 ✓

Summe der nachträglichen Baumeisterarbeiten: 2.859.01 ✓

II. Zimmermannsarbeiten:

- 1. 5.00 lfm Dachbodenrinnen-Deckel neu anfertigen per lfm 14.00 ✓ 70.00 ✓
- 2. 5.00 lfm neue Dachbodenrinnen anfertigen, den bestehenden Dachbodenrinnen angepasst. per lfm 34.60 ✓ 173.00 ✓
- 3. 5.00 lfm Dachbodenrinnen instandsetzen, neu unterpackeln per lfm 4.80 ✓ 24.00 ✓
- 4. 2 Stk Dachbodenrinnenstufen aus altem Material anfertigen per Stk 13.00 ✓ 26.00 ✓
- 5. 7.72m² Tramdecke bestehend aus 12/16cm starken Trämen, 1.5cm starker Stukkaturschalung, 26 mm starker Sturzschalung mit Fugendeckleisten, über dem Stiegenaufgang zum Dachboden herstellen
$$\begin{aligned} & (1.625 \times 1.625 \times 3.142) + (1.98 \times 1.33) - 0.13 + \\ & + 0.96 \times 1.11 = 4.15 + 2.50 + 1.07 = \underline{7.72 \text{ m}^2} \checkmark \end{aligned}$$

Zimmermannsarbeiten - Uebertrag: 53.20 ✓ 410.70 ✓
Uebertrag: 703.70 ✓
2.859.01 ✓

Uebertrag :

2.859.01 ✓

Zimmermannsarbeiten - Uebertrag :

703.70 ✓

6. ✓ 8.35m Sturzschalung 26mm stark mit Fugendekleisten auf der Tramdecke über der Waschküche innerhalb des Dachbodens
 (3.48x2.40) = 8.35 m² per m² 24.00 ✓ 200.40 ✓

Summe der Nachträglichen Zimmermannsarbeiten:

904.10 ✓

III. Dachdeckerarbeiten:

1. ✓ Die Anschlussarbeiten an das bestehende Falzziegeldach beim Waschküchenaufbau hergestellt, einschliesslich eindecken des Firstes und der Säume; an aller Arbeit, allem Material

380.00 ✓

IV. Spenglerarbeiten: (Waschküchenaufbau)

1. ✓ 3.26m Gesimseindeckung, 40cm breit, aus Zinkblech Nr. 12 per m 40.00 ✓ 130.40 ✓
2. ✓ 3.40m Hängerinne, 33cm breit, aus verzinktem Eisenblech samt verzinkten Rinnenhaken. per m 38.50 ✓ 130.90 ✓
3. ✓ 1 Stk Rinnenstützen 100cm p, aus Zinkblech Nr. 12 24.00 ✓
4. ✓ 2 Stk Stirnbleche aus Zinkblech Nr. 12 per Stk 28.00 ✓ 56.00 ✓
5. ✓ 3.26m Presskiessaum samt Saumstreifen, 35cm brt, aus Zinkblech Nr. 12 per m 35.40 ✓ 115.40 ✓
6. ✓ 9.00m Mauerreinfassung, 25cm breit, aus Zinkblech Nr. 12 per m 30.80 ✓ 277.20 ✓
7. ✓ 3.50m Winklereinfassung 50cm breit, aus Zinkblech Nr. 12 per m 44.00 ✓ 154.00 ✓
8. ✓ 2.60m Ablaufrohre samt Bogenknie 100cm p, aus Zinkblech Nr. 12, samt Rohrschellen per m 36.00 ✓ 93.60 ✓
9. ✓ 6.05m Wandhalseneinfassung samt Putzleisten 72cm breit, aus Zinkblech Nr. 12 per m 54.00 ✓ 326.70 ✓
10. ✓ 3.40m detto, 46cm breit per m 42.00 ✓ 142.80 ✓
11. ✓ 1.30m Wandhalsen-Vorderteil 46cm breit aus Zinkblech Nr. 12 per m 42.00 ✓ 54.60 ✓
12. ✓ 3.60m Rauchfangeinfassung 46cm breit, aus Zinkblech Nr. 12 per m 44.00 ✓ 158.40 ✓

Hof-Seite:

13. ✓ 15.00m Saumrinne ausrichten und reparieren per m 12.00 ✓ 180.00 ✓
14. ✓ 2.00m neue Saumrinne, 50cm breit, aus verzinktem Eisenblech samt Vorkopf per m 38.00 ✓ 76.00 ✓

Uebertrag der Spenglerarbeiten:

1.920.40 ✓

Uebertrag:

4.143.11 ✓

	Uebertrag :	4.143.11 ✓
	Uebertrag der Spenglerarbeiten :	1.920.40 ✓
15. ✓	6.00m ² Blecheindeckung am Uebergang reparieren per m ² 12.00 ✓	72.00 ✓
16. ✓	3.40m neue Saumeindeckung aus verzinktem Eisenblech per m 26.00 ✓	81.60 ✓
17. ✓	2.50m ² neue Blecheindeckung am Uebergang aus Zinkblech Nr.12 herstellen per m ² 68.00 ✓	170.00 ✓
18. ✓	1 Stk neuen Wetterschenkel aus verzinktem Eisenblech	24.00 ✓
19. ✓	1 Stk neuen Wassersammelkessel aus Zinkblech Nr. 12, samt Deckel und Abfallstutzen	177.00 ✓
20. ✓	4.00m Ablaufrohre reparieren per m 10.00 ✓	40.00 ✓
21. ✓	6.00m neue Ablaufrohre 10cm/φ, aus Zinkblech Nr.12, per m 36.00 ✓	216.00 ✓
22. ✓	5.00m Bodenrinne reinigen und reparieren per m 15.00 ✓	75.00 ✓
23. ✓	7.00m neue Bodenrinne, 50cm breit aus Zinkblech Nr.12 per m 38.00 ✓	266.00 ✓
24. ✓	2 Stk Spritzbleche aus Zinkblech Nr.12 per Stk 18.00 ✓	36.00 ✓
25. ✓	8.00m Feuermauereinfassung ausrichten und re- parieren per m 8.00 ✓	64.00 ✓
	✓ Summe der Spenglerarbeiten :	3.142.00 ✓

V. Tischlerarbeiten :

1. ✓	Für den Windfang 1 Loch Futter und Deckleisten 2.22m breit, 3.45m hoch, 12cm tief	49.00 ✓
2. ✓	1 Haustor beiderseits beschneiden und hobeln	32.00 ✓
3. ✓	Für den Garderoberraum im Parterre 3 Stk neue Fensterflügel und Verkleidungen	94.00 ✓
4. ✓	Für die Spieltüre 2 Stück neue Sprossen und Sperrholzfüllungen einsetzen	31.00 ✓
5. ✓	8 Stk Glaswände im Verbindungsgang herrichten, neue Stöckel und Deckleisten, verleimen der Füllungen, sowie neue starke Besselleisten anbringen per Stück 36.- ✓	288.00 ✓
6. ✓	Für den Boden 3 Stk neue Bodenfenster per Stk 17.- ✓	51.00 ✓
7. ✓	Beim Rollbalkenstock 1 Loch Futter herrichten, unbrauchbare Teile durch neue ersetzen, 1 Stufe	39.00 ✓
8. ✓	Im Büro der Fabrik 3 Stück neue Fensterbretter anfertigen und einsetzen per Stk 29.-	87.00 ✓
9. ✓	Beim Gangverbindungstüre 3 neue Sprossen	16.00 ✓
	Uebertrag der Tischlerarbeiten:	687.00 ✓
	Uebertrag :	7.285.41 ✓

4.143.11 ✓
1.920.40 ✓

	Uebertrag:		7.285.11 ✓
	Uebertrag der Tischlerarbeiten:		687.00 ✓
10.	Für den Dachboden 1 neue Stufe, 1 neues Stossbrett und Antritt herstellen		38.00 ✓
11.	Im Parterre zu vorhandenen Gassenladenstock 2 Stück neue Rollbalkenführungsleisten herstellen und den Stock ausbessern		35.00 ✓
	Wohnung Tür Nr. 5		
12.	3 Loch Hoffenster reparieren	per Loch 39.00 ✓	117.00 ✓
13.	Bei einer Doppeltüre einen neuen Türflügel, Verkleidungen herstellen, den andern Türflügel ausbessern		195.00 ✓
14.	1 Loch Gassen-Pfostenstockfenster 6 flügelig, nach innen aufgehend		322.00 ✓
	Wohnung Tür Nr. 19		
15.	Zu 2 Loch bestehende Fensterstücke, je 6 Stück neue Fensterflügel nach innen aufgehend, Verkleidungen und neue Kämpfer herstellen	per Loch 240.00 ✓	480.00 ✓
	Wohnung Tür Nr. 11		
16.	1 Loch 6 flgl. Pfostenstockfenster nach innen aufgehend		322.00 ✓
	Wohnung Tür Nr. 7 (Hauswart)		
17.	1 Loch 2 flgl. Wohnungsganfenster reparieren		29.00 ✓
	Wohnung Tür Nr. 11		
18.	3 Stück Oberlichtflügel 104/65cm gross, samt einpassen derselben	per Stück 34.00 ✓	102.00 ✓
	Summe der Tischlerarbeiten:		3.328.00 ✓
	<u>VI. Schlosserarbeiten:</u>		
1.	1 Stück eiserne Bodentüre, Grösse 80/190cm, samt Winkeleisenrahmenstock, Flügel aus 2mm starkem Blech mit Winkelbesatz und Kreuzversteifung, 3 Bändern, überbautem Schloss und einmaligem Minumanstrich samt Zufuhr auf die Baustelle		565.60 ✓
2.	Beim Haustor 2 Stück Querriegel geliefert und montiert	per Stück 14.00	28.00 ✓
3.	Einen Träger Normal-Profil Nr. 18 abschneiden		8.00 ✓
	Wohnung Tür Nr. 5		
4.	3 Loch Hoffenster reparieren und sperrbar herichten	per Loch 27.40	82.20 ✓
	Uebertrag der Schlosserarbeiten:		683.80 ✓
	Uebertrag:		9.613.11 ✓

	Uebertrag :	9.613.11✓	
	Uebertrag der Schlosserarbeiten :	683.80✓	
5.✓	1 Loch 2 flügelige Türe neu beschlagen mit 6 Bändern, 1 Paderschloss samt 1 Garnitur Drückern und 1 Paar Kapselriegeln		149.50✓
6.✓	1 Loch 6 flgl. Gassenfenster neu beschlagen mit 24 Scheinhaken, 14 Nussbändern, 2 Triebverschlüssen, 2 Zungen samt Halboliven, 2 Steckzapfen, 1 Schutzknopf, 2 Paderschnappern und 3 Wetterschenkeln		195.10✓
	<u>Wohnung Tür Nr. 11</u>		
7.✓	3 Stück Oberlichtflügel neu beschlagen mit je 4 Scheinhaken, 2 Bändern, 1 Zungenschloss samt Halbolive	per Stück 30.10✓	90.30✓
8.✓	1 Loch 6 flgl. Gassenfenster neu beschlagen wie in Post 6 beschrieben		195.10✓
	<u>Wohnung Tür Nr. 3</u>		
9.✓	1 Loch 2 flügeliges Gangfenster reparieren		15.60✓
	<u>Wohnung Tür Nr. 10</u>		
10.✓	In 2 Loch bestehenden alten Stöcken je 6 Stück neue Flügel beschlagen wie in Post 6 beschrieben	per Loch 195.10✓	390.20✓
11.✓	Die alten Bänder abgenommen und Flügel am stehenden eingemauerten Stock gehängt und versperert	per Loch 9.30✓	18.60✓
	✓ Summe der Schlosserarbeiten:		1.738.20✓

VII. Glaserarbeiten:

	<u>1. Stock: Gang</u>			
1.✓	4 Tafeln 46/54 Reparatur o. 99m	1.81m✓	12.00✓	21.72✓
	8 " 42/54	4.32m✓	12.00✓	51.84✓
	36 " 28/30			
	<u>Haustor:</u>			
2.✓	2 Tafeln 64/72 neuverglast	1.00m✓	37.00✓	37.00✓
	Reparatur der Spieltüre:			
3.✓	1 Tafel 42/72	0.30m✓	12.00✓	3.60✓
	Reparatur der Bodenfenster:			
4.✓	8 Tafeln 16/38	0.96m✓	12.00✓	11.52✓
	Reparatur Wohnung Tür Nr. 10			
5.✓	2 Tafeln 28/108	0.60m✓	12.00✓	7.20✓
	<u>Verbindungsgang im II. Stock:</u>			
6.✓	50 Tafeln 38/56	10.64m✓		
	4 " 40/64	1.02m✓		
	3 " 34/60	0.61m✓		
	1 " 40/54	0.22m✓		
	<u>Gangfenster im Parterre:</u>			
	2 Tafeln 44/46	0.40m✓		
	4 " 44/54	0.95m✓		
		14.83m✓	40.00✓	593.20✓

✓ Uebertrag der Glaserarbeiten: 726.08✓

Uebertrag : 11.351.31✓

9.613.11
683.80

Uebertrag :

11.351.31
726.08

Uebertrag der Glaserarbeiten :
Umglasen von Glastafeln:

7.	✓2	Tafeln	46/54	0.54m ² ✓		
	✓2	"	46/54	0.50m ² ✓		
	✓2	"	42/46	0.38m ² ✓		
				<u>1.42m²✓</u>	20.00✓	28.40✓

Wohnung Tür Nr. 9

Fenstertafeln verkitten :

8.	✓4	Tafeln	46/54	0.99m ² ✓		
	✓1	Tafel	44/56	0.25m ² ✓		
	✓1	Tafel	42/72	0.30m ² ✓		
				<u>1.54m²✓</u>	12.00✓	18.50
9.	✓56	Stück Fenstertafel verkittet	per lfm✓	1.80✓		
			158.18lfm			270.20

10.	✓4	Tafeln	28/78 (1.Stk Gangtüre)	0.88m ² ✓		
	✓13	"	46/58 (Wohng.T.Nr. 5)	3.47m ² ✓		
	✓1	"	42/72 (Spieltüre)	0.30m ² ✓		
	✓2	"	46/60 (Bauschäden)	0.55m ² ✓		
	✓1	"	50/96	0.48m ² ✓		
	✓2	"	46/52	0.48m ² ✓		
	✓1	"	46/54	0.25m ² ✓		
	✓1	"	44/46	0.20m ² ✓		
	✓6	"	44/46 (Bürotüre, Fabrik)	1.25m ² ✓		
	✓1	"	60/100 (Hausbesorgerwohnung)	0.60m ² ✓		
	✓6	"	48/60 (Wohng.T.Nr. 5)	1.73m ² ✓		
				<u>10.19m²✓</u>	40.00✓	407.60✓

11.	✓2	Mattglasstafeln	44/56 (Rep.)	0.49m ² ✓	65.00✓	31.85✓
			Hausbesorgerwohnung T.Nr. 7			
12.	✓5	Gussstabsstafeln	30/66 (Rep.)	0.99m ² ✓	65.00✓	64.35✓

13.	✓10	Tafeln gebrochene Gassfenster ausgeglast:				
	✓6	"	42/58			
	✓1	Tafel	42/58 (Bruch)			
	✓4	Tafeln	42/54	zusammen 2.38m ² ✓	10.00✓	23.80✓

Summe der Glaserarbeiten:

1.570.78✓

VIII. Anstreicherarbeiten :

1. Gassenfront:

Parterre:

✓1	Stück	altes Fenster von 2 Seiten samt Rahmen				156.00✓
		glatt braun gestrichen und lackiert				
✓1	Stück	Türstock 90cm breit, eichenartig ge-				190.00✓
		strichen, lasiert und lackiert				
✓1	Stock:					
✓1	Stück	neues Fenster von 4 Seiten samt Futter				82.00✓
		und Brett wie vor glatt braun getrichen usw.,				
		statt von 2 Seiten wie im K.V. vom 25.10.1948;				
		daher Differenz von S 156 auf S 238.-				
✓2	Stock:					82.00✓
✓1	Stück	neues Fenster wie vor glatt braun, Differenz				82.00✓
✓3	Stück	neue Fensterflügel, samt alten Stock,				246.00✓
		wie vor Differenz	per Stück	82.-✓		
✓3	Stück	neue, innere Oberlichtflügel von 2				79.50✓
		Seiten glatt braun gestrichen	per Stück	26.50✓		
✓	Uebertrag	der Anstreicherarbeiten:				835.50✓

Uebertrag :

12.922.09✓

	Uebertrag :	12.922.09 ✓
	Uebertrag der Anstreicherarbeiten :	835.50 ✓
2.	<u>Hofseite:</u>	
	✓ 1 Stück Fenster von 2 Seiten samt Rahmen wie vor glatt braun streichen und lackieren	93.00 ✓
	✓ 1 Stück Klosett-Türe innen 1 Seite glatt braun streichen und lackieren	67.00 ✓
	✓ 1 Stück Klosettfenster von 2 Seiten samt Rahmen wie vor streichen	23.00 ✓
	✓ 1 Stück Klosettfenster von 2 Seiten innen in Ausführung wie Post vor	11.50 ✓
	✓ 1 Stück Kreuztüre samt Oberlichte von 1 Seite samt Rahmen, detto glatt braun streichen und lackieren	115.00 ✓
	✓ 8 Stück neue Futterbretter grundieren, etz glatt braun streichen und lackieren per Stk 7.50 ✓	60.00 ✓
3.	<u>Stiegenhaus:</u>	
	✓ 1 Stk Parapetkasten grundieren etz. glatt braun streichen und lackieren	34.00 ✓
	3 Stk eiserne Türln von Zähler und Sicherungskasten im Ton der Wände Spick streichen zusammen:	42.00 ✓
	2 Stk eiserne Türln detto wie vor per Stk 12.00 ✓	24.00 ✓
	<u>Gassenfront:</u>	
4.	✓ 2 Stk Kellertürln 1 Seite aussen grau mit Standölfarbe streichen per Stk 7.00 ✓	14.00 ✓
5.	<u>Parterre: Garderobe</u>	
	✓ 1 Stk neues Innenfenster samt Rahmen und Stock grundieren, kitteln, überziehen, glatt braun streichen und lackieren	156.00 ✓
	<u>Stiegenhaus:</u>	
6.	✓ 1 Stk Gittertüre beim Keller 2 mal schwarz streichen mit Standölfarbe	78.00 ✓
	<u>2. Stock:</u>	
7.	✓ 1 Stk Schaltertürl im Ton der Wände mit Standölfarbe streichen	12.00 ✓
8.	✓ Bei der Glaswand 2 Stück neue Fensterflügel innen 1 Seite grundieren, braun streichen samt aller Vorarbeit	40.00 ✓
	✓ Summe der Anstreicherarbeiten:	1.605.00 ✓

XIII. Elektrische Installationsarbeiten:

1.	✓ Vorlegung einer Starkstrom-Glockenleitung mit verbleiten Rohren unter Putz, samt 1 Starkstromglocke 220 Volt, vom Haustor bis zur Hausbesorgerwohnung Tür Nr. 7 im 1. Stock	
	<u>Material:</u>	
	✓ 10.00m Rohr verbleit 13mm	per m 2.50 ✓ 25.00 ✓
	✓ 21.00m Draht, 1 1/2mm Kupfer	per m 0.80 ✓ 16.80 ✓
	✓ 1 Starkstrom-Glocke 220 Volt	34.00 ✓
	✓ 1 Starkstrom-Taster unter Putz, samt Dose unter Putz	8.50 ✓
	✓ 2 Stück Abzweigkastl	per Stk 0.85 ✓ 1.70 ✓
	✓ 5 Kg Gips	per kg 0.30 ✓ 1.50 ✓
	✓ Uebertrag der Elektrikerarbeiten:	87.50 ✓

Uebertrag: 14.527.09 ✓

Uebersicht

Uebersicht

Uebersicht der Elektriker-Arbeiten: 87.50

Montage samt Kleinmaterial 64.50

1 Stk Deckenlampe mit Emailleohrm 25.00 178.00

2. Elektroinstallation der Waschküche mit Feuchtraumkabel auf Abstandschellen. Zuleitung ab Stiegenhauszähler beim Hausbesorger, mit verbleitem Rohr unter Putz

Material:

14.00m verbleites Rohr, 13mm/φ per m 2.50 35.00
32.00m Draht 1.5mm φ per m 0.80 25.60
6.00m Feuchtraumkabel, Kupfer per m 6.00 36.00
1.00m Feuchtraum-Endverschraubung per m 5.00 5.00
12 Stk Asbestschellen, Bak. per Stk 1.10 13.20
1 Stk Feuchtraumdose 17.00
1 Stk Feuchtraumschalter 18.20
1 Stk Feuchtraumlampe mit Schutzglas 24.50
3 Stk Schlitzstützen per Stk 1.60 4.80
10 Kg Gips per kg 0.35 3.50
1 Stk Abzweigkasten 0.85
Montage samt Kleinmaterial 290.00 473.65

Summe der elektrischen Installationsarbeiten: 661.65

XII. Installationsarbeiten:

Ausstemmen und entfernen der bestehenden Leitung, sowie liefern und verlegen einer Eternitleitung für den Waschküchenaufbau

1 Eternitrohr 2.00m lang, 100 mm φ, 46.75
1 " 1.00m lang, 100 mm φ, 23.38
1 Eternit-Abzweiger 100/70mm 29.75
Dichtungsmaterial 20.00
6 Monteur-Partiестunden zu 3 17.50 105.00
Fahrtspesen 3.31 228.19

Summe aller Nachtragsarbeiten: 15.406.93

10% Regiezuschlag für die Ausarbeitung der Professionistenüberschläge und technische Aufsicht bei Ausführung derselben:

II. Zimmermannsarbeiten: 904.10
III. Dachdeckerarbeiten: 380.00
IV. Spenglerarbeiten: 3.142.00
V. Tischlerarbeiten: 2.328.00
VI. Schlosserarbeiten: 1.738.20
VII. Glaserarbeiten: 1.570.78
VIII. Anstreicherarbeiten: 1.605.00
XII. Installationsarbeiten: 228.19
XIII. Elektrikerarbeiten: 661.65
12.637.92 1.255.79

✓ Taxen und Gebühren für den feuersicheren Abschluss des Dachbodens vom Stiegenaufgang zum Waschkücheneinbau:

Keine wertvermehrende Investition

Wien, am 20. Febr. 1950

Uebersicht:

16.662.72

Der Abteilungsleiter:

Uebertrag : 16.662.72 ✓

Planauswechslung Verwaltungs-Abgabe	80.00 ✓
Planauswechslung Bundesstempel	4.00 ✓
Planauswechslung 4 Stk Bundesstempel zu S 1.00	4.00 ✓
Benützungsbewilligung Verwaltungsabgabe	40.00 ✓
Benützungsbewilligung Gesuchstempel	4.00 ✓
Rauchfangkehrer-Befund Bundesstempel	4.00 ✓
	<u>132.00</u>
	<u>132.00</u> ✓

Summe der nachträglichen Baumeister und
 Professionistenarbeiten : 16.798.72 ✓

Hochachtungsvoll:

Adolf Skodny
 ARCHITEKT
ADOLF SKODNY
 STADTBAUMEISTER
 WIEN VIII., TIGERGASSE 9
 TEL. A 23-4-93



Gegrüßt:

Ing. Konrad
 9.2.1950

*haupte. noch notwendige Arbeiten waren zur
 Zeit der Einreichung erkennbar*

Mag. Abt. 36 *14.5.50*
 Österr. Wirtschaftliches Referat
 für den VIII. u. VII. Bezirk *Jauner*

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau	
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	
Dem Bescheid Z. 231649/III-14/50	
vom <i>8.5.50</i>	zugrunde gelegt.
Wien, am <i>12.5.50</i>	
<i>Mloss, eh,</i>	

M.A. 36/6.

Die Aufwände können als unvorhersehbar
bezeichnet werden. Sie betreffen einen Plommenschul,
Mauerziegelanstreich, (Mehrmass!!) etc.

Das Ansuchen ist ~~nach~~ gemäß Druckführungs-
erlass 10 zu überprüfen und dem Ansuchen ist
ein Überprüfungprotokoll der Z.T. beizulegen.

Ansonsten sind die beantragten Leistungen
Anspruchungsplan erforderlich.

Ansonst sind die Ansprüche nicht
zu berücksichtigen. No. 3. 50

MAGISTRAT DER STADT WIEN
zentrales bauwirtschaftliches Referat
beim
Leiter der Gruppe Baupolizei
Wien I., Neues Rathaus

15. FEB. 1950
Wien, am

Nachtragsansuchen

An die
Magistratsabteilung 23

Beiliegendes Fondsansuchen V/15/48 wird
zwecks Feststellung der Baukostensumme und zur Bestätigung der-
selben (im Vordruck W 10 punkt 6) übermittelt.

Das Ansuchen sollte zur Einhaltung der Vorlage-
frist bis dem zentralen bauwirtschaftlichen Referat
zugestellt sein.

MAGISTRAT DER STADT WIEN
Magistratsabteilung 23

Zahl 1578 - 1590

Eingelangt 15. Feb. 1950

Dipl. Ing. Misterka e.h.
Stadtbaurat.

WAF

90/50

Bürgerspitalgasse 21.

Wien, am 20. Febr. 1950

ung der Baukosten.

An die

Magistratsabteilung 23 !

Die überschlägige Überprüfung ergab, daß die Gesamtbeträge der Angebote für die Elektro-, Gas-, Wasser-, Aufzugs-, ... Arbeiten als Einreichungsgrundlage, jedoch nicht zur Abrechnung geeignet sind.

Um die aufscheinenden Überpreise für die
..... Arbeiten auszugleichen, wurde im Einvernehmen mit
der Fa. ein Nachlaß von % auf die
Preise für festgelegt.

Der Sachbearbeiter:

Ing. Jann

Der Abteilungsleiter:

Dipl. Ing. Dr. Twaroch e.h.
Oberstadtbaurat.

Mag. Abt. 34/200/IV/49.

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds).

Zl.: 226.557-III-14a/50.

Betr.: Wien, VI., Bürgerspitalgasse 21. (W 1145)
Formblatt W 11.

An den

herrn Landeshauptmann von Wien,
(für Mag. Abt. 25),

W i e n I.,
Neues Rathaus.

Beiliegende Erklärung, betreffend die Gebühren für Architektenleistungen des obigen Bauvorhabens, wird nach h.o. Kenntnisnahme zum Anschluß an den do. Akt übermittelt.

Beilage: Formblatt W 11.

3. Februar 1950.
Für den Bundesminister:
D i r m o s e r

M. Abt. 25
17. März 1950
Eingelangt
Zahl
Beilagen 7

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
L. H. H. H.

gemäß den Gebührensätzen
(vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den Österreichischen Baukammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B. M. f. H. u. W.: 238.826-III/49)
mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) B

Arbeitsgruppe:*)	I	%*)	2.95%
Arbeitsgruppe:	III	%	1.84%
		%	
		%	

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten: % 4.79

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 102.527.43
die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten
Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für
Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von S 4.911.06

Beh. aut. Realitäten- u. Hypotheken
Verkehrs- u. Verwaltungskanzlei

FRANZ AUGUST FIALA

W i e n, am 9. Jänner 1950. (Eigentliche Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)
Wien, VIII/65, Bürgerspitalgasse 21
Telefon A 23-4-84

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztafel, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

Betrifft: Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.
Bewerber: Alice Vidor, Mexico D F Apartado 1360
vertreten durch Gebäudeverwaltung
Ort des Bauvorhabens: Franz August Fiala, 8. Albertgasse 34
Wien 6., Bürgerspitalgasse 21

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom
16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130.

Zusweckslung¹

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architekten- leistungen	W 11
Grundzahl: W 1145	
3 fach vorlegen	

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben W i e n 6., Bürgerspitalgasse 0.Nr. 21

wird von mir (~~unser~~) der (~~dem~~) Architekt Adolf S k o d n y Baumeister 8., Tigerg. 9

(Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz (vereinbart zwischen dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, den österreichischen Ingenieurkammern und der Bundesinnung der Baugewerbe am 24. November 1949, Zl. B. M. f. H. u. W.: 238.826-III/49) mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) B

Arbeitsgruppe:*) I %*) 2.95%

Arbeitsgruppe: III % 1.84%

%

%

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten: % 4.79

Für die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S 102.527.43
die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten
Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für
Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von S 4.911.06

Beh. aut. Realitäten- u. Hypotheken
Verkehrs- u. Verwaltungskanzlei

FRANZ AUGUST FIALA

Wien, VIII/65, Albertgasse 34

Telefon A 23-4-24

W i e n, am 9. Jänner 1950.

*) Art und Umfang der Leistungen sind zwischen Bauherrn und befugtem Planverfasser nach den Gebührensätzen zu vereinbaren. Die vereinbarten Bau- und Arbeitsgruppen sind einzusetzen. Die Prozentsätze sind aus dem Anhang zu den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz zu entnehmen. Liegt die reine Gesamtbaukostensumme zwischen zwei Summen der Gebührensatztafel, so ist der zutreffende Gebührensatz rechnerisch durch Interpolation zu ermitteln.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbau — Fondsverwaltung

Wien, IV., Stalinplatz 8

Zl.: 234.647-III-14b/50 An die
Grundzahl: W 1145 (f. A. Vidor)
Zahlungsansuchen Nr.: 5
Beilagen: 3

Auf Grund des Zahlungsansuchens Nr. 5 vom 15.3.1950
wurde für das Bauvorhaben VI., Bürgerspitalgasse 21

der Betrag von

S 0

im Wege der Postsparkasse an

Geb. Verw. Fiala,

auf Konto Nr.

bei der

zur Zahlung angewiesen Restzahlung erfolgt nach Vorlage
der Schlußabrechnung.

Ergeht nachrichtlich an:

den Herrn Landeshauptmann von Wien, Mag.-Abt. 25, Wien, I., Ebendorferstr. 1,
den Herrn Landeshauptmann von
in

6. Juli

19 50 M. Abt. 25
24. Juli 1950

Für den Bundesminister:

Gabriel

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 11.277 49

25-7492/49 21 JUNI 1950

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Zahlungsansuchen

W 9

Zweitschrift für den
zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 1145



Wohnhauswiederaufbau

Wien, IV.,
Stalin-Platz 8.

Wiederherstellung des durch
Bürgerspitalgasse 21
75 (in Worten Hundert
der Postsparkasse
in bar³⁾ ersucht.

Vermerk der Prüfstelle	
trag ⁶⁾	g
5.21	0.68
1.21	0.21
0.21	0.21
1.53	1.53
115.249.89	127.943.23
145.660.75	127.945.21

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
- 3) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfd. Nr.“ aufzuscheinen.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch sämtliche Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 6) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

25-F492/49 21 JUNI 1950

Name des Kreditnehmers: **Alice V i d o r Apartado 1360**
Anschrift des Kreditnehmers: **Gebäudeverwaltung**
Franz August F i a l a
Wien 8., Albertgasse 34 Tel.-Nr. **A 23 4 84**

Wohnhaus- Wiederaufbau Zahlungsansuchen	W 9
Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann	
Grund-Zahl: W 1145	

Beilagen: **2** Leistungsrechnungen
dreifach

M. Abt.
angelangt **27. März 1950**

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundes-
gesetzes vom 16. Juni 1948,
B. G. Bl. Nr. 130.

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau¹⁾
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

**Wien, IV.,
Stalin-Platz 8.**

Zahlungsansuchen Nr. 5²⁾

Laut Bescheid vom **13.6.1949**, Zl. **227.407-14-49** wurde für die Wiederherstellung des durch
Kriegseinwirkung beschädigten — ~~Wohnhauses~~ — Wohnhauses in **Wien 6., Bürgerspitalgasse 21**
ein Kredit bis zu S **144.200.-** bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S **124.995,21** (in Worten **Hundert**
zweizehntausendsechshundertsechzig 73/100) auf Konto-Nr. **100.425** der **Postsparkasse**
Kontoinhaber: Franz August F i a l a in **Wien 8.,** — in bar³⁾ ersucht.

Lfde. Nr. ⁴⁾	Firma ⁵⁾	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag ⁶⁾		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
1	Baumeister Adolf S k o d n y Wien 8., Tigergasse 9	1950 2.3.	5	113.535,40	143.573,41	124.995,21	126.400,68	
2	Zivil-Ingenieur Konrad S e t t i Wien 9., Löblichgasse 8	1950 14.3.	3	1594,53	1.679,55	1.594,53		
				115.249,89	145.660,73	127.943,23	124.995,21	

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- 3) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr.“ aufzuscheinen.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch sämtliche Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 6) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Lfde. Nr. 4)	Firma 5)	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag 6)		Vermerk der Prüfung
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
	Uebertrag : <i>Die Ausfertigung der Leistungsrechnung wurde am 8.12.1949 bei der Bauverwaltung mit dem 22. Mai 1949 vorgelegt. 17.3.1950</i>			145.249,89		127.995,21		Die fachtechnische Vorprüfung wurde stichprobenweise be- züglich der a-cto- Zahlung wird bean- tragt. Wien, am 24.6.50 <i>Je</i>
				245.660,73				
				105.129,95				
Bisherige Gesamtbaukosten:						127.443,23		Rechnerisch nur stich- probenweise überprüft; a-cto. Zahlung vorbehalt- lich der Richtigkeit der Schlußrechnung.
Bisherige Überweisungen:						114.000,00		
Restguthaben:						13.443,23		
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:								

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000 bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Wien, den 15. März 1950.

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).
 Festgestellter Betrag: 127.995,21

Teilanzweisung auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von 127.995,21 beantragt.

Unterzeichnet: *[Signature]*
 (Unterschrift)

Unterzeichnet: *[Signature]*
 Für den Herrn Bürgermeister
 Stadtbaurat

Die Einheitspreise stimmen mit dem genehmigten Kostenvoranschlag überein. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Leistung wird die Teilzahlung als angemessen bezeichnet.

Ing. Beck
 Magistratsabteilung 25
 Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
 Referat „Mitte“
 (f. d. Bez. 1, 4-9, 19 u. 26
 Wien V, Rechte Wienzeile 107

7) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Trifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Rechnungsleger: **Baumeister Adolf S k e d n y**

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3fach einzureichen

Anschrift: **W i e n 8., Tigergasse 9**

Raum für Eingangsvermerke: **W 1145**

M. Abt.

Eingelangt **27. März 1950**

An (Kreditnehmer, bzw. Bevollmächtigten)

**die Gebäudeverwaltung
Franz August F i a l a**

in **W i e n 8., Albertgasse 34**

Ihre Bestellungen-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

144

Ort: **W i e n**
Datum:

2. März 1950.

Leistungs - ~~Schluss~~ - **Leistungsrechnung Nr. 5**

1)

Zeit der Leistung, Lieferung: **Dezember 1949/Jänner 1950**

Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. **86.821**

Kontobezeichnung:

Kreditverein der Zen-

tralsparkasse d. Gemeinde

Bank: **Kreditverein der Zentralsparkasse**

Wien

12.326

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

W i e n

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
1	319.40m²	I. Baumeisterarbeiten: vollständig beschädigte Gassenfassade, sämtliche Rund u. Spitzverdachungen, Sohl- bänke, Figuren, Säulen, Ballu- straden abgestemmt, sowie den gesamten losen Verputz vollständig abgeschlagen, mit Seilzug heruntergelassen, auf die Strasse zur Abfuhr deponiert; an aller Arbeit, inklusive Schuttverföhrung						
		per m ²	6.00		1.926.40			
2	319.40m²	Gassenfassade neu hergestellt, u. zw. sämtliche Gesimse, Sohl- bänke u. Schambranen mit der Schablone gezogen, (grob) usw. laut K.V. hergestellt.						
		per m ²	40.00		12.776.00			
3	319.40m²	Gassenfassade mit einem Konsolleitergerüst einge- rüstet laut K.V.						
		per m ²	4.60		1.469.24			
Transport								
Uebersetzung:					16.161.64			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung, zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 5
Blatt 1

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
13	477.60m	Uebertrag : Wände u. Plafonds vom Parterre bis 2. Stock, von den Gängen u. Stiegen, Klosetten gründlich abgesenert, gewaschen, sämtlichen losen schadhaften Verputz abgeschlagen, die Fugen gut ausgekratzt, die im gutem Zustand befindlichen Flächen gut aufgeraut, den Mörtelstaub abgekehrt, mit Kalkmilch gewaschen, die schadhaften Verputzstellen mit verläng. Zementmörtel grob verputzt, sodann die ganzen Anstrichflächen mit feinem gesiebtem gleichmäßigem Donauschleifsand-Weisskalkmörtel überzogen und mit dem Brettel aufgerieben; an aller Arbeit, allem Material, Requisitionen, Aufsicht, inkl. Schuttverführung			26.846.28		
14	7 Loch	Profenstockfenster ausgelöst	per m	2.50	1.194.00		
15	7 Loch	Profenstockfenster 100/135 cm gr. versetzt, eingemauert und den Sturz ausgemauert	per Loch	25.00	175.00		
		Waschkücheneinbau am Dachboden :	per Loch	85.00	595.00		
16	23.62m	Ziegeleindeckung abgetragen u. am Dachboden deponiert	per m	1.00	23.62		
17	26.20m	Dachbodenpflaster aufgerissen, den Schutt für das Asphaltpflaster u. die Betonunterlage abgeräumt u. auf die Strasse befördert und verführt	per m	10.00	262.00		
18	17.63m	gerades Ziegelmauerwerk am Dachboden mit Ziegeln 6.F. in verläng. Zementmörtel aufgemauert	per m	304.60	5.373.62		
19	21.54m	Groben u. feinen Wandverputz der äusseren Anstrichflächen mit verlängerter Donausand-Weisskalkmörtel hergestellt	per m	18.30	393.42		
20	25.03m	Wandverputz der inneren Wände wie Post vor	per m	18.50	463.06		
21	28.90m	Groben u. feinen Zementverputz 1.50m hoch, samt schleifen der Wände, per	per m	25.00	722.50		
22	42.34m	Verschleissen der Dachbodenwände mit Weisskalkmörtel samt einmaliger Weissigung	per m	12.00	508.08		
23	0.35m	Rauchfang- u. Ventilationsmauerwerk ausserhalb des Daches aufgeführt	per m	450.00	157.50		
Uebertrag :					36.719.05		

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
4	24.76m	Uebertrag: Transport			16.161.64		
5	434.05m	Schutzgerüst hergestellt per ml	7.15		177.03		
6	434.05m	Hofansichtsflächen gründlich abgesenert, sämtlichen losen schadhaften Verputz abgeschlagen, die Fugen gut ausgekratzt, die im gutem Zustand befindlichen Flächen gut aufgeraut, den Mörtelstaub abgekehrt, mit Kalkmilch gewaschen, die schadhaften Verputzstellen mit verläng. Zementmörtel grob verputzt, sodann die ganzen Anstrichflächen mit feinem gesiebtem gleichmäßigem Donauschleifsand-Weisskalkmörtel überzogen und mit dem Brettel aufgerieben; an aller Arbeit, allem Material, Requisitionen, Aufsicht, inkl. Schuttverführung	per m	13.50	5.859.68		
7	70.50m	losen schadhaften Verputz in der Einfahrt von den Wänden gründlich abgesenert, die Fugen gut ausgekratzt, vom Mörtelstaub abgekehrt, den Schutt auf die Strasse befördert und verführt; an aller Arbeit, inklusive Schuttabfuhr und Gerüstung	per m	4.00	1.736.29		
8	10.35m	losen schadhaften Verputz der gewölbten Decke in der Einfahrt gründlich abgesenert; sonst wie Post vor	per m	4.50	317.25		
10	70.50m	Neuen Wandverputz in der Einfahrt mit verlängerter Zementmörtel grob und fein hergestellt	per m	4.50	46.58		
19	21.16m	lose schadhafte Stukkaturung der Roste unter der Decke heruntergerissen; sonst wie Post vor	per m	25.00	1.762.50		
11	10.35m	Groben u. feinen Wandverputz der gewölbten Decke wie Post vor hergestellt	per m	3.50	74.06		
12	21.16m	Stukkaturung der Decken Roste u. Plafonds samt Rohrleitung mit Gipsmörtel hergestellt	per m	27.84	288.14		
			per m	20.00	423.20		
Uebertrag :					26.846.28		

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag :			36.719.15		
24	19.49m	Stukkaturung mit einfacher Rohrung mit verläng. Zement- mörtel grob u. fein verputzt u. gedünnt per m ²	24.00		467.76		
25	19.49m	Unterlagsbeton 60cm stark mit Donau-Betonsand-Portland- zement im M.V. 1:8 herge- stellt per m ²	15.00		292.35		
26	4.63m	Gesimse mit Ziegeln in ver- längertem Zementmörtel aus- gelegt u. mit selbem Mörtel grob u. fein gezogen, per m ²	30.00		138.90		
27	723 kg	Träger aufgezogen, versetzt u. eingemauert. per look	15.00		108.45		
28	100 kg	Schliessen samt Schubstange liefert u. versetzt, per look	12.-		12.00		
29	2 Stk	gusseiserne Rauchfangputz- tür in 16/30cm gr. versetzt u. eingemauert per Stk	7.00		14.00		
30	1 Stk	Ventilationsjalousie 30/30 cm gr. versetzt u. eingemauert per Stk	8.00		8.00		
31	1 Stk	Waschkesselherd mit 2 Kes- seln mit Ziegeln in Weiss- kalkmörtel im Rohbau auf- gemauert, sämtl. Eisenbestandeile versetzt und eingemauert, die Feuerung mit Schamottezie- geln und Schamottemörtel ausgeschmiedet; die Kessel- abdeckung aus Beton mit feinem Verputz glatt ver- rieben u. mit dünnem Zement geglättet, die Kesselwän- den mit verlängertem Zementmörtel verbrämt; an aller Arbeit, allen Ma- terialien, Requisition und Aufsicht 1. Stock:			500.00		
32	67.93m	Wohnung Tür Nr. 5 lösen schadhaften Verputz im Zimmer abgeschlagen, die Fugen gut ausgekratzt und mit Weisskalkmörtel grob und fein verputzt; an aller Arbeit, allen Materialien, Requisition, Gerüstung und Aufsicht per m ²	16.00		1.086.74		

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag:			39.483.35		
33	26.00m	lose schadh. Stukkaturung im Zimmer frisch geheftet, mit Gipsmörtel verputzt u. gedünnt; sonst wie Post vor. per m ²	16.00		416.00		
		Wohnung Tür Nr. 6					
34	68.02m	lösen schadh. Verputz d. Wände im Zimmer abgeschlagen, die Fugen gut ausgekratzt und mit Weisskalkmörtel grob und fein verputzt; sonst wie Post vor. per m ²	18.00		1.224.36		
		Wohnung Tür Nr. 7					
35	121.48m	lösen schadh. Verputz im Zimmer und im Kabinett ab- geschlagen, die Fugen gut ausgekratzt u. mit Weisskalk- mörtel grob u. fein ver- putzt; sonst wie Post 34 per m ²	18.00		2.186.64		
36	36.50m	Hohlkehlenrisse im Zimmer u. im Kabinett gut ausgekratzt u. mit Gipsmörtel grob u. fein verputzt per m ²	2.30		80.30		
37	4.00m	Deckwasserablaufrohre vom 2. Stock bis Dachboden ausge- löst u. durch Eternitrohre 150mm Durchmesser ausgewech- selt; samt beistellen d. erforderlichen geraden Rohre und eines einfachen Abzweigers per m	70.00		280.00		
38	120.80m	Dachbodenpflaster aufge- rissen, die Pflasterziegel soitl. zur Wiederverwendung deponiert, den Schutt vom den Dippelbäumen abgeräumt, nach Austrocknung derselben wieder beschüttet, planiert, das Pflaster trocken verlegt, die Fugenausgegossen per m ²	11.00		1.328.80		
39	723 kg	Träger zugeführt, abgeladen u. deponiert; einschliesslich Lieferung der Träger per 100 kg	198.00		1.431.54		
		NP 22, 12.20m lg zu 31.30kg					
		NP 28, 6.80m lg = 286 kg					
		NP 15, 2.65m lg = 43 kg					
		NP 10, 1.65m lg = 14 kg					
		723 kg Uebertrag:			46.430.99		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. 5

Blatt 2

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag :			46.456.99		
40		Schutt vom Dachboden auf die Strasse geräumt und verführt			600.00		
43		Zu- und Abfuhr der Requisiten			600.00		
		Summe der Baumeisterarbeiten:			47.630.99		
		II. Zimmermannsarbeiten:					
1		Auslösen der Dachkonstruktion im Ausmass von circa 24.00m ² , abschneiden der hinderlichen Konstruktions-teile laut Zeichnung nach abgenommenen Naturmassen			720.00		
2	24.00m ²	Traglecke, bestehend aus 12/18cm starken Trämen, einer 20mm starken Stukkturschalung und 26mm starker Sturzschalung mit Fugen-Deckleisten		51.50	1.236.00		
3	24.00m ²	Verlegen des Presskiesdaches bestehend aus 8/12cm starken Sparren und einer 26mm starken Dachschalung		31.00	744.00		
4		Umbauen bzw. einbauen der verschnittenen Dachstuhlkonstruktion notwendigen Verstärkungen, Pauschale			400.00		
		Summe der Zimmermannsarbeiten:			3.100.00		
		III. Dachdeckerarbeiten:					
1	268.80m ²	altes sehr schadhaftes Ziegeldach der Gassenseite u. eines Teiles der Hofseite abgetragen, die guten Ziegel am Dachboden deponiert		1.80	483.84		
2	268.80m ²	Einlattung weggerissener u. für Falzziegeleindeckung eingelattet, wobei die fehlenden Latten ergänzt wurden		2.00	537.60		
3	331.60m ²	Neueindeckung (inkl. aller Zuschläge) mit Doppelfalzziegeln, mit allem Material u. Arbeit, jedoch ohne Innenverstrich		20.00	6.632.00		
		Uebertrag d. Dachdeckerarbeiten:			7.653.44		
		Uebertrag :			58.834.43		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. 5

Blatt 3

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag :			58.834.43		
4	154.45m ²	verbleibende Dachfläche der Hofseite umgedeckt, die Lat-tung instandgesetzt, alle gebrochenen u. fehlenden Ziegel ersetzt, alle Ein-samungen neu eingedeckt		5.00	772.25		
5	2 Stk	Kamine am Gassentrakt in-standgesetzt, die baufälligen Teile abgetragen u. wieder aufgemauert, den ganzen Rauchfang ausser Dach mit neuem Anwurf versehen kompl.			400.00		
6	268.80m ²	Falzziegeldach, innen die Fugen mit feinem Mörtel (Zement) dicht verstrichen u. jeden zweiten Ziegel mit verzink-tem Draht niedergebunden		4.50	1.209.60		
7	3 Loch	Den Dachschutt herabgeräumt und verführt			600.00		
		Summe der Dachdeckerarbeiten:			10.655.24		
		IV. Spenglerarbeiten:					
1	33.25m ²	Dachfläche Gassenseite: Zwischenrinnen aus verzink-tem Eisenblech, die Stösse dicht genietet u. mit Löt-zinn gut ausgegossen. per m ²		62.-	2.061.00		
2	22.00m ²	Feuermauer, Ichseneindeckung wie vor beschrieben. per m ²		68.00	1.496.00		
3	2 Stk	Zwischenrinnen-Vorköpfe wie vor beschrieben. per Stk		18.-	36.00		
4	1 Stk	Rinnenstützen aus Zinkblech 15cm ø			14.00		
5	2 Stk	liegende Aussteigfenster, der Stock aus Holz, 60x60cm, samt Fensterrahmen u. Ausspreiz-verrichtung		150.00	300.00		
6	35.00m	Dachfläche Hofseite: Saumeindeckung u. Saumbinnen gründlich repariert, Teile neu eingesetzt und mit Rostschutzfarbe gestrichen		13.00	455.00		
		Summe der Spenglerarbeiten:			4.362.00		
		V. Tischlerarbeiten:					
1	3 Loch	Parterre: Gassenseite: 6 flgl. Pfostenstockfenster			65.228.28		
		Uebertrag :			66.167.28		

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag?
		Uebertrag:		66.167.28	
		163/183cm gr.mit 3 äusseren u.3 inneren nach innen auf- geh.Flügeln zu vorhandenen Stock hergestellt u.an Ort u.Stelle eingepasst		65.728.28	
2		per Loch	278.00	834.00	
		Zu einem vorhandenem Gassen- ladenstock 2 neue innere Glasdoppeltüren 125/253cm gr.u.einen äusseren abneh- baren Rollbalkenkastendeckel 125/25cm gr.hergestellt			
3	3 Loch	I.Stock:Wohnung Tür Nr.5 u.6		380.00	
		6 flgl.Pfostenstockfenster 102/200cm gr.sonst wie P.1 jedoch mit 15cm breitem Fensterbrett per Loch	289.00	867.00	
4		Bei einer Doppeltüre die Falzverkleidung befestigt u.1 neue Schlagleiste bei- gestellt, (253cmgr.)		18.00	
		Parterre: Hofseite:			
5	1 Loch	4 flgl.Pfostenstockfenster (Gangfenster) im 1.Stock 93/185 cm gr. mit äusserem Rahmen		152.00	
6	1 Loch	4 flgl.Pfostenstockfenster 97/171cm gr.mit 4 äusseren nach aussen aufgehenden Flügeln		176.00	
7	2 Loch	II. Stock:			
8		4 flgl.Gangfenster 93.170cm gr.sonst wie Post 6.p.Loche	148.-	296.00	
9	1 Loch	4 flgl.Gangfenster 100/170 cm gr.sonst wie Post 6		150.00	
10	3 Loch	Wohnung Tür Nr. 9		450.00	
		4 flgl.äussere Fenster samt Rahmen 100/172cm gr.mit 4 äusseren nach aussen aufgeh. Flügeln. per Loch	150.00	450.00	
11	3 Loch	4 flgl.äussere Fenster 100/172 cm gr.reparieren.per Loch	42.00	126.00	
12	4 Stk	unt.äussere Fensterflügel repariert	12.00	48.00	
13	1 Stk	neues 2 flgl.Haustor 225/340 cm gr.mit entsprechend starkem Kämpfer u.Gehtür 90/210cm gr.mit Lüftungs- flügeln u.Gitterfalz		995.00	
14	1 Stk	vorhand.Haustorstock 222/345		750.00	
		Uebertrag der Tischlerarbeiten:		5.242.00	
		Uebertrag:		66.167.28	

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag?
		Uebertrag:		66.167.28	
		Uebertrag der Tischlerarbeiten:		5.242.00	
15	6 Loch	2 flgl.äussere Gassenfenster 100/200cm gr.repariert	42.00	252.00	
16	1 Loch	6 flgl.Waschküchenfenster 160/180cm gr.mit 6 nach ausen aufgehenden Flügeln		284.00	
17	1 Loch	Kreuztüre 90/210cm gr.mit 15cm gehobaltem Stock samt beiderseitigen glatten Ver- kleidungen		265.00	
19	2 Stk	Fensterflügel 45/118cm gr. für den Verbindungsgang an- gefertigt per Stk	28.00	56.00	
		Summe der bisher geleisteten Tischlerarbeiten		6.099.00	
		VI. Schlosserarbeiten:			
		Parterre: Gassenseite:			
1	3 Loch	6 flgl.Pfostenstockfenster 103/183cm gr.mit 3 äusseren u.3 inneren nach innen auf- gehenden Flügeln komplett laut K.V.beschlagen.p.Loche	170.20	510.60	
2	15 Stk	Zu einem vorhand.Gassenle- denstock, 2 Gassen-Glasdoppel- türen 125/253cm gross, kompl. laut K.V. beschlagen		130.00	
3	1 Loch	2 flgl.Haustor 225/340cm gr. mit Kämpfer u.1 Gehtür 90/210cm gr.mit 2 Lüftungs- flügeln u.Gitterfalz kompl. laut K.V.beschlagen		647.00	
4	2 Stk	Haustorgitter aus Quadrat- eisen,einfache Ausfg.p.Stk	70.60	141.20	
5	1 Loch	2 flgl.Windfang mit Ober- lichte 222/345cm gr.m.Geh- tür 90/200cm gr.kompl.laut K.V.beschlagen		556.80	
6	3 Loch	I. Stock:			
		Neue 6 flgl.Pfostenstockfenster 100/200cm gr.analog.Post 1 beschlagen per Loch	170.20	510.60	
		Hofseite:			
7	12 Loch	4 flgl.Gang-Pfostenstock- fenster 97/171cm gr.mit 4 äusseren nach aussen auf- gehenden Flügeln komplett laut K.V.beschlagen.p.Loche	98.00	1.176.00	
8	15 Loch	3 flgl.Gassenfenster gründ- lich laut K.V.repariert per Loch	35.30	529.50	
		Uebertrag der Schlosserarbeiten:		4.261.70	
		Uebertrag:		72.366.28	

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag	Festgestellter Betrag ²⁾
		Uebertrag :		46.828,98	
		Uebertrag der Schlosserarbeiten:		78.266,88	
9	4 Loch	2 flgl. Abortfenster repariert wie Post vor. per Loch 18,70		74,80	
10	1 Loch	3 teiliges 6 flgl. Waschküchen-Pfeifenstockfenster 160/160cm gr. kompl. laut K.V. beschlagen		152,50	
11	1 Loch	Waschküchentüre 90/205cm gr. laut K.V. beschlagen		71,00	
		Summe der bisher geleisteten Schlosserarbeiten:		4.500,00	
		VII. Glaserarbeiten:			
1	37,73m	Neueinglasung mit 2mm star- kem Bauglas per m ²	31,00	1.169,63	
		3 Loch 6 flgl. Fenster 102/183 = 3,72m ²			
		3 " 6 flgl. Fenster 102/200 = 6,12m ²			
		2 " 4 flgl. Fenster 93/185 = 3,44m ²			
		2 " 4 flgl. Fenster 100/185 = 3,70m ²			
		2 " 93/170 = 3,46m ²			
		2 " 100/170 = 3,40m ²			
		3 " 100/170 = 2,70m ²			
		2 Tafeln 90/150 = 2,66m ²			
		2 Loch 212/210 = 2,43m ²			
		1 Loch 100/130 = 1,30m ²			
		37,73m			
2	1,70m	Ornamentglas per m ²	127,50	217,00	
3	28,28m	Reparatureinglasung mit 2mm starkem Bauglas per m ²	75,00	2.121,20	
		4 Tafeln 44/120 = 2,06m ²			
		2 " 46/126 = 1,13m ²			
		3 " 64/100 = 1,90m ²			
		21 " 60/100 = 1,78m ²			
		23 " 38/54 = 4,32m ²			
		4 " 36/56 = 4,02m ²			
		2 " 42/118 = 2,00m ²			
		4 " 42/90 = 0,85m ²			
		2 " 41/118 = 1,92m ²			
		2 " 42/90 = 0,85m ²			
		1 Tafel 42/52 = 0,82m ²			
		4 Tafeln 44/110 = 1,89m ²			
		2 " 48/90 = 0,85m ²			
		9 " 40/64 = 2,21m ²			
		1 Tafel 78/112 = 0,87m ²			
		Uebertrag der Glaserarbeiten:		2.428,83	
		Uebertrag:		78.755,61	

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag	Festgestellter Betrag ²⁾
		Uebertrag:		78.755,61	
		Uebertrag der Glaserarbeiten:		78.755,61	
4	27 Loch	Gassen u. Hof-Fenster 100/190 den losen Kitt entfernt u. neu verkittet per m ²	6,00	307,80	
		Summe der Glaserarbeiten:		2.736,13	
		VIII. Anstreicherarbeiten:			
1	3 Stk	Neue 6 flgl. Pfostenstock- fenster laut K.V. gestrichen u. lackiert 102/183 p. Stk	238,00	714,00	
2		Zu einem vorhandenen Gassen- ladenstock 2 neue Doppel- glastüren samt Rollbalken- stock laut K.V. gestrichen u. lackiert 125/253		313,00	
3	1 Stk	2 flgl. Haustor laut K.V. eichenartig gestrichen u. lackiert 225/365		691,00	
		I. Stock:			
4	3 Stk	neue 6 flgl. Pfostenstock- fenster laut K.V. gestrichen u. lackiert 102/183 p. Stk	238,00	714,00	
5	15 Stk	3 flgl. Gassenfenster samt Rahmen laut K.V. gestrichen u. lackiert 102/183 p. Stk	156,00	2.340,00	
6	2 Stk	Schmiedeeiserne Haustor- füllungsgitter laut K.V. gestrichen u. lackiert	70,00	140,00	
7	1 Stk	Hofseite:			
		Neues 4 flgl. Pfostenstock- fenster laut K.V. gestrichen u. lackiert 97/191		192,00	
8	11 Stk	Neue 4 flgl. Rahmenstock- fenster laut K.V. gestrichen u. lackiert per Stk	93,00	1.023,00	
9	8 Stk	Alte 4 flgl. Rahmenstock- fenster laut K.V. gestrichen u. lackiert 95/170 per Stk	93,00	744,00	
10	4 Stk	Neue 1 flgl. Pfostenstock- fenster laut K.V. gestrichen u. lackiert 40/100 per Stk	71,50	286,00	
11	1 Stk	Neues 6 flgl. Pfostenstock- fenster laut K.V. gestrichen u. lackiert 160/180		309,00	
12	1 Stk	Neuer 2 flgl. Windfang samt Oberlichte laut K.V. gestr. u. lackiert 222/345		634,00	
13	1 Stk	Neue Kreuztüre 90/205cm laut K.V. gestrichen u. lackiert		217,00	
		Uebertrag der Anstreicherarbeiten:		8.317,00	
		Uebertrag:		87.380,41	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. 5

Blatt 5

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag :			87.380.41		
14	1 Stk	Uebertrag der Anstreicherarbeiten:			79.503.41		
		1 flgl. Windfang im Parterre-			8.317.00		
		Gang laut K.V. gestrichen					
		u. lackiert 104/234			104.00		
15	1 Stk	1 flgl. Eingangstüre samt					
		Stoek u. Verkleidung laut K.V.					
		gestrichen u. lackiert			137.00		
		93/205					
16	1 Stk	Neuen eisernen Rollbalken					
		laut K.V. gestrichen 127/302			150.00		
17	2 Stk	Rauchfangputztür 15/30cm					
		laut K.V. gestrichen p. Stk	3.00		6.00		
18	1 Stk	1 flgl. Aborttüre 65/190					
		laut K.V. gestrichen und					
		lackiert			67.00		
19	1 Stk	1 flgl. Abortfenster 55/60cm					
		laut K.V. gestrichen und					
		lackiert			11.50		
20	4 Stk	Glaswände laut K.V. gestrichen					
		u. lackiert 58.20m zusammen:			1.746.00		
		Summe der Anstreicherarbeiten:			10.538.50		
		IX. Malerarbeiten:					
1	385.60m ²	Decken u. Wände im Stiegenhaus					
		samt Gängen laut K.V. grund-					
		diert, gemalt u. verziert					
2	105.51m ²	Decken u. Wände in der Ein-	2.30		886.88		
		fahrt laut K.V. grundiert,					
		gemalt u. rein gespritzt					
3	92.00m ²	Decken u. Wände in 6 Klos-	2.20		232.12		
		setten laut K.V. grundiert,					
		gemalt u. verziert. per m ²	1.80		165.60		
		Summe der Malerarbeiten:			1.284.60		
		X. Asphaltierer-Arbeiten:					
1	19.49m ²	20cm starken Gussasphalt-					
		belag in der Waschküche					
		aufgetragen, fix u. fertig					
2	18.26ml	Asphaltwandleisten per ml	29.00		565.21		
		Summe der Asphaltierungsarbeiten:	3.00		54.78		
		Uebertrag :			91.506.50		
					91.945.50		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. 5

Blatt 5

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag :			91.506.50		
					91.945.50		
		II. Schwarzdeckerarbeiten:					
		Herstellen eines Presskiesdaches					
		über dem Waschkücheneinbau					
		am Dachboden mit 2 Lagen					
		Dachpappe u. Ewardie 1. Lage					
		auf die einwandfrei bauteits					
		hergestellte Dachschalung					
		mit loom Uebergriff aufge-					
		nagelt u. s. w. laut K.V. her-					
		gestellt, Ausmass 16.20m					
		per m ²	26.50		429.30		
		XII. Installationsarbeiten:					
		Waschkücheninstallation:					
		Kaltwasserleitung:					
		abzweigend vom Klosett im					
		2. Stock durch die Decke zum					
		Ausguss in der Waschküche					
		am Dachboden, einschl. Lieferung					
		u. Montage derselben samt Aus-					
		laufrohr 1/2" mit Verschraubung					
		Abfluss-Leitung:					
		in einem bauteits eingesetzten					
		Abzweiger 70mm, im Abfluss-					
		steigstrang, die Abflussleitung					
		vom Sinkkasten u. Ausguss ein-					
		gemündet; an aller Arbeit,					
		allen Material, einschliess-					
		lich Stenmarbeit, ohne Ver-					
		putzen			1.610.00		
		10% Regiezuschlag für die					
		Ansarbeitung d. Professionisten-					
		Kostenvoranschläge von:					
		II. Zimmermannsarbeiten:			3.100.00		
		III. Dachdeckerarbeiten:			10.688.29		
		IV. Spenglerarbeiten:			4.701.00		
		V. Tischlerarbeiten:			6.099.00		
		VI. Schlosserarbeiten:			4.500.00		
		VII. Glaserarbeiten:			2.736.13		
		VIII. Anstreicherarbeiten:			10.538.50		
		IX. Malerarbeiten:			1.284.60		
		X. Asphaltierungsarbeiten:			619.99		
		XI. Schwarzdeckerarbeiten:			429.30		
		XII. Installationsarbeiten:			1.610.00		
		VI. Schlosserarbeiten: (Nachtrag)			59.94.84		
12	1 Stk	Kesselaufassung aus Winkel-					
		eisen 166/90cm gr. 35/35/4mm					
13	1 Stk	Zehentritt					
14	1 Stk	Eckschiene 64cm lang					
15	2 Stk	Kesselringe aus Flacheisen mit					
		3 Prätzen					
		Uebertrag :			98.134.28		
					98.620.18		

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g		S	g
		Uebertrag:			98.620.10		
16	2 Stk	Kesseltürn 6/7" mit Guss- hals, die Türn aus 5mm star- kem geripptem Eisenblech mit Schubber und Handhabe					
17	2 Stk	Roste 20/30cm gross					
18	23.00m	Zugschienen			237.50		
19	2 Stk	Waschkessel aus Kupfer			222.60		
		Summe der bisher nicht verrechneten Schlosserarbeiten:			760.00		
		10% Regiezuschlag für die nachträglich verrechneten Schlosserarbeiten von Schilling 1.280,10			1.280.10		
		Nachtrag der zusätzlich notwendigen Baumeister und Professionistenarbeiten laut Nachtrags-Kostenvoranschlag vom 10.12.1942. 10.4.1950			128.01		
1	5.10m²	gerades Ziegelmauerwerk am Dachboden mit guten alten Ziegeln 8.F. mit verlänger- tem Zementmörtel aufgemauert					
2	33.93m²	Innenverputz des Waschküchen- vorraumes u. Stiegenaufganges mit verl. Weisskalkmörtel			1.554.48		
3	6.86m²	Stukkaturung der Decke des Waschküchen-Vorraumes und Stiegenaufganges mit ein- facher Rohrung, mit verläng. Gipsmörtel verputzt, per m²			627.71		
4	14.16m²	Verschleissen der Dachbodenwände mit Weisskalkmörtel samt einmaliger Weissigung			205.40		
4	1.27m²	Betonplatz mit Rundeisen- armierung zwischen eisernen Trägern hergestellt, einschl. des groben u. feinen Verputzen des Platzes			169.12		
5	16.07m²	trockene keimfreie Beschüt- tung auf die Tramdecke des Stiegenaufganges und die			76.20		
		Uebertrag der zusätzl. Nachtragsarbeiten:			2.633.31		
		Uebertrag:			102.140.40		

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g		S	g
		Uebertrag:			102.140.40		
		Uebertrag der zusätzl. Nachtragsarbeiten:			2.633.31		
		und die Tramdecke der Waschküche innerhalb des Dachbodens aufgebracht und planiert			185.35		
		Herstellen eines 2.20m langen 20cm breiten Haustor-Schwellers aus Beton mit Rundeisen- einlagen			160.00		
		Summe der zusätzlichen nach- träglichen Baumeisterarbeiten:			2.859.01		
		II. Zimmermannsarbeiten:			2.454.54		
1	5.00m	Dachbodenrinnen-Deckel neu angefertigt			14.00		
2	5.00m	Neue Dachbodenrinnen ange- fertigt, den bestehenden Dach- bodenrinnen angepasst, per m			34.60		
3	5.00m	Dachbodenrinnen instandge- setzt, neu unterpackelt			4.80		
4	2 Stk	Dachbodenrinnen-Stufen aus altem Material angefertigt			13.00		
5	7.72m²	Tramdecke bestehend aus 12/16cm starken Trämen, 1.50cm starker Stukkatür- schalung mit Fugendeckleis- ten über dem Stiegenaufgang zum Dachboden hergestellt			53.20		
6	8.35m²	Sturzschalung 26mm stark mit Fugendeckleisten auf der Tramdecke über der Waschküche innerhalb des Dachbodens			24.00		
		Summe der nachträglichen Zimmermannsarbeiten:			904.10		
		III. Dachdeckerarbeiten:					
1		Die Anschlussarbeiten an das bestehende Falzziegel- dach beim Waschküchenauf- bau hergestellt, einschliess- lich eindecken des Firstes unter Säume; an aller Arbeit u. allem Material			330.00		
		Uebertrag:			104.171.40		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 5
Blatt 7

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag ²⁾ S g
		Uebertrag :		104.171.40	
		<u>IV. Spenglerarbeiten:</u> (Waschküchenaufbau)			
1	3.26m	Gesimseindeckung, 40cm breit, aus Zinkblech Nr. 12 per m	40.-	130.40	
2	3.40m	Hängerinne, 33cm breit, aus verzinktem Eisenblech samt verzinkten Rinnenhaken	per m	38.50	130.90
3	1 Stk	Rinnenstützen 10cm ø, aus Zinkblech Nr. 12		24.00	
4	2 Stk	Stirnbleche aus Zinkblech Nr. 12	per Stk	28.00	56.00
5	3.26m	Presskies-Saum samt Saum- streifen, 35cm brt. aus Zink- blech Nr. 12	per m	35.40	115.40
6	9.00m	Mauereinfassung, 25cm brt. aus Zinkblech Nr. 12 per m	30.80	277.20	
7	3.50m	Winklereinfassung 50cm brt. aus Zinkblech Nr. 12 per m	44.00	154.00	
8	2.60m	Ablaufrohre samt Bogenknie 10cm ø, aus Zinkblech Nr. 12, samt Rohrschellen per m	36.00	93.60	
9	6.05m	Wandhohlseneinfassung samt Putzleisten 72cm breit, aus Zinkblech Nr. 12	per m	54.00	326.70
10	3.40m	Netto, jedoch 46cm breit, per m	42.00	142.80	
11	1.30m	Wandhohlsen-Vorderteil 46cm breit aus Zinkblech Nr. 12	per m	42.00	54.60
12	3.60m	Rauchfangeinfassung 46cm breit, aus Zinkblech Nr. 12	per m	44.00	158.80
13	15.00m	Hof-Seite: Saumrinne ausgerichtet u. repariert	per m	12.00	180.00
14	2.00m	Neue Saumrinne, 50cm breit, aus verzinktem Eisenblech samt Vorkopf	per m	38.00	76.00
15	6.00m	Blecheindeckung am Ueber- gang repariert	per m	12.00	72.00
16	3.40m	Neue Saumeindeckung aus verzinktem Eisenblech	per m	26.00	89.60
17	2.50m	Neue Blecheindeckung am Übergang aus Zinkblech Nr. 12 hergestellt	per m	68.00	170.00
18	1 Stk	Neuen Wetterschenkel aus verzinktem Eisenblech		24.00	
19	1 Stk	Neuen Wassersammelkessel aus Zinkblech Nr. 12		177.00	
		Uebertrag der Spenglerarbeiten:		2.445.00	
		Uebertrag :		104.171.40	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 5
Blatt 8

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag ²⁾ S g
		Uebertrag:		106.839.98	
20	4.00m	Ablaufrohre repariert	per m	10.00	40.00
21	6.00m	Neue Ablaufrohre 10cm ø, aus Zinkblech Nr. 12 per m	36.00	216.00	
22	5.00m	Bodenrinne gereinigt und repariert	per m	15.00	75.00
23	7.00m	Neue Bodenrinne, 50cm breit, aus Zinkblech Nr. 12 per m	38.-	266.00	
24	2 Stk	Spritzbleche aus Zinkblech Nr. 12	per Stk	18.00	36.00
25	8.00m	Feuermauereinfassung aus- gerichtet u. repariert	per m	8.00	64.00
		Summe der nachträglichen Spenglerarbeiten:		3.142.00	
		Uebertrag :		106.839.98	
		<u>IV. Tischlerarbeiten:</u> für den Windfang 1 Loch			
1		Futter u. Deckleisten 2:22m breit, 3.45m hoch, 12cm tief hergestellt		49.00	
2	1 Loch	Haustor beiderseits be- schnitt u. geholt		22.00	
3		Für den Garderoberraum im Parterre 3 Stk neue Fens- terflügel u. Verkleidungen angefertigt		94.00	
3	2 Stück	Neue Sprossen u. Sperrholz- füllungen in der Spieltüre eingesetzt		31.00	
4	8 Stk	Glaswände im Verbindungs- gang repariert, neue Sockel u. Deckleisten, die Füllungen verleimt, sowie neue starke Sasselleisten angebracht	per Stk	36.00	288.00
4	3 Stk	Neue Dachbodenfenster	per Stück	17.00	51.00
7	1 Loch	Futter beim Rollbalkenstock repariert, unbrauchbare Teile durch neue ersetzt		39.00	
8	3 Stk	Neue Fensterbretter im Büro der Fabrik angefertigt u. eingesetzt	per Stk	29.00	87.00
9	3 Stk	Neue Sprossen bei der Gang- Verbindungstüre eingesetzt		16.00	
10	1 Stk	Neue Stufe für den Dach- boden hergestellt, 1 neues Stoßbrett und Auftritt		38.00	
11	2 Stk	Neue Rollbalkenführungs- leisten zu vorhandenem		169.00	
		Uebertrag der Tischlerarbeiten:		788.00	
		Uebertrag :		106.839.98	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. 5

Blatt 8

Post-Nr. des Kostenvoranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag ²⁾ S g
		Uebertrag:		106.745,64	
		Uebertrag der Tischlerarbeiten:		107.015,40	106.745,64
		Gassenladenstock im Parterre hergestellt u. den Stock aus-gebeßert		169,00	
		Wohnung Tür Nr. 5		36,00	
12	3 Loch	Hoffenster repariert re- pariert per Loch	39,00	117,00	
13	1 Stk	Neuere Doppeltürflügel samt Verkleidungen hergestellt, den anderen Flügel repariert bezw. ausgebeßert		196,00	
14	1 Loch	Gassen-Pfostenstockfenster 6-flügelig, nach innen auf- gehend		322,00	
15	Je 6 Stk	Neue Fensterflügel zu 2 Loch bestehenden Fenster erstücken, nach innen aufgehend, sowie Verkleidungen und neue Wahlfenster angefertigt		240,00	
16	1 Loch	6-flügl. Pfostenstockfenster nach innen aufgehend		322,00	
17	1 Loch	2-flügl. Wohnungs-Gangfenster repariert		29,00	
18	3 Stk	Oberlichtflügel 104/65cm gr. samt einpassen derselben, angefertigt per Stk	34,00	102,00	
		Summe der nachträglichen Tischlerarbeiten		2.328,00	
1	1 Stk	VI. Schlosserarbeiten: eiserne Bodentüre, Größe 80/190 samt Winkelseisenrahmenstock, Flügel aus 2mm starkem Blech mit Winkelbesatz u. Kreuzver- steifung, 3 Bändern, überbautem Schloss u. einmaligem Miniam- baustelle		565,60	
2	2 Stk	Querriegel für das Haustor geliefert u. montiert		14,00	
3	1 Stk	Träger Normal-Profil Nr. 18 abgeschnitten		28,00	
4	3 Loch	Hof-Fenster repariert und sperrbar hergerichtet		8,00	
		Uebertrag der Schlosserarbeiten:		601,60	
		Uebertrag:		109.641,40	106.745,64

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. 5

Blatt 9

Post-Nr. des Kostenvoranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag ²⁾ S g
		Uebertrag:		106.745,64	
		Uebertrag der Schlosserarbeiten:		601,60	
5	1 Loch	2-flügl. Türe neu beschlagen mit 3 Bändern, 1 Paderschloss samt 1 Garnitur Drückern u. 1 Paar Kapselriegeln		149,50	
6	1 Loch	6-flügl. Gassenfenster neu beschlagen mit 24 Schein- haken, 14 Messbändern, 2 Trieb- verschlüssen, 2 Zungen samt Halboliven, 2 Steckzapfen, 1 Schutzknopf, 2 Paderschnapper		195,10	
7	3 Stk	Oberlichtflügel neu beschlagen mit je 4 Scheinhaken, 2 Bändern, 1 Zungenschloss samt Halb- olive per Stk	30,10	90,30	
8	1 Loch	6-flügl. Gassenfenster neu beschlagen wie in Post 6 beschrieben		195,10	
9	1 Loch	2-flügl. Gangfenster repariert		15,60	
10	Je 6 Stk	neue Flügel in 2 Loch be- stehenden Stücken beschlagen wie in Post 6 beschrieben		195,10	
11		Die alten Bänder abgenommen und Flügel am stehenden eingemauerten Stock gehängt und versperst per Loch	9,50	18,00	
		Summe der nachträglichen Schlosserarbeiten:		1.738,40	
		VII. Glaserarbeiten:		601,60	
1	4 Tafeln	64/72 Reparatur o. 99d	1.811	12,00	21,72
2	36 "	23/30	4.320	12,00	51,84
3		Haustor:			
4	2 Tafeln	64/72 neuverglast	1.000	37,00	37,00
5		Reparatur der Spieltüre:			
6	1 Tafel	42/72	0.300	12,00	3,60
7		Reparatur der Bodenfenster:			
8	8 Tafeln	16/38	0.960	12,00	11,52
9		Reparatur der Wohnung Tür Nr. 10			11,52
10	1 Tafel	42/108	0.600	12,00	7,20
11		Verbindungsang im 2. Stock:			
12	50 Tafeln	38/56	10.640		532,00
13	4 "	40/54	1.020		4,08
14	3 "	34/60	0.610		1,83
15	1 Tafel	40/54	0.230		0,23
16	2 Tafeln	44/46 Gangfenster	0.260		0,52
17	4 "	44/54 im Parterre	0.390		1,56
		Uebertrag der Glaserarbeiten:		553,60	
		Uebertrag:		1.111.379,00	107.357,36

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. 5

Blatt 3

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag ²⁾ S g
		Uebertrag :		111.879.60	
		Uebertrag der Glaserarbeiten:		726.08	
		Unglasen von Glastafeln:		605.48	
7	2 Tafeln 46/54	0.54f			
2	" 44/54	0.50f			
2	" 42/46	0.38f			
		1.42f	20.00	28.40	
		Wohnung Tür Nr. 9			
		Fenstertafeln verkitten:			
8	4 Tafeln 46/54	0.99f			
1	Tafel 44/56	0.25f			
1	" 42/72	0.30f			
		1.54f	12.00	18.48	
9	56 Stk Fenstertafeln verkittet	per lfm	1.80	100.80	
10	4 Tafeln 28/78 (1 Stk Gangtüre)	0.88f			
13	" 46/58 (Wohnung T.Nr. 5)	3.47f			
1	Tafel 42/72 (Spieletüre)	0.30f			
2	Tafeln 46/60 (Bauschaden)	0.55f			
1	Tafel 50/96	0.48f			
2	Tafeln 46/32	0.48f			
1	Tafel 46/54	0.25f			
1	" 44/46	0.20f			
6	Tafeln 44/46 (Bürotüre, Fabrik)	0.25f			
1	Tafel 60/140 (Hausbes. Wohnung)	0.65f			
6	Tafeln 48/60 (Wohnung Tür Nr. 5)	1.73f			
		10.19f			
		Bauschaden Klostertfenster:			
11	2 Tafeln Mattglas 44/56 (Rep.)	0.49f			
		per d	65.00	129.00	
12	5 Tafeln Gussglas 30/66 (Rep.)	0.99f			
		per d	65.00	325.00	
13	10 Tafeln gebrochene Gangfenster ausgeglast				
6	" 42/58				
1	Tafel 42/58 (Bruch)				
4	Tafeln 42/54				
		zusammen 2.38f	10.00	23.80	
		Summe der nachträglichen Glaserarbeiten:		1.57f	
		VIII. Anstreicherarbeiten:			
1	1 Stk Gassenfront: Parterre				
		altes Fenster von 2 Seiten			
		samt Rahmen glatt braun ge-			
		strichen u. lackiert			
1	1 Stk Türstock 100cm breit, dickenartig				
		gestrichen, lasiert u. lackiert			
1	1 Stk 1. Stock:				
		neues Fenster von 4 Seiten			
		samt Futter u. Brett wie vor			
		glatt braun gestrichen usw.			
		Anstreicherarbeiten-Uebertrag:		346.00	
		Uebertrag:		112.950.88	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-

ansuchen Nr. 10

Blatt 10

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag ²⁾ S g
		Uebertrag:		112.950.88	
		Anstreicherarbeiten-Uebertrag:		346.00	
		statt von 2 Seiten wie in			
		K.V. vom 25.10.1948 von 4			
		Seiten gestrichen; daher			
		Differenz von S 156.- auf			
		S 238.- =			
		2. Stock:			
1	1 Stk neues Fenster wie vor glatt				
		braun, Differenz			
3	3 Stk neue Fensterflügel samt				
		alten Stock, wie vor Dif-			
		ferenz per Stk			
3	3 Stk neue innere Oberlichtflügel				
		von 2 Seiten glatt braun			
		gestrichen per Stk			
		Hofseite:			
1	1 Stk Fenster von 2 Seiten samt				
		Rahmen wie vor glatt braun			
		gestrichen u. lackiert			
1	1 Stk Klosett-Türe innen 1 Seite				
		glatt braun gestrichen u.			
		lackiert			
1	1 Stk Klosettfenster von 2 Seiten				
		innen gestrichen u. lackiert			
		samt Rahmen			
1	1 Stk Klosettfenster von 1 Seite				
		innen, in Ausführung wie			
		Post vor			
1	1 Stk Kreuztüre samt Oberlichte				
		von 1 Seite samt Rahmen, detto			
		glatt braun gestrichen u.			
		lackiert			
8	8 Stk neue Fensterbretter grün-				
		liert, etc. glatt braun ge-			
		strichen u. lackiert			
		Stiegenhaus:			
1	1 Stk Parapetkasten grundiert, etc.				
		glatt braun gestrichen u.			
		lackiert			
3	3 Stk eiserne Türlin von Zähler u.				
		Sicherungskasten im Ton der			
		Wände spick Streichen zusammen:			
2	2 Stk eiserne Türlin detto wie vor				
		per Stk			
		Gassenfront:			
2	2 Stk Keller-Türlin 1 Seite aussen				
		grau mit Standfarbe ge-			
		strichen per Stk			
		Parterre: Garderobe			
1	1 Stk neues Innenfenster samt				
		Rahmen u. Stock grundiert			
		usw. glatt braun gestrichen			
		u. lackiert			
		Anstreicherarbeiten-Uebertrag:		1.475.00	
		Uebertrag:		112.950.88	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g		S	g
		Uebertrag:			107.379.76		
6	1 Stk	Anstreicherarbeiten-Uebertrag:			1.475.00		
		Stiegenhaus:			112.950.38		
		Gittertüre beim Keller 2 mal					
		schwarz mit Standölfarbe					
		gestrichen			78.00		
		2 Stück:					
7	1 Stk	Schaltertür im Ton der Wände			12.00		
		mit Standölfarbe gestrichen					
8		Bei der Glaswand 2 Stück					
		neue Fensterflügel innen					
		1 Seite grundiert, braun					
		gestrichen, samt aller Vor-			40.00		
		arbeit					
		Summe der nachträglichen			1.605.00		
		Anstreicherarbeiten:					
		III. Elektrische Installations-					
		Arbeiten:					
1		Verlegung einer Starkstrom-					
		Glockenleitung mit verbleiten					
		Röhren unter Putz, samt 1					
		Starkstromglocke 220 Volt,					
		von Haustor bis zur Haus-					
		besorgerwohnung, T.Nr. 7 in 1. Stock					
		Material:					
	10.00m	Rohr verbleit 13mm per m			28.00		
	21.00m	Draht 1.5mm Kupfer p.m. 0.8			16.80		
	1 Stk	Starkstromglocke 220 V			34.00		
	1 Stk	Starkstromtaster samt Dose					
		unter Putz			8.50		
	2 Stk	Abzweigkasten p. Stk 0.85			1.70		
	5 kg	Gips			1.50		
	1 Stk	Montage samt Kleinmaterial			64.50		
		Deckenlampe m. Emailschild			26.00		
2		Elektro-Installation der					
		Waschküche mit Feuchtraumkabel					
		auf Abstandschellen, Zuleitg.					
		ab Stiegenhauszähler beim					
		Hausbesorger, mit verbleitem					
		Rohr unter Putz					
		Material:					
	14.00m	Verbleites Rohr, p.m. 2.50			35.00		
	32.00m	Draht 1.5mm per m 0.80			25.60		
	6.00m	Feuchtraumkabel p.m. 0.80			36.00		
	1.00m	Feuchtr.-Endverschraubung			5.00		
	1 Stk	Abbestschellen p. Stk 1.10			13.20		
	1 Stk	Feuchtraumdose			17.00		
	1 Stk	Feuchtraumlampe			24.50		
	1 Stk	Feuchtraum-Schalter			18.20		
	3 Stk	Schlitzstützen p. Stk 1.60			4.80		
	10 kg	Gips			18.20		
		Uebertrag d. Elektrikerarbeiten:			182.60		
		Summe der elektrischen Installationsarbeiten:			114.555.38		

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 5
Blatt 10

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag	Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g		S	g
		Uebertrag: Transport			182.60		
		Uebertrag d. Elektrikerarbeiten:			0.85		
	1 Stk	Abzweigkastl			290.00		
		Montage samt Kleinmaterial					
		Summe der elektrischen Installationsarbeiten:			473.65		
		VII. Installationsarbeiten:					
		Anstemmen u. entfernen der be- stehenden Leitung, sowie liefern u. verlegen einer Eternitleitung für den Waschküchenaufbau					
	1 Stk	Eternitrohr 2.00m lg. 100mm			46.75		
	1 Stk	Eternitrohr 1.00m lg. 100mm			23.38		
	1 Stk	Eternitabzweiger 100/70mm			29.75		
		Dichtungsmaterial			20.00		
	6 Stden	der Monteupartie zu S 17.50			105.00		
		Fahrtspesen			3.51		
		Summe der Installationsarbeiten:			228.19		
		10% Regiezuschlag für die Ausarbeitung d. Professionisten-Kostenvoranschläge u. technische Aufsicht bei Ausführung derselben:					
		II. Zimmermannsarbeiten:			904.10		
		III. Dachdeckerarbeiten:			386.00		
		IV. Spenglerarbeiten:			3.142.00		
		V. Tischlerarbeiten:			2.322.00		
		VI. Schlosserarbeiten:			1.738.20		
		VII. Glaserarbeiten:			1.570.78		
		VIII. Anstreicherarbeiten:			1.605.00		
		XII. Installationsarbeiten:			228.19		
		XIII. Elektrikerarbeiten:			661.65		
		Bisherige Bankkostensumme:			116.691.00		
		Steuern u. Gebühren für den feuersicheren Abschluss des Dachbodens von Stiegen- aufgang zum Waschkücheneinbau:					
		Planauwechslung Verwaltungsabgabe			80.00		
		Planauwechslung Bundes-Stempel			4.00		
		4 Stk Plan-Bundesstempel zu S 1.00			4.00		
		Benützungsbewilligung Verw. Abgabe			40.00		
		Benützungsbewilligung Gesuchstempel			4.00		
		Rauchfangkehrerbefund Bundesstempel			4.00		
		LAUT W 7			132.00		
		Gebühren für Architektenleistungen laut Formblatt W 11 vom 9.1.1950					
		4.79% von der reinen Gesamtbaukosten- Summe von S 102.587.43			4.911.06		
		Dieselben Gebühren einschliesslich der Nachtragsarbeiten, das sind 4.79% von der bisherigen Bankkostensumme					
		S 116.691.00 = S 5.589.50					
		von der bisherigen Bankkostensumme					
		S 116.691.00 = S 4.911.06 bereits					
		Differenz = S 678.44					
		Uebertrag: Transport			182.60		

Gegenstand

Einheitspreis

Betrag

Festgestellter Betrag²⁾

15% Zuschlag für die seit 1.6.1949 eingetretene Lohn u. Material-Preiserhöhung laut Rundschreiben des B.M. für Handel u. Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds) vom 22.12.1949 von der reinen Baukosten-summe von Schilling 116.691.04

Aufgelaufene Zinsen für einen Zwischen-Kredit laut beiliegendem Schreiben vom 30. Dezember 1949

Kosten der Durchführung des Wiederaufbau-darlehens durch den Rechtsanwalt Dr. Fried- rich Hiesl

Verwaltungsgebühren an das B.M. für Handel u. Wiederaufbau seitens der Hausverwaltung

Stempel und Taxmarken

Die fachtechnische Überprüfung wurde stichprobenweise durchgeführt; die Zahlung wird beantragt.

Wien, am 24.6.1950

Die Einheitspreise stimmen mit dem genehmigten Kostenanschlag überein. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Leistung wird die Teilzahlung als angemessen bezeichnet.

Gesamtrechnungssumme:

Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:

Restschuld:

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).

Festgestellter Betrag: S 126.400.68

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat Mitte
(i. d. Bez.: 1, 4-9, 19 u. 26)
Wien V, Rechte Wienzeile 107

Transport 408.813.59

122.056.11

128.112.84

14.037.81

17.152.64

17.665.66

3.243.69

1.363.30

6.00

350.00

102.50

123.585.40

115.573.74

114.999.12

29.548.30

126.348.21

111.468.87

77.477.40

14.931.81

17.152.64

17.665.66

3.243.69

1.363.30

6.00

350.00

102.50

123.585.40

115.573.74

114.999.12

29.548.30

126.348.21

126.348.21

Betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Rechnungsleger: Zivil-Ingenieur Konrad S e t t i

Anschrift: Wien, IX. Löblichgasse 8

An (Kreditnehmer, bzw. Bevollmächtigten)

die Gebäudeverwaltung Franz August F i a l a , in Wien, VIII. Albertgasse 34

Ihre Bestellungen-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien, Datum: 14.3.1950.

Leistungs - Schluss - Leistungsrechnung Nr. 3

Zeit der Leistung, Lieferung: M a r z 1950

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 98.147

Bank:

Zahlungsbedingungen:

Kontobezeichnung: Ing. Konrad Setti

Konto-Nr.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Beilagen:

Einheitspreis

Betrag

Festgestellter Betrag²⁾

S g S g S g

1 Für den Wiederaufbau des bombenbeschädigten Wohnhauses Wien, VI. Bürgerspitalgasse Nr. 21

Überprüfung des Ansuchens am Fondshilfe

1/2 % von der Gesamtbaukosten-summe von S 102.527.43

512.64

2 Überprüfung der Leistungs-Schlussrechnung Nr. 5, dies ist 1% von der Gesamtbaukosten-summe von S 116.350.90

1.081.89

1.163.51

408.189.63

108.138.15

1.594.53

1.676.35

Transport

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangehenden Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiermit die Restschuld auszuweisen.

3) Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort "Leistung" das Wort "Schluss" - Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

4) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. - Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 569 50

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: 231.647-III -14c / 50

Wien, am 8. Mai 1950

Betr.: Wohnhauswiederaufbaufonds;
Bauvorhaben: Wien, VI., Bürgerspitalgasse 21.
Beilagen.

An Frau
Alice Vidor,
zuhanden des Bevollmächtigten
Herrn Franz August F i a l a, Hausverwaltung,

W i e n, VIII., Albertgasse 34.

Dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau wurde im Wege des zuständigen Landeshauptmannes ein Nachtragsansuchen vom 18.IV.1950, betreffend das unter h.o. Zl.: 227.407-III-14/49 vom 13.VI.1949 genehmigte Bauvorhaben vorgelegt.

Hierüber ergeht nachstehender Bescheid:

B e s c h e i d:

Das eingereichte Anbot der Firma Adolf Skodny, Wien, VIII., vom 10. April 1950, Pos. I/1-6, II/1-6, III/1-25, IV/1,3,4 u.7, V/1-3, VI/1-3,5 u.6, VII/1, wird im richtiggestellten Betrage von

S 8,156.51

genehmigt.

Für die Bedeckung dieser Kosten sind Einsparungen in der Höhe von S 2,982.04 heranzuziehen; der Rest von S 5,174.37 wird zuzüglich der hiedurch entstehenden Planverfassungskosten und Ziviltechnikergebühren aus der Sicherheitsreserve freigegeben, sofern diese auf Grund der Schlußrechnung überhaupt in Anspruch genommen werden muß.

Die Verrechnung kann nach durchgeführter Arbeit gelegentlich der Einreichung des nächsten Zahlungsansuchens erfolgen.

Hinsichtlich der übrigen Positionen des Kostenvoranschlages wird das Nachtragsansuchen abgewiesen.

B e g r ü n d u n g:

Diese Arbeiten waren zum Zeitpunkt der Einreichung um Gewährung der Fondshilfe erkennbar und hätten daher unschwer bereits in das Erstansuchen aufgenommen werden können.

Da nach dem Wortlaut des § 15, Abs. 2, des Wohnhauswiederaufbaugesetzes (Bundesgesetzblatt Nr. 130/I948), sowohl die Gewährung als solche, als auch die Höhe der zu gewährenden Fondshilfe im freien Ermessen des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau

B

steht und durch die Erlassung des h.o. Bescheides Zl.:
227.407-III-14/49 vom 13.VI.1949 von diesem Recht auf Grund
der damals vorgelegenen Einreichungsgrundlagen bereits Ge-
brauch gemahnt wurde, sieht sich das Bundesministerium für Handel
und Wiederaufbau nicht veranlasst, für diese, im Zeitpunkt des
Erstansuchens erkennbaren Arbeiten eine Genehmigung von Fonds-
mitteln zu gewähren.

Die entbehrlichen Gesuchsbeilagen werden angeschlosssen
rückgemittelt.

Der Bundesminister
für Handel und Wiederaufbau:
i.V.: K l o s s

231.647-III-14c/50

Betr.: Wohnhauswiederaufbaufonds;
Bauvorhaben: Wien, VI., Bürgerspitalgasse 21.
Beilagen: 2 .

Wird dem

Herrn Landeshauptmann von Wien
Magistratsabteilung 25

W i e n, I., Neues Rathaus

im Verfolg der do. Zl.: M.A. 25 - F 792/49
zur Kenntnismahme übermittelt.

8. Mai 1950
Der Bundesminister
für Handel und Wiederaufbau:
i.V.: K l o s s

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Johann

Eingelangt am: 19. Mai 1950
n

n

M. Abt. 25

Eingelangt 1. Juni 1950

FRANZ AUGUST FIALA

Wien, VIII/65, Albertgasse 34

Telefon A 23-4-34

Handwritten: Wolfgang Kurzy

Wien, am 18. April 1950.

LH

W 1145

Grundzahl: W 1145

Wiederaufbau

6. Bürgerspitalgasse 21

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

W i e n 4.

Stalinplatz 8

Auf Grund der beim Wiederaufbau des bombenbe-
schädigten Wohnhauses Wien 6., Bürgerspitalgasse 21 sich er-
gebenden notwendigen, unvorhergesehenen und von der Baupolizei
vorgeschriebenen Mehrarbeiten, ersuche ich die Fondsverwaltung
des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds höflichst um Freigabe der
✓ 8%-tigen Sicherheits-Reserve im Betrage von Schilling 8.202.19
(Gesamtbaukosten S 114.144.66) zur Kostendeckung vorerwähnter
Mehrarbeiten. Den Kostenvoranschlag für diese Mehrarbeiten im
Betrage von ✓ S 11.185.73 lege ich diesem Ansuchen bei.

Die laut Formblatt W 7 (Zusammenstellung der Gesamt-
kosten genehmigte reine Gesamtkosten-Bausumme beträgt
✓ S 102.527.43, die laut Leistungsrechnung verrechneten reinen
Gesamtbaukosten betragen ✓ S 99.545.39. Somit ergibt sich noch
ein offener Differenzbetrag von ✓ S 2.982.04. Dieser Differenzbetrag
zusätzlich der ✓ 8%-tigen Sicherheits-Reserve von S 8.202.19 er-
gibt einen Betrag von zusammen ✓ S 11.184.23 von welcher Summe
die notwendigen zusätzlichen Mehrarbeiten im Betrage laut
Kostenvoranschlag vom 10.4.1950 im Betrage von ✓ S 11.185.73
ihre Deckung finden.

Gleichzeitig ziehe ich mein Schreiben vom 17.12.1949
samt beigelegtem Kostenvoranschlag vom 10.12.1949 zurück.

Zusammenstellung:

✓ 102.527.43	Bewilligte reine Baukosten
✓ 99.545.39	Verrechnete " "
✓ 2.982.04	Offener Differenzbetrag
✓ 8.202.19	8%-tige Sicherheits-Reserve
✓ 11.184.23	Summe

Beh. aut. Realitäten- u. Hypotheken-
Verkehrs- u. Verwaltungskanzlei

FRANZ AUGUST FIALA

Wien, VIII/65, Albertgasse 34

Telefon A 23-4-34



18.4.1950

Handwritten signature: Wolfgang Kurzy

Handwritten: No 25.4.50

Protokoll

Über die notwendigen Nachtragsarbeiten im Wohnhause Wien 6.,
Bürgerspitalgasse 21

I. Baumeisterarbeiten:

Durch den Umstand dass zur Zeit der Rohbauarbeiten für den Waschkücheneinbau keine neuen Ziegel D.F. in Wien erhältlich waren, mussten für das Mauerwerk gute alte Ziegel U.F. verwendet werden. Die Ueberschreitung der Mauerwerks-Kubatur durch die entsprechend geänderten Mauerstärken ist damit begründet.

Ferner wurden über Wunsch der Magistrats-Abt. 36 (Baupolizei) durch aufstellen von Mauern und einziehen einer Decke ein feuerhemmender Abschluss gegen den übrigen Dachbodenraum geschaffen,, laut Planwechsel samt Bescheid der Mag.-Abt. 36 - 956/50 vom 27. Februar 1950. Damit sind die übrigen Baumeister-, Zimmerer, und Spenglerarbeiten begründet.

Die ursprünglichen Spenglerarbeiten für den Waschkücheneinbau waren durch ein Versehen nicht im Fondsansuchen seinerzeit enthalten, gehörten jedoch schon unbedingt zu den ursprünglich notwendigen und bewilligten Arbeiten und stellen daher keine Ueberschreitung der geplanten Bauarbeiten dar.

Die Ueberschreitung der Tischler, Schlosser, Glaserarbeiten ergab sich im Zuge der Reparaturarbeiten und war vorher nicht ersichtlich, da die Schäden provisorisch verschalt oder nur behelfsmässig instandgesetzt waren.

Die zusätzlichen sanitären Installationsarbeiten ergaben sich bei der Durchführung der bewilligten Arbeiten und sind somit auch als begründet zu betrachten.

Abschliessend ist zu bemerken, dass die mit Schilling 11.185.73 veranschlagten Nachtragsarbeiten zum Teil in der Unterschreitung der ursprünglich bewilligten reinen Baukostensumme von Schilling 102.527.43 ihre Deckung finden, der Rest wäre aus der 8%-tigen Sicherheitsreserve von S 8.202.19 zu decken.

Wien, am 18. April 1950.



M. Hornady
Sttj.

10 25.4.50

RODNY
BAUMEISTER
TIGERGASSE 9
A 23-4-93

DW

10. April

50

W 1145

Kostenvoranschlag

über auszuführende zusätzlich notwendige Baumeister- und Professionistenarbeiten im bombenbeschädigten Hause Wien 8., Bürgerspitalgasse 21, für die Hausinhabung zu Händen der Gebäudeverwaltung

Franz August Fiala

Wien 8.

Bürgerspitalgasse 34

Neue Preise

Beim Waschkücheneinbau auf dem Dachboden mussten gute alte Ziegel österreichischen Formats, statt der angenommenen neuen Ziegel deutschen Formats, verwendet werden, da diese zum Zeitpunkt des Baues nicht erhältlich waren. Dadurch ändert sich auch die Kubatur des Mauerwerks.

1. ✓ 5.10^m gerades Ziegelmauerwerk am Dachboden mit guten alten Ziegeln österr. Formats, mit verlängertem Zementmörtel aufmauern per ² 304.80 ✓ 1.554.48 ✓
✓/(6.65+6.95+2.88+1.38) x 0.30/13.20 = 17.15^m ✓
✓(1.88x0.15x3.00) = 0.85^m ✓
✓(2.88+1.75+/(1.55x3.1415)-0.90/x
x 0.15x2.70 = 3.45^m ✓
✓3x0.30x0.15x2.70 = 0.36^m ✓
✓(0.66x0.45x2.70) = 0.80^m ✓
✓(0.90x0.15x0.90) = 0.12^m ✓
22.73^m ✓
Bereits verrechnet: 17.63^m ✓
Verbleibender Rest = Mehrleistung 5.10^m ✓
2. ✓ 33.93^m Innenverputz des Waschküchen-Vorraumes und Stiegenaufganges mit verlängertem Weisskalkmörtel per ² 18.50 ✓ 627.71 ✓
✓(1.90+0.66+2.44+1.68+1.33)x2.55 = 20.43^m ✓
✓/(1.55x3.142)-0.90+0.15/12.55 ✓
+1/2x(4.12x1.45) = 13.50^m ✓
33.93^m ✓
3. ✓ 6.86^m Stukkaturung der Decke des Waschküchen-Vorraumes und Stiegenaufganges mit einfacher Rohrung, mit verlängertem Gipsmörtel verputzt per ² 30.00 ✓ 205.80 ✓
Übertrag: 2.387.99 ✓

Uebertrag :

$$\begin{aligned}
 & 1/2 \times (1.475 \times 3.142) + (0.61 \times 2.44) \times (1.90 \times 0.15) + \\
 & + 0.87 \times 1.119 + 1/2 (0.29 \times 0.98) = 3.42 + 1.98 + \\
 & + 0.29 + 1.04 + 0.13 = \underline{6.86d}
 \end{aligned}$$

4. ✓ 1.27d Betonplatte mit Rundeseisenarmierung zwischen eisernen Trägern herstellen, einschliesslich des groben und feinen Verputzes der Untersicht des Betonplatte (1.30 x 0.98) = 1.27d per m² 60.00 ✓ 76.20 ✓
5. ✓ 16.07d trockene Keisfreie Beschüttung auf die Tramdecke des Stiegenaufganges und die Tramdecke der Waschküche innerhalb des Dachbodens aufbringen und planieren per m² 7.80 ✓ 123.35 ✓
- $$\begin{aligned}
 & 1/2 \times (1.625 \times 1.625 \times 3.142) + 3/4 (1.98 \times 1.33) - 0.13 + \\
 & + (0.96 \times 1.11) + (3.48 \times 2.40) = 4.15 + 2.50 + 1.07 + \\
 & + 8.35 = \underline{16.07d}
 \end{aligned}$$
6. ✓ Herstellen eines 2.20m langen, 2.00m breiten Haustor-Schwellers aus Beton mit Rundeseisen-einlagen per lfm 75.00 ✓ 165.00 ✓
- ✓ Summe der nachträglichen Baumeisterarbeiten: 2.754.54 ✓

✓ II. Zimmermannsarbeiten:

1. ✓ 5.00 lfm Dachbodenrinnen-Deckel neu anfertigen per lfm 14.00 ✓ 70.00 ✓
2. ✓ 5.00 lfm neue Dachbodenrinnen anfertigen, den bestehenden Dachbodenrinnen angepasst. per lfm 34.60 ✓ 173.00 ✓
3. ✓ 5.00 lfm Dachbodenrinnen instandsetzen, neu unterpackeln per lfm 4.80 ✓ 24.00 ✓
4. ✓ 2 Stk Dachbodenrinnen-Stufen aus altem Material anfertigen per Stk 13.00 ✓ 26.00 ✓
5. ✓ 7.72d Tramdecke bestehend aus 12/16cm starken Trämen, 1.5cm-starker Stukkaturschalung, 26mm starker Sturzschalung mit Fugendeckleisten, über dem Stiegenaufgang zum Dachboden herstellen
- $$\begin{aligned}
 & (1.625 \times 1.625 \times 3.142) + (1.98 \times 1.33) - 0.13 + 0.96 \times 1.11 = \\
 & = 4.15 + 2.50 + 1.07 = \underline{7.72d} \quad \text{per m}^2 \quad 53.20 \quad \underline{410.70} \quad \checkmark
 \end{aligned}$$
6. ✓ 8.35d Sturzschalung 26mm stark mit Fugendeckleisten auf der Tramdecke über der Waschküche innerhalb des Dachbodens
- $$\text{Summe } (3.48 \times 2.40) = \underline{8.35d} \quad \text{per m}^2 \quad 24.00 \quad \underline{200.40} \quad \checkmark$$
- ✓ Summe der nachträglichen Zimmermannsarbeiten: 904.10 ✓

✓ III. Spenglerarbeiten:

1. ✓ 3.26m Gesimseindeckung, 40cm breit, aus Zinkblech Nr. 12 per m 40.00 ✓ 130.40 ✓
2. ✓ 3.40m Hängerinne, 33cm breit, aus verzinktem Eisenblech samt verzinkten Rinnenhaken. per m 38.50 ✓ 130.90 ✓
- Uebertrag der Spenglerarbeiten: 261.30 ✓
- Uebertrag: 3.656.64 ✓

Uebertrag der 3
1 Stk Rinnenstu
2 Stk Stirnblec
3.26m Presskies
aus Zinkblech N
3.
4.
5.

	Uebertrag :	3.658.64
	Uebertrag der Spenglerarbeiten:	261.30
1	1 Stk Rinnenstützen 10cm ϕ , aus Zinkblech Nr.12	24.00
4.	2 Stk Stirnbleche aus Zinkblech Nr.12 per Stk 28.00	56.00
5.	3.26m Presskiessaum samt Saumstreifen, 35cm brt. aus Zinkblech Nr.12 per m 35.40	115.40
6.	9.00m Mauereinfassung 25cm breit, aus Zinkblech Nr.12 per m 30.80	277.20
7.	3.50m Winkeleinfassung 50cm breit, aus Zinkblech Nr. 12 per m 44.00	154.00
8.	2.60m Ablaufrohre samt Bogenknie 10cm ϕ , aus Zinkblech Nr.12, samt Rohrschellen per m 36.00	93.60
9.	8.05m Wandichseneinfassung samt Putzleisten 72cm breit, aus Zinkblech nr.12 per m 54.00	326.70
10.	3.40m Wandichseneinfassung samt Putzleisten, jedoch 46cm breit, aus Zinkblech Nr.12 per m 42.00	142.80
11.	1.30m Wandichsen-Vorderteil 46cm breit, aus Zinkblech Nr.12 per m 42.00	54.60
12.	3.60m Rauchfangeinfassung 46cm breit, aus Zinkblech Nr.12 per m 44.00	158.80
<u>Hof-Seite:</u>		
13.	15.00m Saumrinne ausrichten und reparieren per m 12.00	180.00
14.	2.00m neue Saumrinne, 50cm breit, aus verzinktem Eisenblech samt Vorkopf per m 38.00	76.00
15.	6.00m Blecheindeckung am gedeckten Uebergang reparieren per m 12.00	72.00
16.	3.40m neue Saumeindeckung aus verzinktem Eisenblech per m 26.00	81.60
17.	2.50m neue Blecheindeckung am gedeckten Uebergang aus Zinkblech Nr.12 herstellen. per m ² 68.00	170.00
18.	1 Stk neuen Wetterschenkel aus verzinktem Eisenblech	24.00
19.	1 Stk neuen Wassersammelkessel aus Zinkblech Nr.12, samt Deckel und Abfallstützen	177.00
20.	4.00m Ablaufrohre reparieren per m 10.00	40.00
21.	6.00m neue Ablaufrohre 10cm ϕ , aus Zinkblech Nr.12 per m 36.00	216.00
22.	5.00m Bodenrinne reinigen u.reparieren.per m 15.00	75.00
	Uebertrag der Spenglerarbeiten:	2.776.00
	Uebertrag :	3.658.64

00.887
 10.11.1911
 07.11.1911

Uebertrag:
Wohnung Nr. 10
1 Loch

	Uebertrag:	3.658.00	
		2.776.00	
23. ✓	Uebertrag der Spenglerarbeiten: 7.00m neue Bodenrinne, 50cm breit aus Zinkblech Nr. 12 per m	38.00 ✓	266.00 ✓
24. ✓	2 Stk Spritzbleche aus Zinkblech Nr. 12. per Stk	18.00 ✓	36.00 ✓
25. ✓	8.00m Feuermauereinfassung ausrichten und re- parieren per m	8.00 ✓	64.00 ✓
✓	Summe der Spenglerarbeiten: abzüglich 12% Nachlass		3.142.00 ✓ 277.04 ✓ 2.864.96 ✓

✓ IV. Tischlerarbeiten:

1. ✓	Für den Windfang 1 Loch Futter und Deckleisten 2.22m breit, 3.45m hoch, 1.20m tief		49.00 ✓
2. ✓	~~Für den Garderobe-Raum im Portier 3 Stk neue Fensterflügel und Verkleidungen herstellen~~		~~94.00 ✓~~
3. ✓	Für die Spieltüre 2 Stk neue Sprossen und Sperr- holzfüllungen einsetzen		31.00 ✓
4. ✓	Für den Dachboden 3 Stk neue Bodenfenster per Stk	17.00 ✓	51.00 ✓
5. ✓	~~Beim Rollbalkenstock 1 Loch Futter herbeibringen, anordnen, einbauen, nacharbeiten, reparieren, nacharbeiten, abnehmen, nacharbeiten, nacharbeiten, nacharbeiten, unbrauchbare Teile durch neue ersetzen, 1 Stufe~~	~~39.00 ✓~~	~~39.00 ✓~~
6. ✓	~~3 Stk neue Fensterbretter im Büro der Fabrik anfertigen und einsetzen~~	~~per Stk 29.00 ✓~~	~~87.00 ✓~~
7. ✓	Für den Dachboden 1 neue Stufe, 1 neues Stoss- brett und Auftritt herstellen		38.00 ✓
8. ✓	~~Im Portier an vorhandenem Cassenladenstock 2 Stück neue Rollbalkenführungsleisten her- stellen und den Stock ausbessern~~		~~36.00 ✓~~
9. ✓	~~3 Loch Hof-Fenster reparieren~~	~~per Loch 39.00 ✓~~	~~117.00 ✓~~
10. ✓	Bei einer Doppeltüre einen neuen Türflügel, Verkleidungen herstellen, den anderen Türflügel ausbessern		135.00 ✓
11. ✓	1 Loch Cassen-Pfostenstockfenster 6 flügelig nach innen aufgehend		522.00 ✓
✓	Wohnung Tür Nr. 10		
12. ✓	Zu 2 Loch bestehenden Fensterstöcken, je 6 Stück neue Fensterflügel nach innen aufgehend samt Verkleidungen und neuen Kämpfern herstellen per Loch	240.00	480.00 ✓ 1.539.00 ✓
✓	Uebertrag der Tischlerarbeiten:		1.539.00 ✓

Summe d. Tischlerarbeiten: 1.539.00
Uebertrag: 6.522.96

76 25.4.50

18.00 ✓
38.00 ✓
36.00 ✓
3.658.1
2.776.00

✓ Uebertrag : ~~5.522.96~~
~~1.539.00~~

✓ ~~Uebertrag der Tischlerarbeiten:~~
~~Wohnung Tür Nr. 11~~

13. ✓ ~~1 Loch 6 flgl. Pfostenstockfenster nach innen~~
~~aufgehend~~ ~~322.00~~
14. ✓ ~~3 Stk Oberlichtflügel 104/65cm gross, samt ein-~~
~~passen derselben~~ ~~per Stk 54.00~~ ~~162.00~~

✓ ~~Summe der Tischlerarbeiten:~~ ~~1.963.00~~

✓ V. Schlosserarbeiten:

1. ✓ 1 Stk eiserne Bodentüre, Grösse 80/190cm, samt
Winkelisenrahmenstock, Flügel aus 2mm starkem
Blech mit Winkelbesatz und Kreuzversteifung,
3 Bändern, überbauten Schloss und einmaligen
Miniumanstrich, samt Zufuhr auf die Baustelle 565.60 ✓
2. ✓ Beim Haustor 2 Stück Querriegel geliefert und
montiert per Stk 14.00 ✓ 28.00 ✓

3. ✓ ~~Einen Träger Normal-Profil Nr. 18 abschneiden~~ 8.00 ✓
~~Wohnung Tür Nr. 5~~

Summe d. Schlosserarbeiten 1601.60

4. ✓ ~~3 Loch Hof-Fenster reparieren und sperrbar~~
~~herichten~~ ~~per Loch 27.40~~ ~~82.20~~

5. ✓ ~~1 Loch 2 flgl. Türe neu beschlagen mit 6 Bändern,~~
~~1 Paderschloss, samt 1 Garnitur Drückern und~~
~~1 Paar Kapselriegeln~~ ~~142.50~~

6. ✓ ~~1 Loch 6 flgl. Cassenfenster neu beschlagen~~
~~mit 24 Scheinhaken, 14 Kussbändern, 2 Triebver-~~
~~schlüssen, 2 Zungen, samt Halboliven, 2 Steck-~~
~~zapfen, 1 Schutzknopf, 2 Paderschnappern und~~
~~3 Wetterschenkeln~~ ~~195.10~~

✓ Wohnung Tür Nr. 11

7. ✓ 3 Stück Oberlichtflügel neu beschlagen mit je
4 Scheinhaken, 2 Bändern, 1 Zungenschloss samt
Halbolive per Stk 30.10 ✓ 90.30 ✓

8. ✓ 1 Loch 6 flgl. Cassenfenster neu beschlagen wie
in Post 6 beschrieben 195.10 ✓

✓ Wohnung Tür Nr. 3 15.60 ✓

9. ✓ 1 Loch 2 flgl. Gangfenster reparieren
Wohnung Tür Nr. 10 195.10 ✓

10. ✓ In 2 Loch bestehenden alten Stöcken je 6 Stück
neue Flügel beschlagen wie in Post 6 beschrie-
ben per Loch 195.10 ✓ 390.20 ✓

11. ✓ Die alten Bänder abgenommen und die Flügel an
stehenden eingemauerten Stock gehängt und ver-
sperrt per Loch 9.30 ✓ 18.60 ✓

Summe der Schlosserarbeiten: ~~1.738.20~~

Uebertrag: ~~10.231.16~~

Ueberstrag :

10.224.16 ✓

VI. Glaserarbeiten:

Haustor:

- | | | | |
|---------------------------------|---------|---------|---------|
| 1. ✓ 2 Tafeln 64/72 neuverglast | 1.00f ✓ | 37.00 ✓ | 67.00 ✓ |
| Reparatur der Spieltüre: | | | |
| 2. ✓ 1 Tafel 42/72 | 0.30f ✓ | 18.00 ✓ | 3.60 ✓ |
| Reparatur der Bodenfenster: | | | |
| 3. ✓ 8 Tafeln 16/38 | 0.96f ✓ | 12.00 ✓ | 11.52 ✓ |
| Reparatur Wohnung Tür Nr. 10 | | | |
| 4. ✓ 2 Tafeln 28/16 S | 0.60f ✓ | 12.00 ✓ | 7.20 ✓ |

Verbindungsgang im 2. Stock:

- | | | | |
|--------------------------|-----------------|---------|----------|
| 5. ✓ 50 Tafeln 38/56 | 10.64f ✓ | | |
| ✓ 4 " 40/64 | 1.02f ✓ | | |
| ✓ 3 " 34/60 | 0.61f ✓ | | |
| ✓ 1 " 40/54 | 0.22f ✓ | | |
| Gangfenster im Parterre: | | | |
| ✓ 2 Tafeln 44/46 | 0.40f ✓ | | |
| ✓ 4 Tafeln 44/54 | 0.95f ✓ | | |
| | <u>13.64f ✓</u> | 40.00 ✓ | 553.60 ✓ |

6. Umglass von Glasefeln:

- | | | | |
|------------------|----------------|---------|---------|
| ✓ 2 Tafeln 46/54 | 0.50f ✓ | | |
| ✓ 2 " 46/59 | 0.54f ✓ | | |
| ✓ 2 " 42/46 | 0.38f ✓ | | |
| | <u>1.42f ✓</u> | 20.00 ✓ | 28.40 ✓ |

Wohnung Tür Nr. 9

7. Fenster tafeln verkitten:

- | | | | |
|----------------------|----------------|---------|---------|
| ✓ 4 Tafeln 46/54 | 0.99f ✓ | | |
| ✓ 1 Tafel 44/56 | 0.25f ✓ | | |
| ✓ 1 Tafel 42/72 | 0.30f ✓ | | |
| | <u>1.54f ✓</u> | 12.00 ✓ | 13.50 ✓ |
| 8. ✓ 1. Stock: Gang: | | | |
| ✓ 8 Tafeln 42/54 | 1.81f ✓ | 12.00 ✓ | 21.72 ✓ |
| 36 Tafeln 28/30 | 4.32f ✓ | 12.00 ✓ | 51.84 ✓ |

Summe der nachträglichen Glaserarbeiten:

VII. Installationsarbeiten:

Ausstemmen und entfernen der bestehenden Leitung, sowie liefern und verlegen einer Eternitleitung für den Waschküchenaufbau

- | | | | |
|---------------------------------------|----------|--|-----------------|
| ✓ 1 Eternitrohr 2.00m lang, loom p | 46.75 ✓ | | |
| ✓ 1 Eternitrohr 1.00m lang, loom p | 23.38 ✓ | | |
| ✓ 1 Eternit-Abzweiger loo/70mm | 29.75 ✓ | | |
| Dichtungsmaterial | 20.00 ✓ | | |
| ✓ 6 Monteurpartiestunden zu 8 17.50 ✓ | 105.00 ✓ | | |
| Fahrtspesen | 3.31 ✓ | | |
| | | | <u>228.19 ✓</u> |

Summe der Nachtragsarbeiten:

(Baumeister und Professionistenarbeiten)

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Dem Bescheid Zl. 231.642/II-7/12

vom 8.5.17 zugrunde gelegt.

Wien, am 12. Mai 1950

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Klaus, e.h.

ARCHITEKT
OLF SKODNY
STADTBAUMEISTER
VIII, TIGERGASSE 9
TEL. A 23-4-93



16.4.50 18.4.1950

11.146.37
11.165.73

3.024.96

11.155.89

8.156.51

Betr.: Zahlungsansuchen
VI., Bürgerspitalgasse 21

Wien, am 16.VI.1950

An die
M. Abt. 25
z. H. Herrn Ob. Baurat WALDBRECHT

Beiliegendes Zahlungsansuchen wurde auf Wunsch der
Fa. S k o d n y bis zur Genehmigung des Nachtragsansuchen
zurückbehalten. Die Genehmigung erfolgte am 8.V.1950 und wurde
am 9.VI.1950 dem Referat bekannt.

B

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Mitte“
(f. d. Bez.: 1, 4-9, 19 u. 26
Wien V, Rechte Wienzeile 107

Bundesministerium für Handel
und Wiederaufbau.

Wien, am 9. September 1950.

Betr.: 237.172-III-14c/50
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.-
Bauvorhaben: Wien 6., Bürgerspitalg. 21.
Genehmigung des Nachtragsan-
suchens II.

Beilagen.

Wird dem

Herrn Landeshauptmann von Wien,
(Magistratsabteilung 25),

W i e n 17.,
Parhammerplatz 18

im Verfolg der do. Zl.: M.A. 25, -F.-792/49 zur Kenntnis-
nahme übermittelt.

Der Bundesminister
für Handel und Wiederaufbau:
I. V.: R i e d e r

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

hint

M. Abt. 25

Eingelangt 15. 9. 1950
Zahl F 792/49
Beilagen

hru

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt
Zahl 26. Sep. 1950
Beilagen

Abschrift

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: 257.172-III-14c - / 50

Wien, am 9. September 1950.

Betr.: Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.-
Bauvorhaben: Wien 6., Bürgerspitalg. 21.

Beilagen.

An

Frau Alice Vidor zu Händen des Bevoll-
mächtigten, Herrn Franz August Fiala,
Hausverwaltung,

Wien 8.,
Albertgasse 34.

Dem Bundesministerium für Handel und
Wiederaufbau wurde im Wege des zuständigen Landeshauptmannes ein
Nachtragsansuchen vom 2.6.1950, betreffend das unter h.o.Zahl:
227.407-III-14/49 vom 13.6.49 genehmigte Bauvorhaben vorgelegt.

Hierüber ergeht nachstehender

B e s c h e i d:

Das eingereichte Anbot der Firma Bmst. Adolf
Skodny, Wien 8., Tigergasse 9 vom 22.5.1950, Pos. 1 bis 10, wird in
der Höhe der restlichen Sicherheitsreserve von

S 3,027.19

genehmigt.

Der Differenzbetrag zuzüglich der 15% Preisbe-
richtigung und der hiedurch entstehenden Planverfassungskosten und
Ziviltechnikergebühren wird aus Eigenmittel gedeckt.

Die Verrechnung kann nach durchgeführter Arbeit
gelegentlich der Einreichung des nächsten Zahlungsansuchens erfol-
gen.

Die entbehrlichen Gesuchsbeilagen werden ange-
schlossen rückgemittelt.

Der Bundesminister
für Handel und Wiederaufbau:

I.V.: R i e d e r

./.

A b s c h r i f t

Magistrat der Stadt Wien.
Stadtbauamt, Magistratsabteilung 36.
Bau-, Feuer- und Gewerbe Polizei f.d. Bez. 1-9 u. 20.
Im selbständigen Wirkungskreis.

LH

Mag. Abt. 36-7353/50.

Wien, am 19. April 1950.

6. Bez., Bürgerspitalgasse Or. Nr. 21
E. Z. 94 Grdb. VI.

Kriegeschaden.

W 1145

Alte Preise

B e s c h e i d

Durch amtliche Erhebung wurde festgestellt, dass die Decken über dem Zimmer der Wohnung Nr. 10 stark durchhängen und über dem Kabinett und der Küche rissig sind. Die Ursache kann nicht ohne weiteres festgestellt werden.

Der Eigentümer des Hauses 6. Bez. Bürgerspitalgasse Or. Nr. 21 wird daher in Anwendung des § 57 des allgemeinen Verwaltungsverfahrens-gesetzes (A.V.G.), gem. § 4a und § 21 des Gesetzes vom 20. 2. 47. L. G. Bl. für Wien Nr. 5 (in der Fassung des Gesetzes Nr. 20/47) womit Sonderbestimmungen für den Wiederaufbau Wiens und andere, von der Bauordnung für Wien abweichende Bestimmungen erlassen wurden, in Verbindung mit § 129, Abs. 4 und 5 der Bauordnung für Wien beauftragt, durch einen befugten Gewerbetreibenden binnen 3 Tagen nach Erhalt dieses Bescheides mit der Untersuchung, bzw. Pölzung aller Decken über der Wohnung Nr. 10 zu beginnen und die Arbeiten ohne unnötigen Aufschub zu vollenden und der Mag. Abt. 36 einen schriftlichen Befund über die Tragfähigkeit der Decken vorzulegen.

B e g r ü n d u n g .

Die erteilten Aufträge betreffen Vorkehrungen zur Hintanhaltung einer Gefährdung, zu denen der Hauseigentümer gemäss § 4a und § 21 des Gesetzes vom 20. 2. 47, L. G. Bl. für Wien Nr. 5 (in der Fassung des Gesetzes Nr. 20/47), womit Sonderbestimmungen für den Wiederaufbau von Wiens und andere, von der Bauordnung für Wien abweichende Bestimmungen erlassen wurden, in Verbindung mit § 129, Abs. 4 und 5 der Bauordnung für Wien, verpflichtet ist.

Gemäss § 129, Abs. 5 der B. O. f. Wien ist die Behörde berechtigt, falls sich die Ursache und das Ausmass eines Baugebrechens nicht durch blossen Augenschein feststellen lässt, dem Hauseigentümer die Untersuchung durch einen hiezu berechtigten Gewerbetreibenden und die Vorlage eines schriftlichen Befundes aufzutragen.

Die gestellte Frist ist nach Art und Beschaffenheit der Gebrechen angemessen. Da es sich um eine unaufschiebbare Massnahme handelt, ergoht der Bescheid gemäss § 57, Abs. 1, des allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes im Sinne des § 129, Abs. 6 der Bauordnung für Wien ohne Durchführung des Ermittlungsverfahrens.

Gegen diesen Bescheid steht gemäss § 57, Abs. 2, des allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes eine Vorstellung offen, die binnen zwei Wochen nach Zustellung bei der Mag. Abt. 36 eingebracht werden kann.

Die Vorstellung hat keine aufschiebende Wirkung.

Ergoht an:

- 1.) den Hauseigentümer: zuhanden d. H. V. Herrn Franz August Fiala,
8., Albertgasse 34

in Abschrift an :

- 2.) die Mag. Abt. 36

Der Abteilungsleiter:
i. V.

Rundstempl der
Mag. Abt. 36

Stadtbaurat

ARCHITEKT
POLSKODNY
 STADTBAUMEISTER
 WIEN VIII., TIGERGASSE 9
 TEL. A 23-4-93

22. Mai

50.

über zusätzlich notwendige Baumeister und Professionistenarbeiten im kriegsbeschädigten Hause Wien 6., Bürgerspitalgasse 21, für die Hausinhabung zu Händen der Gebäudeverwaltung

Franz August Fiala

W i e n 8.
 =====
 Albertgasse 34

Laut Bescheid der M.A. 35-7353/50 vom 19.4. 1950 sind folgende Instandsetzungsarbeiten in der Wohnung Tür Nr. 10 im 2. Stock unbedingt notwendig geworden. Diese Arbeiten waren vorher nicht erkennbar!

1. ~~29.15m~~ Beschüttung über der Dippelbaumdecke abräumen, den Schutt seitlich zur Wiederverwendung deponieren, nach erfolgter Auswechslung der Decke den Schutt wieder aufbringen, planieren, das überschüssige Schuttmaterial auf die Strasse befördern und verführen; an aller Arbeit, einschliesslich Schuttabfuhr
 per m² 7.00 204.05
~~(5.50x5.30) = 29.15m~~ ✓
2. ~~21.58m~~ Stukkaturung von der Dippelbaumdecke abschlagen, den Schutt auf die Strasse schaffen u. verführen; sonst wie Post vor
 per m² 4.00 86.32 ✓
~~(5.20x4.15) = 21.58m~~ ✓
3. ~~28.33m~~ vermorschte Dippelbaumdecke abtragen, ablassen, auf die Strasse räumen und verführen; sonst wie Post 1
 per m² 15.00 424.95 ✓
~~(5.50x5.15) = 28.33m~~ ✓
4. ~~28.33m~~ Tramdecke aus 18/24cm starken Trämen, oben mit 26mm starker Sturzschalung samt Fugendeckleisten, sowie einer 13mm starken Stukkaturschalung; an aller Arbeit, allen Materialien, samt aufziehen und verlegen der Träme per m²
 68.50 1.940.61
~~85.00 1.940.50~~
5. ~~26.78m~~ Stukkaturung mit einfacher Rohrung, 15cm weiter Nagelung, mit ausgeglühtem verzinkten Draht und Nägeln 15cm weit genagelt, mit verlängertem Gipsmörtel grob und fein verputzt, gedünnt, einschliesslich Herstellung einer Hohlkehle; an aller Arbeit, allen Materialien, Requisiten

Uebertrag: ~~2.655.87~~
 2.655.93

MAGISTR
Magist
Gruppe W

und Aufsicht

(5.20x5.15) = 26.78m²

Uebertrag:

per m² 26.00

2.655.93 ✓

~~2.655.97~~

~~696.38~~

696.28

6. 26.78m² Arbeitsbühne für den Stukkaturer, mit Gerüstböcken, Kanthölzern und Pfosten herstellen; an aller Arbeit, samt Zu- und Abfuhr des Gerüsts (5.20x5.15) = 26.78m²

per m² 8.00

214.24 ✓

7. Einleitung der elektrischen Lichtleitung an der Decke, in Bergmannrohr verlegt, samt einen Deckenauslass

150.00 ✓

8. Für die Ausmalung des Zimmers

300.00 ✓

9. Die Dippelbaumdecke mit Kanthölzern eingepölzt; an aller Arbeit, allen Materialien, Requisiten, Aufsicht, Verschnitt, allen Zu- und Abfahren

300.00 ✓

10. Zwecks Untersuchung der Dippelbaumdecke wurde am Dachboden das Pflaster aufgerissen, der Schutt abgeräumt, die Dippelbaumdecke auf ihre Tragfähigkeit untersucht, einen Befund darüber verfasst und an die Mag. Abt. 36 übermittelt

200.00 ✓

Betrag :

~~4.516.49~~

4.516.45

Hochachtungsvoll:

Adolf Skodny
ARCHITEKT
ADOLF SKODNY
STADTBAUMEISTER
WIEN VIII, TIGERGASSE 9
TEL. A 23-4-93



geprüft u. berichtigt
22.7.1950

Mag. Konrad Delli

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 26. Juli 1950
Zahl
Beilagen

EP-221.2

2.655.93 ✓
555.87

MAGISTRAT DER STADT WIEN
Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat: ... "Mitte"

Wien, am .3.VIII.1950...

Nachtrags
Betr.: ~~Baukosten~~ansuchen ..VI.. ~~Bürgerspitalgasse~~ 21

Bauwerber: ... F.:4... F.i.a.l.a.....

Baukosten: ... 4.516.45.S.....

An die
Magistratsabteilung 23.

Nachtrags
Beiliegendes ~~Preis~~ansuchen Zl: VI/15/48.... wird zwecks Überprüfung in preislicher Hinsicht übermittelt.

Das Ansuchen sollte zur Einhaltung der Vorlagefrist bis
..... dem Gruppenleiter der M.Abt.25 Wohnhaus-Wiederaufbau 17., Parhamerplatz 18 zugestellt sein.

Magistratsabteilung 25
Gruppe Wohnhaus - Wiederaufbau
Referat „Mitte“

(f. d. Bez.: 1, 4-9, 19 u. 26
Wien V, Rechte Wienzeile 107

Ing. Beck
Der Referatsleiter

ADOLF SKODNY

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

WIEN VIII, TIGERGASSE 9

TELEFON: A 23-4-93

Wien, am 10. Juli 19 51

Betr.: Baubeendigungsanzeige
6., Bürgerspitalgasse 21

An die

Magistrats-Abteilung 25

W i e n 5.,

Rechte Wienzeile 107

Hiemit wird angezeigt, dass die gegenständlichen
Bauarbeiten im Hause Wien 6., Bürgerspitalgasse 21, am
25. Mai d. J. beendet wurden.

Hochachtungsvoll

Adolf Skodny

ARCHITEKT

ADOLF SKODNY

STADTBAUMEISTER

WIEN VIII, TIGERGASSE 9

TEL. A 23-4-93

M. Abt. 25

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Mitte

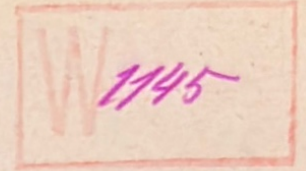
Eingelangt 12. Juli 1951

Zahl W 520/51

Beilagen _____

**Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau**
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Zu Grundakt:



Zl. 241,001-II-14g/51

Schluß- Baukontrolle am 31. Juli 1951.

Baustelle: Wien 6. Bürgerspitalgasse 21.

Fondswerber: Alice Vidor. Bevollm.

August Fiala, Hausverwaltung. Wien 8. Albertgasse 34.

Reihung: 1 a

Darlehen : S 114,000.--

Anwesend: Für die Firma Adolf Skodny. Herr Arch Steyrer.
Hausbesorger.

Einrichtung der Baustelle: Ø

Vorgefundene Pläne: Ø

Derzeitiger Bauzustand: Guter Bauzustand. Sämtliche Kriegsschäden
wurden behoben.

Entspricht die Ausführung dem Bescheid?: ja. und den genehmigten Nachträgen

Zl: 231,647-III-14e/50

Zl: 237,172-III-14e/50

Festgestellte Mängel: keine, soweit sie derzeit erkennbar sind.

Sonstiges: Die Arbeiten wurden am 30. März 1951 beendet. Eine Benützungsbewilligung war nicht notwendig.

Sonstiges:

Stomn 22.8.51
(Bearbeiter)

An den

Herrn Landeshauptmann von Wien

in Wien 17.

Parhamerplatz 18.

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

12. August 1951.

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 31. Aug. 1951
Zahl W 660/51
Beilagen

Eingelangt 29. Aug. 1951
Zahl

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhauswiederaufbaufonds)

242.018-II-14/51

B e s c h e i d :

I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau
vom 13.VI.1949, 227.407-III-14 - - - - - war für die
Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien, VI., Bürgerhospitalgasse 21

Grundstück 1390 - - - - -
Einlagezahl 94 - - - - -
der Katastralgemeinde Mariahilf - - - - - im Grunde
des § 15, Abs. (2) des Wohnhauswiederaufbaugesetzes, B.G.Bl. Nr. 130/1948
unter den im obgenannten Zusicherungsbescheid ersichtlichen Bedingungen
ein Darlehen im Höchstbetrage von S 114.200,- zugesichert worden.
Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am 30.III.1951 - - - - -
beendet. ~~Die Bewohnungs- und Benützungsbewilligung wurde dem~~

~~Interesse~~

II. 1. Die am 13.VI.1951 - - - - - vorgelegte Schlußabrechnung
über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die
Wiederherstellungsarbeiten nach den mit den seinerzeitigen Ansuchen um Ge-
währung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und
genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.

2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschnitt I an-
geführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit

S 134.310,-

(in Worten : ~~einhundertdreißigviertausenddreihundert~~-Schilling)
~~und zehn~~
nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhauswiederaufbaufonds
wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt.

3. Das in Abschnitt I dieses Bescheides genannte Darlehen ist so-
hin überschritten worden. Bevor daher die Restzahlung in der Höhe von
S 20.310,- überwiesen werden kann, ist der mitfolgende Schuldschein-
vordruck in einer für die grundbücherliche Einverleibung geeigneten Form
auszufertigen, auf Grund dieses Schuldscheines die Einverleibung eines
weiteren Pfandrechtes in der Höhe von S 20.110,- ob der Liegenschaft,

Einlagezahl 94 ----- der Katastralgemeinde Mariahilf -----
----- zu erwirken und dem Wohnhauswiederaufbaufonds sodann
dieser Schuldschein mit einem Grundbuchsauszug, aus dem der neue Grundbuchs-
stand hervorgeht, zu übersenden. Nach Einlangen des ausgefertigten Schuld-
scheines und des Grundbuchsauszuges wird der Restbetrag angewiesen werden.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohn-
ortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen
gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Han-
del und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds) bekannt-
zugeben.

III.

1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt

S 1.343,10

Diese teilt sich in zwei gleichhohe Tilgungsquoten, die bis zur vollen Til-
gung des Darlehens an jedem 1. Jänner und 1. Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S 671,55 ist am
1. VII. 1951 fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungsquoten werden an
jedem, diesem Tage folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der Höhe von S 671,55
bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar (siehe Abschn. III)

3. Die Rückzahlung der Tilgungsraten hat auf das Postsparkassen-
konto des Wohnhauswiederaufbaufonds unter Kontonummer 4.000 mit ausdrückli-
chem Hinweis auf die Kontenbezeichnung N 1145 (Nummer des Personal-
kontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu erfolgen.

4. Dem Schuldner steht es frei, an den Fälligkeitsterminen höhere
Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die
Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeits-
terminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Darlehensnehmer
(oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhauswiederaufbaufonds bekanntzu-
geben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für
die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressenän-
derungen dieser Personen sind sofort der Verwaltung des Wohnhauswiederauf-
baufonds bekanntzugeben.

Bemerkung : Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote wird vor je-
dem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen ver-
sehener Erlagschein an die unter III, Ziffer 5, genannte Per-
son übersandt.

Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlags-
schein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur
Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Er-
satzformular (z.B. grauer Blankoerlagschein) auf
der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhauswieder-
aufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000
anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles
(des sogenannten " Erlagscheines "), sind aus Ver-
gleichsgründen folgende Angaben unerlässlich :

- a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmäch-
tigten,
- b) dessen Wohnadresse,
- c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei
der Fondsverwaltung (siehe III, Ziffer 3),
- d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B.:
in Tilgungsquote S
in Verzugszinsen S
usw.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen,
dann werden Verzugszinsen in der Höhe des jeweiligen Wechselzins-
fußes der Österreichischen Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV.

1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völ-
ligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf-
oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im Ganzen oder in
Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhauswieder-
aufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wieder-
hergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V.

Auf Verlangen des Wohnhauswiederaufbaufonds ist die erfolgte Be-
zahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steu-
ern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die
Berichtigung der fälligen Zinsen- und Kapitalsraten von den diesem
Darlehen etwa vorangehenden Hypothekendarlehen nachzuweisen.

VI.

Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen)
des h.o. Bescheides vom 13. VII. 1949, 227.407-III-14 -----
bezw. des Schuldscheines vom 15. VII. 1949 auch weiterhin,

soferne sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

- VII. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Artikel II, Abschnitt A, Allgemeiner Teil, Post 1 der Bundesverwaltungs-Abgabenverordnung 1950 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.- zu entrichten. Der Darlehensnehmer wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der vorgenannten Kontenbezeichnung (Abschnitt III, Ziffer 3) an die Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds einzusenden.
- VIII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhauswiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1. Jänner oder 1. Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.
- IX. Die gen. Abschn. III, Ziff. 2 am 1.VII.1951 fällig gewordene erste Tilgungsquote ist bis spätestens 1.1.1952 nachzuzahlen.
- X. Amtlich gestrichen wurde:
- a) in Abschn. I der letzte Satz, bestehend aus sieben Druckwörtern und
 - b) in Abschn. III, Ziff. 2 die beiden letzten Wörter des ersten Satzes.
- Amtlich berichtigt wurde in Abschn. III, Ziff. 2 ein Wort.

B e g r ü n d u n g :

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhauswiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs.(2) begründet.

Ergeht an: 1. (zweifach mit Rückschein)

Frau Alice V i d o r, zuhanden des
Bevollmächtigten, Herrn Franz August F i a l a ,
W i e n, VIII., Albertgasse 34

2. den Herrn Landeshauptmann für Wien,

Mag. Abt. 25, zur Zahl: M. A. 25 F 792/1949
W i e n, XVII., Parhamerpl. 18 z. G. K.

7. Sept. 1951.

Der Bundesminister:
i. V.: Dr. Heineich

M. Abt. 25

Eingelangt 22. Sep. 1951

Zahl F 792/49

Beilagen *Mulle*

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Gahrnerl

M. Abt. 25

Gruppe Wohnhauswiederaufbau

Referat Mitte

Eingelangt 26. Sep. 1951

Zahl *W 704/57*

Beilagen

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhauswiederaufbau — Fondsverwaltung

Wien, IV., Stalinplatz 8

Zl.: 238.750-II-14b/51

Grundzahl: W 1145

Zahlungsansuchen Nr.: 5

Beilagen: 1 Konv.

Herrn

Franz A. Fiala (f. Vidor)

Wien VIII., Albertg. 34

Schluß-

Auf Grund des Zahlungsansuchens Nr. 5 vom 13.6.1951

wurde für das Bauvorhaben Wien 6., Bürgerspitalg. 21

der Betrag von S 20.310.--

im Wege der Postsparkasse an Fr. Fiala

auf Konto Nr. 100.425 bei der PSA

zur Zahlung angewiesen

Ergeht nachrichtlich an:

den Herrn Landeshauptmann von Wien, Mag.-Abt. 25, Wien, I., Ebendorferstr. 1,
~~den Herrn Landeshauptmann von~~
in

M. Abt. 25

Eingelangt 29. Okt. 1951

Zahl F 98214P

23. Oktober Beilage 51 M. Abt. 25

Für den Bundesminister:

Gabriel

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 1769 51

Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau

Referat Mitte

Eingelangt 13. Nov. 1951

Zahl

Beilagen

Konrad Setti
4. Seisgasse 8

13.6.1951
Nr. 5

1.916,61

1.927,60

1.819,22

134.317,62

137.041,69

136.261,94

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluß“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- 3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde Nr.“ aufzutreten.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 6) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 9343 49

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Zahlungsansuchen

W 9

Zweitschrift für den
zuständigen Landeshauptmann

und-Zahl:

Wien, IV.,
Stalin-Platz 8.

Wiederherstellung des durch
abgebrochene 21

Vermerk der Prüfstelle

betrifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Name des Kreditnehmers **Alice Vidor vertreten durch**
oder dessen Bevollmächtigten: **Geb. Verw. Franz August Fiala**

Anschrift des Kreditnehmers oder dessen Bevollmächtigten:

Wien 8. Albertgasse 34 Tel.-Nr. **A 23484**

Beilagen: **2** Leistungsrechnungen
dreifach

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundes-
gesetzes vom 16. Juni 1948,

B. G. Bl. Nr. 130.

Wohnhaus-
Wiederaufbau
Zahlungsansuchen

W 9

Zweitschrift für den
zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl:

An das
Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau¹⁾
(Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

zahlungsansuchen

Wien, IV.,

Stalin-Platz 8.

Schlussrechnung
Zahlungsansuchen Nr. 5

Laut Bescheid vom **13.6.1949**, Zb **27.407-III**, wurde für die Wiederherstellung des durch
Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in **Wien 6. Burgerspitalgasse 21**
ein Kredit bis zu S **114.200** bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgeführten Betrages von S **137.041,69**
auf Konto-Nr. **der Postsparkasse 100.425** des **Franz August Fiala** (P. S. A.) in **Wien** ersucht.

Lfde Nr. 4)	Firma 5)	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag 6)		Vermerk der Prüfstelle
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
1	Baumeister Adolf Skodny 8. Tigergasse 9	Schlussrech- nung v. 21.5.1951 Nr. 5		132.498,34 134.346,33 135.114,09				
2	Zivil Ingenieur Konrad Setti 4. Seisgasse 8	Schlussrech- nung v. 13.6.1951 Nr. 5		1.916,61 1.927,60 1.919,22 134.317,62				
				137.041,69 136.261,94				

Anmerkung:

- 1) Dieses Zahlungsansuchen ist beim zuständigen Landeshauptmann, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
- 2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen“ das Wort „Schluss“ zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Kreditnehmer jeweils fortlaufend zu nummerieren.
- 3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
- 4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde Nr.“ aufzusehen.
- 5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neugestellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
- 6) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Lfde Nr. 4)	Firma 5)	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag 6)		Vermerk der ...
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
	<i>die ungenutzte Kreditbewilligung auf Grund der Einsparungen des Wohnbaubank als Arbeitsanweisung auf dem 22.5. 1949, auf dem 1. 10. 1950</i>			~~136.262,94~~ ~~137.041,69~~				<i>8. 12. 49 mit 13.3. 51, bezugnehmend</i>
								
	30. VI. 51.			Gesamtbetrag: ~~137.041,69~~				
				Bisherige Gesamtbaukosten:		134.317,62		
				Bisherige Überweisungen:		114.000,-		Bitte Fußnote 7)
				Restguthaben:		20.317,62		zu beachten!
				Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:		20.310,-		

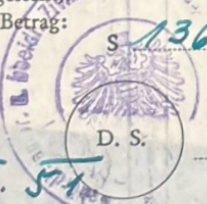
Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Wien, am 13.6.1951

(Datum)

FRANZ AUGUST FIALA
 Wien, VII/93, Albrechtsplatz 28
 Telefon A 13-23

(Unterschrift des Kreditnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: S <u>136.262,94</u>	Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S beantragt.
 D. S. <i>Aug. Hornmayer</i> (Unterschrift)	

7) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

trifft: Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.
Baumeister Adolf S k o d n y
W i e n 8., Tigergasse 9

Rechnungsleger:

An die Gebäudeverwaltung
Franz August F i a l a
Anschrift: W i e n 8., Albertgasse 34

LH

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

W 1145

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)

die Gebäudeverwaltung
Franz August F i a l a
in W i e n 8., Albertgasse 34

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. j 144
und Zeichen

Ort: W i e n
Datum: 21. Mai 1951

Schlussrechnung
Leistungsrechnung Nr. 5¹⁾

Zeit der Leistung, Lieferung: Dezember 49/Jänner 50 u. Mai 1951 Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. 86.821

Kontobezeichnung: Kreditverein der Zen-
tralsparkasse der Gemeinde Wien

Bank: Kreditverein der Zentralspar-
kasse der Gemeinde Wien

Konto-Nr. 12.326

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand: W i e n

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
1	319.40m ²	I. Baumeisterarbeiten: vollständig beschädigte Gassenfassade, sämtliche Rund-u. Spitzverdachungen, Sohlbanke, Figuren, Säulen, Balustraden abgestemmt sowie den gesamten losen Verputz vollständig abgeschlagen, mit Seilzug heruntergelassen, auf der Strasse zur Abfuhr deponiert; an aller Arbeit, inklusive Schuttverführung per m ²		6.00	1.916.40			
2	319.40m ²	Gassenfassade neu hergestellt u. zw. sämtliche Gesimse, Sohl- bänke u. Schambranen mit der Schablone gezogen (grob) usw. laut K.V. hergestellt. per m ²		40.00	12.776.00			
3	319.40m ²	Gassenfassade mit einem Konsolleleitergerüst einge- rüstet laut K.V. per m ²		4.60	1.469.24			
Uebertrag:			Transport		16.161.64			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

¹⁾ Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
		Uebertrag : Transport			16.161.64		
4	24.76m	Schutzgerüst hergestellt per ml	7.15		177.03		
5	434.05m ²	Hofansichtsflächen gründlich abgeschert, sämtlichen losen schadhaften Verputz abgeschlagen, die Fugen gut ausgekratzt, die im gutem Zustand befindlichen Flächen gut aufgeraut, den Mörtelstaub abgekehrt, mit Kalkmilch gewaschen, die schadhaften Verputzstellen mit verl. Zementmörtel grob verputzt, sodann die ganzen Ansichtsflächen mit feinem gesibtem gleichmäßigem Donauschleifsand-Weisskalkmörtel überzogen und mit dem Brettel aufgerieben; an aller Arbeit, allem Material, Requisiten, Aufsicht, inkl. Schuttverführung per m ²	13.50		5.859.68		
6	434.05m ²	Hofansichtsflächen mit einfachem Leitergerüst eingerichtet; sonst wie P. 3. per m ²	4.00		1.736.20		
7	70.50m ²	losen schadhaften Verputz i. d. Einfahrt von den Wänden gründl. abgeschlagen, die Fugen gut ausgekratzt, den Schutt auf die Strasse befördert u. verführt; an aller Arbeit, inklusive Schutt- abfuhr u. Gerüstung per m ²	4.50		317.25		
8	10.35m ²	losen schadhaften Verputz der gewölbten Decke in der Einfahrt gründl. abgeschlagen, sonst wie Post vor per m ²	4.50		46.53		
9	21.16m ²	lose schadhafte Stukkaturung der Roste unter der Decke heruntergerissen; sonst wie Post vor per m ²	3.50		74.08		
10	70.50m ²	Neuen Wandverputz in der Einfahrt mit verl. Zementmörtel grob u. fein hergestellt per m ²	25.00		1.762.50		
11	10.35m ²	Groben u. feinen Wandverputz der gewölbten Decke wie Post vor hergestellt p. m ²	27.84		288.14		
12	21.16m ²	Stukkaturung d. Decken, Roste u. Plafonds samt Rohrung mit Gipsmörtel hergestellt per m ²	20.00		423.20		
		Uebertrag : Transport			26.846.28		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 5
Blatt 1

Post-Nr. des Kosten- vorschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag :			26.846.28			
13	477.60m ²	Wände u. Plafonds v. Parterre bis 2. Stock von den Gängen, Stiegen u. Klosetten gründl. abgeschert, gewaschen, sämtlichen losen schadhaften Verputz abgeschlagen, die Fugen gut ausgekratzt und mit verlängertem Zementmörtel grob u. fein verputzt, alle Hohlkehlsprünge aufgemacht u. mit Gipsmörtel grob u. fein verputzt, Wände u. Plafonds für den Maler einmal dünn vorgeweissnet; sonst wie Post vor per m ²	2.50		1.194.00			
14	7 Loch	Pfostenstockfenster ausgemauert per Loch	25.00		175.00			
15	7 Loch	Pfostenstockfenster 100/185 versetzt, eingemauert und den Sturz ausgemauert per Loch	85.00		595.00			
		Waschrücheneinbau am Dachboden : Ziegeleindeckung abgetragen u. am Dachboden deponiert per m ²	1.00		23.62			
16	23.62m ²							
17	26.20m ²	Dachbodenpflaster aufgerissen, den Schutt für das Asphaltpflaster u. d. Betonunterlage abgeräumt u. auf die Strasse befördert und verführt per m ²	10.00		262.00			
18	17.63m ²	gerades Ziegelmauerwerk am Dachboden mit Ziegeln 8/T. in verl. Zementmörtel aufgemauert per m ²	304.80		5.373.62			
19	21.54m ²	grobe u. feine Wandverputz der äusseren Ansichtsflächen mit verlängertem Donausand-Weisskalkmörtel hergestellt per m ²	18.50		398.49			
20	25.03m ²	Wandverputz der inneren Wände wie Post vor per m ²	18.50		463.06			
21	28.90m ²	grobe u. feine Zementverputz 1.50m hoch, samt schleifen der Wände p. m ²	25.00		722.50			
22	42.34m ²	Verschleissen der Wände am Dachboden mit Weisskalkmörtel samt einmaliger Weissigung per m ²	12.00		508.08			
23	0.35m ²	Rauchfang u. Ventilationsmauerwerk ausserhalb des Daches aufgeführt per m ²	450.00		157.50			
		Uebertrag :			36.719.15			

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
24	19.49m ²	Uebertrag : Stukkaturung m.einfacher Rohrung mit verl.Zement- mörtel grob u.fein verputzt u.gedünnt per m ²			36.719.15		
25	19.49m ²	Unterlagsbeton 60cm stark mit Donau-Betonsand-Port- landzementmörtel i.M.V.1:8 hergestellt. per m ²	24.00		467.76		
26	4.63m	Gesimse mit Ziegeln in verl. Zementmörtel ausgelegt u. selbem Mörtel grob u.fein gezogen per m	15.00		292.35		
27	723 kg	Träger aufgezogen,versetzt, u.eingemauert. per lookg	30.00		138.90		
28	100 kg	Schliessen samt Schuber ge- liefert u.versetzt.p.lookg	15.00		108.45		
29	2 Stk	Gusseiserne Rauchfangputz- türn 15/30cm gr.versetzt u.eingemauert per Stk	12.00		12.00		
30	1 Stk	Ventilationsjalousie 30/30 versetzt u.eingemauert	7.00		14.00		
31	1 Stk	Waschkesselherd mit 2 Kesseln mit Ziegeln in Weisskalk- mörtel im Rohbau aufge- mauert,sämtl.Eisenbestand- teile versetzt u.eingemauert, die Feuerung mit Schamotte- ziegeln u.Schamottmörtel ausgeschmiert,die Kessel- abdeckung aus Beton mit feinem Verputz glatt ver- rieben u.dünnem Zement geglättet,die äusseren Kesselwände mit verlänger- tem Zementmörtel verbrämt; an aller Arbeit,allen Materialien,Requisiten u. Aufsicht	8.00		8.00		
		1.Stock:			500.00		
32	67.93m ²	Wohnung Tür Nr. 5 losen schadhaften Verputz im Zimmer abgeschlagen,die Fugen gut ausgekratzt und mit Weissklammörtel grob und fein verputzt;an aller Arbeit,allen Materialien, Requisiten,Gerüstung und Aufsicht per m ²	18.00		1.222.74		
Uebertrag :					39.483.35		

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. — Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 8723 50

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 5
Blatt 2

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag :			39.483.35		
33	26.00m ²	lose schadh.Stukkaturung im Zimmer neu geheftet,mit Gipsmörtel verputzt und gedünnt;sonst wie Post vor per m ²	16.00		416.00		
		Wohnung Tür Nr. 6					
34	68.02m ²	losen schadhaften Verputz der Wände im Zimmer abge- schlagen,d.Fugen gut ausge- kratzt u.mit Weisskalkmör- tel grob u.fein verputzt, sonst wie Post vor. per m ²	18.00		1.224.36		
		Wohnung Tür Nr. 7					
35	121.48m ²	losen schadh.Verputz im Zimmer u.im Kabinett abge- schlagen,die Fugen gut aus- gekratzt u.mit Weisskalk- mörtel grob u.fein ver- putzt;sonst wie Post 34 per m ²	18.00		2.186.64		
36	36.50m	Hohlkehlenrisse im Zimmer u.1.Kabinett gut ausgekratzt, u.mit Gipsmörtel grob u. fein verputzt per m	2.20		80.30		
37	4.00m	Dachwasserablaufrohre von 2.Stock bis Dachboden auf- gelöst u.durch Eternitrohre 150mm ø,ausgewechselt samt beistellen der erforder- lichen geraden Rohre und eines einfachen Abzweigers, per m	70.00		280.00		
38	128.80m ²	Dachbodenpflaster aufge- rissen,die Pflasterziegel seitl.zur Wiederverwendung deponiert,den Schutt von den Dippelbäumen abgeräumt, nach Austrocknung derselben, wieder beschüttet,planiert, das Pflaster trocken ver- legt,die Fugen ausgegossen per m ²	11.00		1.328.80		
39	723 kg	Träger zugeführt,abgeladen u.deponiert,einschl.Lie- ferung der Träger per 100 kg	198.00		1.431.54		
		NP 22, 12.20m lg zu 31.10 kg = 380 kg NP 28, 6.80m = 286 " NP 15 2.65m = 43 " NP 10 1.65m = 14 " 723 kg					
Uebertrag :					46.430.99		

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. — Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 8723 50

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	G	S	G	
40		Uebertrag :					
43		Schutt v. Dachboden auf die Strasse geräumt und verführt			46.430.99		
1		Zu- und Abfuhr der Baustoffe und Requisiten			600.00		
		Summe der Baumeisterarbeiten:			600.00		
2	24.00m ²	II. Zimmermannsarbeiten: Auslösen der Dachkonstruktion im Ausmass von circa 24 m ² abschneiden der hinderlichen Konstruktionsteile lt. Zeichnung nach abgenommenen Naturmassen			47.630.99		
3	24.00m ²	Tragdecke, bestehend aus 12/18cm starken Trämen, einer 20mm starken Stuk- katurschalung u. 26mm star- ker Sturzschalung mit Fugendeckleisten per m ²	51.50		1.236.00		
4		verlegen des Presskiesdaches bestehend aus 8/12cm star- ken Sparren u. einer 26mm starken Dachschalung. per m ²	31.00		744.00		
		Umbauen bzw. einbauen der verschnittenen Dachstuhl- konstruktion notwendigen Verstärkungen. Pauschale			400.00		
1	268.80m ²	Summe der Zimmermannsarbeiten:			3.100.00		
2	268.80m ²	III. Dachdeckerarbeiten: altes sehr schadhaftes Zie- geldach der Gassenseite u. eines Teiles der Hofseite abgetragen, die guten Ziegel am Dachboden deponiert			124.00		
3	331.60m ²	Einlattung weggerissen u. für Falzziegeleindeckung eingelattet, wobei die feh- lenden Latten ergänzt wurden	1.80		483.84		
		Neueindeckung (inkl. aller Zuschläge) mit Doppelfalz- ziegeln, mit allem Material u. Arbeit, jedoch ohne Innen- verstrich	2.00		537.60		
		Uebertrag der Dachdeckerarbeiten:			6.632.00		
		Uebertrag :			7.653.44		
					50.730.99		
					50.606.99		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	G	S	G	
		Uebertrag:			50.606.99		
4.	154.45m ²	Uebertrag der Dachdeckerarbeiten: verbleibende Dachfläche der Hofseite umgedeckt, die Lat- tung instandgesetzt, alle gebrochenen u. fehlenden Ziegel ersetzt, alle Ein- säumungen neu eingedeckt			7.653.44		
5.	2 Stk	Kamine am Gassentrakt in- standgesetzt, d. baufälligen Teile abgetragen u. wieder aufgemauert, den ganzen Rauchfang ausser Dach mit neuem Anwurf versehen. kompl.			400.00		
6.	268.80m ²	Falzziegeldach innen die Fugen mit feinem Zement- mörtel dicht verstrichen u. jeden 2. Ziegel m. verzink- tem Draht niedergebunden			1.209.60		
7.		Den Dachschutt herunterge- räumt und verführt			600.00		
		Summe der Dachdeckerarbeiten:			10.635.29		
		IV. Spenglerarbeiten:					
1.	33.25m ²	Dachfläche: Gassenseite: Zwischenrinnen aus verzink- tem Eisenblech, die Stösse dicht genietet u. mit Löt- zinn gut ausgegossen. per m ²	62.00		2.061.50		
2.	22.00m ²	Feuermauer, Ichseneindeckung wie vor beschrieben. per m ²	68.00		1.496.00		
3.	2 Stk	Zwischenrinnen-Vorköpfe wie vor beschrieben. p. Stk	18.00		36.00		
4.	1 Stk	Rinnenstützen aus Zink- blech 15 cm ø			14.00		
5.	2 Stk	Liegende Aussteigfenster der Stock aus Holz, 60x60cm s. Fensterrahmen u. Auspreis- vorrichtung per Stk	150.00		300.00		
6.	35.00m ²	Dachfläche: Hofseite Saumeindeckung u. Saumrinnen gründl. repariert, Teile neu eingesetzt u. mit Rostschutz- farbe gestrichen. per m ²	13.00		455.00		
		Summe der Spenglerarbeiten :			4.362.50		
		V. Tischlerarbeiten:					
1.	3 Loch	Parterre: Gassenseite: 6 flgl. Pfostenstockfenster 103/183, mit 3 äusseren u.					
		Uebertrag :			55.167.29		
					55.609.78		

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
		Uebertrag :			66.167.28		
		3 inneren nach innen auf- geh. Flügeln zu vorhandenem Stock hergestellt u. an Ort u. Stelle eingepasst			65.604.78		
2.		per Loch Zu 1 vorhandenem Gassen- ladenstock 2 neue innere Glasdoppeltüren 125/253cm u. einem äusserem abnehm- baren Rollbalkenkastendeckel 125/25 hergestellt	278.00		834.00		
3.	3 Loch	1. Stock: Wohng. Tür Nr. 5 u. 6 6 flgl. Pfostenstockfenster 102/200, sonst wie Post 1 jedoch mit 15 cm breitem Fensterbrett.			380.00		
4.		per Loch Bei einer Doppeltüre die Falzverkleidung befestigt u. 1 neue Schlagleiste bei- gestellt. 253 cm gr.	289.00		867.00		
5.	1 Loch	Parterre: Hofseite: 4 flgl. Pfostenstockfenster 97/171, mit 4 äusseren nach ausssen aufgeh. Flügeln			18.00		
6.	1 Loch	4 flgl. Pfostenstockfenster (Gangfenster) im 1. Stock 93/185, mit äusserem Rahmen			176.00		
8.	2 Loch	2. Stock: 4 flgl. Gangfenster 100/170 sonst wie Post 6			152.00		
9.	1 Loch	4 flgl. Gangfenster 100/170 sonst wie Post 6	148.00		296.00		
10.	3 Loch	Wohnung Tür Nr. 9 4 flgl. äussere Fenster samt Rahmen 100/172, mit 4 äusseren nach aussen aufgehenden Flügeln			150.00		
11.	3 Loch	per Loch 4 flgl. äussere Fenster 100/172 reparieren	150.00		450.00		
12.	4 Stk	Wohnung Tür Nr. 12 unt. äuss. Fensterflügel repariert	42.00		126.00		
13.	1 Stk	per Stk Neues 2 flgl. Haustor 225/340 mit entsprech. starkem Kämp- fer u. Gehlür 90/210, mit Lüftungsflügeln u. Gitter- falz	12.00		48.00		
14.	1 Stk	Neuen 2 flgl. Windfang zu vorhand. Rahmenstock 222/345			995.00		
		Uebertrag der Tischlerarbeiten:			750.00		
		Uebertrag :			65.604.78		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
		Uebertrag :			66.167.28		
		Uebertrag d. Tischlerarbeiten:			5.242.00		
15.	6 Loch	2 flgl. äussere Gassenfenster 100/200, repariert p/Loch	42.00		252.00		
16.	1 Loch	6 flgl. Waschküchenfenster 160/180, mit 6 nach aussen aufgeh. Flügeln			284.00		
17.	1 Loch	Kreuztüre 90/210, mit 15cm gehobeltem Stock samt bei- derseitigen glatten Ver- kleidungen			265.00		
18.	1 Stk	Holz wand eines 300cm langen Verbindungsganges befestigt			95.00		
19.	2 Stk	Fensterflügel 45/118, für den Verbindungsgang ange- fertigt	28.00		56.00		
		per Stk			6.194.00		
		Summe der Tischlerarbeiten:					
		VI. Schlosserarbeiten:					
		Parterre: Gassen- und Hofseite:					
1.	3 Loch	6 flgl. Pfostenstockfenster 103/183, mit 3 äusseren u. 3 inn. nach innen aufgeh. Flügeln kompl. laut K.V. beschlagen	170.20		510.60		
2.		per Loch Zu 1 vorhandenem Gassen- ladenstock, 2 Gassen-Glas- doppeltüren 125/253, kompl. laut K.V. beschlagen			130.00		
3.	1 Loch	2 flgl. Haustor 225/340, m. Kämpfer u. 1 Gehlür 90/ 210, m. 2 Lüftungsflügeln u. Gitterfalz kompl. laut K.V. beschlagen			647.00		
4.	2 Stk	Haustorgitter aus Quadrat- eisen, einfache Ausführung	70.60		141.20		
5.	1 Loch	per Stk 2 flgl. Windfang m. Oberlichte 222/345, mit Gehlür 90/200 analog Post 1 beschlagen			556.80		
6.	3 Loch	1. Stock: neue 6 flgl. Pfostenstock- fenster 100/200 wie Post 1 beschlagen	170.20		510.60		
7.	12 Loch	per Loch Hofseite: 4 flgl. Gangpfostenstock- fenster 97/171, mit 4 äuss. nach aussen aufgehenden Flügeln kompl. beschlagen	98.00		1.176.00		
8.	15 Loch	p. Loch 3 flgl. Gassenfenster grund- lich l. K.V. repariert p. Loch	35.30		529.50		
		Übertrag der Schlosserarbeiten :			4.201.70		
		Übertrag :			70.361.28		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 5
Blatt 5

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Uebertrag der Glaserarbeiten:			71.046.28			
		21 Tafeln 28/54	4.32m		71.046.28			
		23 " 36/56	4.02m					
		4 " 42/118	2.00m					
		2 " 42/90	0.85m					
		4 " 41/118	1.92m					
		2 " 42/90	0.85m					
		2 " 50/80	0.82m					
		2 " 42/52	0.21m					
		4 " 44/110	1.89m					
		2 " 48/90	0.85m					
		9 " 40/64	2.21m					
		1 Tafel 78/112	0.37m					
			28.28m					
4	27 Loch	Gassen u. Hof-Fenster 100/190, den losen Kitt entfernt u. neu verkittet 51.30m ² per m ²	6.00		307.80			
		Summe der Glaserarbeiten:			2.736.13			
		VIII. Anstreicherarbeiten:						
1	3 Stk	Neue 6-flgl. Pfostenstock- fenster laut K.V. gestrichen u. lackiert 102/183. p. Stk	238.00		714.00			
2		Zu einem vorh. Gassenladene- stock 2 neue Doppelglas- türen samt Rollbalkenstock laut K.V. gestrichen und lackiert 125/253			313.00			
3	1 Stk	2 flgl. Haustor laut K.V. eichenartig gestrichen u. lackiert 225/336			691.00			
4	3 Stk	I. Stock: Neue 6 flgl. Pfostenstock- fenster laut K.V. gestrichen u. lackiert 102/183. p. Stk	238.00		714.00			
5	15 Stk	3-flgl. Gassenfenster samt Rahmen laut K.V. gestrichen u. lackiert 102/183. p. Stk	156.00		2.340.00			
6	2 Stk	Schmiedeeiserne Haustor- füllungsgitter laut K.V. gestrichen u. lackiert per Stk	70.00		140.00			
7	1 Stk	Hofseite: Neues 4 flgl. Pfostenstockfenster laut K.V. gestrichen und lackiert 97/191			192.00			
8	11 Stk	Neue 4 flgl. Rahmenstock- fenster laut K.V. ge- strichen u. lackiert per Stk	93.00		1.023.00			
		Uebertrag der Anstreicherarbeiten:			80.732.41			
		Uebertrag:			80.732.41			

voranschlags- Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag	
		S	g	S	g	S	g
9	Uebertrag der Schlosserarbeiten:			71.046.28			
4 Loch	2 flgl.-Abortfenster re- pariert wie Post vor			4.201.70			
10	1 Loch 3-teiliges 6 flgl. Waschküchen-Pfostenstockfenster beschlagen laut K.V. laut K.V. beschlagen	13.70		13.70			
11	1 Loch 160/160, kompl. laut K.V. beschlagen	18.70		18.70			
12	1 Stk Eisenzeug für Waschkesselherd:			152.50			
13	1 Stk Kesseleinfassung aus Win-			71.00			
14	1 Stk keleisen 166/90, 35/35/4mm						
15	2 Stk Zehentritt						
16	2 Stk Kokschiene 64cm lang						
	Kesselringe aus Flacheisen						
	Kesseltürln 6/7" mit Guss-						
	hals die Türln aus 5mm star-						
	kem geripptem Eisenblech						
	mit Schuber u. Hanshabe						
	Roste 20/30cm gross						
	Zugschienen						
	Waschkessel aus Kupfer						
	Summe der Schlosserarbeiten:			297.50			
				222.60			
				760.00			
1	VII. Glaserarbeiten:			5.780.00			
	Neueinglasung mit 2mm star-			5.780.00			
	kem Bauglas						
	3 Loch 6 flgl. Fenster per m ²	31.00		1.169.63			
	3 Loch 6 flgl. Fenster 102/183-	3.72m					
	2 " 4 flgl. Fenster 102/200-	6.12m					
	2 " 4 flgl. Fenster 93/185-	3.44m					
	2 " 100/185-	3.70m					
	2 " 93/170-	3.46m					
	2 " 100/170-	3.40m					
	2 Tafeln 100/170-	2.70m					
	2 Loch 90/150-	2.66m					
	1 " 212/210-	2.43m					
		100/130-	1.30m				
	Ornamentglas	37.73m					
2	1.70m			75.00			
3	28.28m			127.50			
	Reparatureinglasung mit						
	2mm starkem Bauglas per m ²	40.00		1.131.20			
	4 Tafeln 44/120 =	2.06m					
	3 " 46/126 =	1.13m					
	3 " 64/100 =	1.90m					
	3 " 60/100 =	1.73m					
	Uebertrag 6.87m						
	Uebertrag:			2.428.33			
				77.558.88			

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
9	8 Stk	Uebersicht der Anstreicherarbeiten: alte 4-flgl. Rahmenstock- fenster laut K.V.gestrichen u. lackiert 95/170 p. Stk	93.00		744.00		
10	4 Stk	neue 1-flgl. Pfostenstock- fenster laut K.V.gestrichen u. lackiert 40/100 p. Stk	71.50		286.00		
11	1 Stk	Neues 6-flgl. Pfostenstock- fenster laut K.V.gestrichen u. lackiert 160/180			309.00		
12	1 Stk	Neuer 2-flgl. Windfang samt Oberlichte laut K.V.gestr. u. lackiert 222/345			634.00		
13	1 Stk	Neue Kreuztüre 90/205 cm laut K.V.gestrichen und lackiert			217.00		
14	1 Stk	1-flgl. Windfang im Parterre- Gang laut K.V.gestrichen u. lackiert 104/234			104.00		
15	1 Stk	1-flgl. Eingangstüre samt Stock u. Verkleidung l. K.V. gestrichen u. lackiert 93/205			137.00		
16	1 Stk	Neuen eisernen Rollbalken laut K.V.gestrichen 127/302			150.00		
17	2 Stk	Rauchfangputztür 15/30 cm laut K.V.gestrichen, p. Stk	3.00		6.00		
18	1 Stk	1-flgl. Aborttüre 65/190 laut K.V.gestrichen und lackiert			67.00		
19	1 Stk	1-flgl. Abortfenster 55/60 laut K.V.gestrichen und lackiert			11.50		
20	4 Stk	Glaswände laut K.V.gestrichen u. lackiert 58.20 m zusammen			1.746.00		
1	385.60 m ²	IX. Malerarbeiten: Decken u. Wände im Stiegenhaus samt Gängen laut K.V. grund- diert, gemalt u. verziert	2.30		886.88		
2	105.51 m ²	Decken u. Wände in der Ein- fahrt laut K.V. grundiert, gemalt u. rein gespritzt	2.20		232.12		
3	92.00 m ²	Decken u. Wände in 6 Klo- setten laut K.V. grundiert, gemalt u. verziert. p. m ²	1.80		165.60		
		Summe der Malerarbeiten:			1.284.60		
		Uebersicht:			92.118.11		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8							Beilage zum Zahlungs- ansuchen Nr. 5		Blatt 6	
Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag			
			S	g	S	g				
		Uebersicht:			92.665.51					
1	19.49 m ²	X. Asphaltierarbeiten: 70 mm starken Gussasphalt- belag in der Waschküche aufgetragen, fix u. fertig	29.00		565.21					
2	18.26 m	Asphaltwandleisten per m	3.00		54.78					
		Summe der Asphaltierungsarbeiten:			619.99					
		XI. Schwarzdeckerarbeiten: Herstellen eines Pressklebda- ches über dem Waschkücheneinbau am Dachboden, mit 2 Lagen Dachpappe u. zwar die 1. Lage auf d. einwandfrei bauteile hergestellte Dachschlaug mit losem Uebergriff aufge- nagelt usw. laut K.V. her- gestellt. Ausmass 16.20 m ²	26.50		429.30					
		XII. Installationsarbeiten: Waschkücheninstallation: Kaltwasserleitung: abzweigend vom Klosett im 2. Stock durch die Decke zum Ausguss in der Waschküche am Dachboden, einschl. Die- ferung u. Montage derselben samt Auslaufhahn 1/2" mit Verschraubung			1.610.00					
		Abflussleitung: in einem bauteile einge- setzten Abzweiger 70 mm, im Abflussteigstrang, d. Abfluss- leitung vom Sinkkasten u. Ausguss eingemündet			1.610.00					
		10% Regiezuschlag für die Ausarbeitung d. Professionisten- kostenvoranschläge von:			2.946.00					
		II. Zimmermannsarbeiten:			10.835.29					
		III. Dachdeckerarbeiten:			4.781.00					
		IV. Spenglerarbeiten:			6.194.00					
		V. Tischlerarbeiten:			5.780.40					
		VI. Schlosserarbeiten:			2.736.13					
		VII. Glaserarbeiten:			10.538.50					
		VIII. Anstreicherarbeiten:			1.284.60					
		IX. Malerarbeiten:			619.99					
		X. Asphaltierungsarbeiten:			429.30					
		XI. Schwarzdeckerarbeiten:			1.610.00					
		XII. Installationsarbeiten:			1.610.00					
		Uebersicht:			92.118.11					

Post-Nr. des Kostenvoranschlags		Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
				S	g	S	g	
Uebertrag: 100.035.68 99.491.99								
1	5.10m		Nachtrag der zusätzlich notwendigen Baumeister und Professionistenarbeiten laut Nachtrags-Kostenvoranschlag vom 10.12.1949:					
2	33.93m		gerades Ziegelmauerwerk am Dachboden mit guten alten Ziegeln ö.F.mit verlängertem Zementmörtel aufgemauert	304.80		1.554.48		
3	6.86m		Innenverputz des Waschküchen- vorraumes u.Stiegenaufganges m.verl.Weisskalkmörtel	18.50		627.71		
4	1.27m		Stukkaturung d.Decke des Waschküchenorraumes und Stiegenaufganges mit einfacher Rohrung,mit verl. Gipsmörtel verputzt. per m	30.00		205.80		
5	16.07m		Betonplatzl m.Rundeisenarmierung zwischen eisernen Trägern hergestellt,einschl. des groben u.feinen Verputzes der Untersicht des Betonplatzls	60.00		76.20		
6			trockene keimfreie Beschüt- tung auf d.Tramdecke des Stiegenaufganges und die Tramdecke der Waschküche innerhalb des Dachbodens aufgebracht u.planiert	7.80		125.35		
			Herstellen eines 2.20m langen 20cm breiten Haustorschwellers aus Beton mit Rundeisen- einlagen	75.00		165.00		
			Summe der nachträglichen zusätzlichen Baumeisterarbeiten:			2.754.54		
II. Zimmermannsarbeiten:								
1	5.00m		Dachbodenrinnen-Deckel neu angefertigt	14.00		70.00		
2	5.00m		Neue Dachbodenrinnen ange- fertigt	34.60		173.00		
3	5.00m		Dachbodenrinnen instandge- setzt,neu unterpackelt	4.80		24.00		
4	2 Stk		Dachbodenrinnenstufen aus altem Material angefertigt	13.00		26.00		
			Uebertrag der Zimmermannsarbeiten:			293.00		
			Uebertrag :			102.246.53		

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 3

Post-Nr. des Kostenvoranschlags		Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
				S	g	S	g	
Uebertrag: 102.246.53 102.246.53 293.00								
5	7.72m		Uebertrag der Zimmermannsarbeiten:					
6	8.35m		Tramdecke bestehend aus 12/16cm starken Trämen, 1.5cm starker Stukkatureschalung mit Fugendeckleisten über dem Stiegenaufgang zum Dachboden hergestellt	53.20		410.70		
			Sturzschalung 25mm stark mit Fugendeckleisten auf der Tramdecke über der Waschküche innerhalb des Dachbodens	24.00		200.40		
			Summe der Nachträgl.Zimmermannsarbeiten:			904.10		
III. Spenglerarbeiten:								
(Waschküchenaufbau)								
1	3.26m		Gesimseindeckung,40cm br. aus Zinkblech Nr.12,p. m	40.00		130.40		
2	3.40m		Hängerinne,35cm breit,aus verz.Eisenblech samt verz. Rinnenhaken	38.50		130.90		
3	1 Stk		Rinnenstützen 100cm,aus Zinkblech Nr.12	28.00		56.00		
4	2 Stk		Stirnbleche aus Zinkblech Nr.12	28.00		56.00		
5	3.26m		Presaklappaum samt Saum- streifen,35cm brt.,aus Zinkblech Nr.12	35.40		115.40		
6	9.00m		Mahereinfassung aus Zinkblech Nr.12,25cm brt	30.80		277.20		
7	3.50m		Winklereinfassung 50cm brt. aus Zinkblech Nr.12,p. m	44.00		154.00		
8	2.60m		Ablaufrohre samt Bogenknie 100cm p. aus Zinkblech Nr.12	36.00		93.60		
9	6.05m		samt Rohrschellen samt Wandlöhseinfassung 72cm brt. aus Putzleisten Nr.12	54.00		326.70		
			Zinkblech Nr.12	42.00		142.80		
			detto,jedoch 46cm	42.00		142.80		
10	3.40m		Wandlöhse-Vorderteil 46cm	42.00		142.80		
11	1.30m		brt.aus Zinkblech Nr.12	42.00		54.60		
12	3.60m		aus Zinkblech Nr.12,p. m	44.00		158.40		
13	15.00m		Rauchereinfassung 46cm brt. Hofseite:	12.00		180.00		
14	2.00m		Saumrinne ausgerichtet u. repariert	38.00		76.00		
			neue Saumrinne,50cm brt. aus Verz.Eisenblech samt Vorkopf	38.00		76.00		
			Uebertrag der Spenglerarbeiten:			1.920.00		
			Uebertrag :			103.160.63		

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
15	6.00m	Uebertrag der Spenglerarbeiten: Blecheindeckung am gedeck- ten Uebergang repariert			103.150.6		
16	3.40m	Neue Saumeindeckung aus verzinktem Eisenblech.p.m	12.00		40.80		
17	2.50m	Neue Bindeckung am gedeck- ten Uebergang aus Zink- blech Nr.12	26.00		65.00		
18	1 Stk	Neuen Wetterschenkel aus verzinktem Eisenblech	68.00		68.00		
19	1 Stk	Neuen Wassersammelkessel aus Zinkblech Nr.12, samt Deckel u. Abfallstutzen			24.00		
20	4.00m	Ablaufrohre repariert, p.m	10.00		40.00		
21	6.00m	Neue Ablaufrohre 100mm, aus Zinkblech Nr.12, p.m	36.00		216.00		
22	5.00m	Bodenrinne gereinigt u. re- pariert	15.00		75.00		
23	7.00m	Neue Bodenrinne, 50cm breit, aus Zinkblech Nr.12, p.m	38.00		266.00		
24	2 Stk	Spritzbleche aus Zinkblech Nr.12	18.00		36.00		
25	8.00m	Feuermauereinfassung aus- gerichtet u. repariert, p.m	8.00		64.00		
		abzüglich 12% Nachlass:			5.148.40		
		Summe der Spenglerarbeiten:			2.864.96		
1		IV. Tischlerarbeiten:					
2		Für den Windfang 1 Loch Futter u. Deckleisten 2,22m best.			49.00		
3		Für die Spieltüre 2 Stk neue Sprossen u. Sperrholz- füllungen eingesetzt			31.00		
4		Für den Dachboden 3 Stk neue Bodenfenster gelie- fert	17.00		51.00		
		Für den Dachboden 1 neue Stufe, 1 neues Stossbrett u. Auftritt hergestellt			38.00		
1	1 Stk	V. Schlosserarbeiten:			169.00		
		Eiserne Bodentüre 80/190 s. Winkelleisenrahmenstock, Flügel aus 2mm starkem Blech mit Winkelbesatz u. Kreuzversteifung, 3 Bändern					
		Uebertrag:			106.090.22		

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag
			S	g	S	g	
		Uebertrag:			106.090.22		
2.		überbautem Schloss u. ein- maligem Miniunanstrich, s.			565.60		
3		Zufuhr auf die Baustelle Beim Haustor 2 Stk Querriegel geleifert u. montiert, p. Stk	14.00		28.00		
		Einen Träger NP 18 abge- schnitten			8.00		
		Summe der nachträglichen Schlosserarbeiten:			601.60		
		VI. Glaserarbeiten:					
1	2 Stk	Haustor: Tafeln 64/72 neuverglast	1.00		37.00		
2	1 Stk	Reparatur der Spieltüre:	0.30		3.60		
3	8 Stk	Tafeln 42/72	0.96		11.52		
4	50 Stk	Reparatur der Bodenfenster: Tafeln 16/38	0.96		11.52		
		Verbindungsgang im 2. Stock: Tafeln 38/56	1.02		10.44		
		" 40/64	0.61		6.10		
		" 34/60	0.22		2.20		
		" 40/54	0.22		2.20		
		Gangfenster im Parterre: Tafeln 44/46	0.40		4.00		
		" 44/54	0.95		9.50		
5	2 Stk	Umgelassen von Glastafeln: Tafeln 56/54	0.50		26.00		
		" 46/59	0.54		23.40		
		" 42/46	0.38		23.40		
		Summe der nachträglichen Glaserarbeiten:			634.12		
		VII. Installationsarbeiten:					
		Austemmen u. entfernen der bestehenden Leitung, sowie Liefen und verlegen einer Eternitleitung für den Wasch- küchenaufbau			43.75		
		1 Eternitrohr 2.00m lang, 100mm			23.38		
		1 Eternitrohr 1.00m lang, 100mm			29.75		
		1 Eternitabzweiger 100/70mm			20.00		
		Dichtungsmaterial			10.50		
		6 Monteurstunden zu S 17.50			105.00		
		Fahrtspesen			3.31		
		Summe der nachträglichen Installationsarbeiten:			228.19		
		Uebertrag:			107.554.13		

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag:			107.554.18		
		15% Zuschlag für die seit 1.6.1949 eingetretene Lohn- und Materialpreiserhöhung lt. Rundschreiben des B.M. für Handel und Wiederaufbau (Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds) vom 22.12.1949 von der reinen Baukostensumme von Schilling 123.684.25			16.191.23		
		II. Nachtragsansuchen laut Kostenvoranschlag vom 22. Mai 1950, genehmigt laut Bescheid des B.M. für Handel u. Wiederaufbau laut Zahl: 237.172-III-140			16.191.23		
1	29.15m	Beschüttung der Dippelbaumdecke abgeräumt, den Schutt seilt. zur Wiederverwendung deponiert, nach erfolgter Auswechslung der Decke wieder aufgebracht, planiert, das überschüssige Schuttmaterial auf die Strasse befördert u. verführt, D.M. Stukkaturung von der Dippelbaumdecke abgeschlagen, den Schutt auf die Strasse geschafft u. verführt per Vermorschte Dippelbaumdecke abgetragen, abgelassen, auf die Strasse geräumt, u. verführt			16.191.23		
2	21.58m	Tramdecke aus 18/24cm starken Trämen, oben mit 26mm starker Sturzschalung samt Fugendeckleisten, so wie einer 13mm starken Stukkaturung. per m	7.00		204.05		
3	28.33m	Rohrung, 15cm weiter Nagelung mit ausgeglühtem, verz. Draht u. Nägeln 15cm weit genagelt und fein verputzt, gedünicht, einschl. herstellen einer Hohlkehle	4.00		86.32		
4	28.33m	Arbeitsbühne für den Stukkaturer	15.00		424.95		
5	26.78m	Uebertrag			1.940.01		
6	26.78m	Uebertrag			696.38		
		Uebertrag:			3.566.45		
		Uebertrag:			123.684.25		

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾
			S	g	S	g	
		Uebertrag:			123.684.25		
7		Uebertrag der II. Nachtragsarbeiten: Die Dippelbaumdecke mit Kanthölzern eingepölzt; an aller Arbeit, allen Materialien, Requisiten, Aufsicht, Verschnitt, allen Zu- und Abfahren			3.566.45		
8		Zwecke Untersuchung der Dippelbaumdecke wurde am Dachboden das Pflaster aufgerissen, der Schutt abgeräumt, die Dippelbaumdecke auf ihre Tragfähigkeit untersucht, ein Befund darüber verfasst und an die Magistrats-Abteilung 36 übermittelt			300.00		
		Summe der II. Nachtragsarbeiten: Vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds anerkannter Betrag:			3.027.19		
		35% Zuschlag auf die II. Nachtragsarbeiten, da die Leistung nach dem I. 10.50 ausgeführt wurden, von dem anerkannten Betrag Von Schilling 3.027.19			1.059.52		
		Gesamte Baukostensumme:			123.684.25		
		Gebühren für die Architektenleistungen laut Formblatt W 11 vom 9.1.1950 von der Gesamtbaukostensumme von Schilling 123.684.25			6.158.47		
		Platzzins			350.00		
		Stempelgebühren u. Taxen			102.00		
		15% o. 99,499,04			19.923,90		
		76 norm			3.233,00		
		2.92 % = 110,728,99			1,298,37		
		1.725 % = 123,959,24			132,490,34		
		Uebertrag:			136.114,00		
		Uebertrag:			136.114,00		

Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhaus-Wiederaufbau
Leistungsrechnung

W 8

3fach einzureichen

Raum für Eingangsvermerke:

Rechnungsleger: **Zivil-Ingenieur Konrad Setti**

Anschrift: **W i e n 4., Seidgasse 8**

An (Kreditnehmer bzw. Bevollmächtigten)

die
Gebäudeverwaltung Franz August Viala
in **W i e n 8., Albertgasse 34**

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr.
und Zeichen

Ort: **Wien 14.6.**
Datum: **1951**

Schluss-
Leistungsrechnung Nr. 5 1)

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Bankverbindung des Lieferanten:

Postsparkassenkonto-Nr. **98.147**

Kontobezeichnung: **Ing. Konrad Setti**

Bank:

Konto-Nr. **98.147**

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand: **W i e n**

Post-Nr. des Kosten- voranschlags	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	
			S	g	S	g	S	g
		Für den Wiederaufbau des bombenbeschädigten Wohnhauses Wien 6., Bürgerspitalgasse Nr. 21						
		Prüfung der Einreichungs- u. Abrechnungsunterlagen durch den behördl. autori- sierten Zivil-Ingenieur Konrad Setti Wien 4., Seidgasse 8 ~~1.5% von S 128.505,32~~			~~1.916,65~~			
		~~127.443,96~~			~~1.927,50~~			
		0.5% ~~110.541,52~~			553,69			
		110,722,99						
		1% ~~126,564,69~~			1.265,69			
					1.219,20			
					~~1.916,65~~			
		Uebertrag:			1.927,50			
		Transport						

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

¹⁾ Falls diese Leistungsrechnung die Schlussrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung“ das Wort „Schluß“ — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu nummerieren.

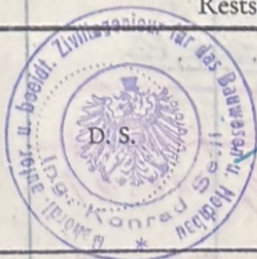
²⁾ Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kosten- voranschlages	Menge, Maßeinheit	Betrag	Einheitspreis Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag ²⁾	Betrag ²⁾
				S	g	S	g		
			Uebertrag: Transport			~~1.927.65~~ 1.916.61			
						1.819.28			
						~~1.916.61~~ 1.927.65			³⁾
			Gesamtrechnungssumme:						
			Vom Kreditnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:						
			Restschuld:						

Fachtechnisch und rechnerisch überprüft.

Festgestellt auf S

(Unterschrift des Zivil-Ing.)



(Unterschrift und Stampiglie des Lieferanten)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt⁴⁾).

Festgestellter Betrag: S

Festgestellter Betrag: S

D. S.

D. S.

(Unterschrift der Außenstelle)

(Unterschrift L. H. bzw. Mag.)

²⁾ Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
³⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.